



SEUZI ZYTIG

Informationen für Seuzach und Ohringen · 35. Jahrgang · Nr. 5-2021 · 6./7. Mai

AUS DEM GEMEINDERAT

Aufbruch

Frühling, wir können uns wieder vermehrt im Freien aufhalten, picknicken und Sport treiben – endlich, endlich geht es aufwärts: mit einem bewilligten Budget, mit der Pandemiebekämpfung und mit konstruktiven Gedanken zu unserer Gemeinde.

Schon bald sind viele gegen Corona geimpfte Menschen geschützt und tragen dazu bei, die Überlastung des Gesundheitswesens zu vermeiden. Wir werden mit dieser wiedergewonnenen Freiheit achtsam umgehen und uns über jeden persönlichen Kontakt freuen – was wir uns vor einem Jahr noch gar nicht haben vorstellen können.

Die Pandemie, aber auch der finanzielle Diskurs hat uns aus den gewohnten Bahnen geworfen. Wir sind verunsichert, dabei beginnt doch gerade etwas Neues. Diese Chance müssen wir jetzt packen. Wenn jeder seinen Teil der Verantwortung für das, was geschieht, in die eigene Hand nimmt, dann kann Neues entstehen.



*Gemeinsam grosse Ziele zu erreichen,
gehört zu den tiefsten und erfüllendsten
Sinnerfahrungen der Menschen.*

René Esteban

So machen wir uns alle ans Werk und verhindern mit unserem Verhalten weitere Krisenwellen. Dazu kann jede*r beitragen.

Mit dem seit kurzem gültigen Budget 2021 will der Gemeinderat haushälterisch umgehen und dafür sorgen, dass ein besseres Ergebnis möglich wird. Dazu brauchen wir das Wohlwollen von Ihnen allen. So werden wir unser Zusammenleben weiterhin lösungsorientiert meistern und auch da und dort für einen Verzicht bereit sein.

Gemeinsam wollen wir einen Beitrag zu einem attraktiven Seuzach leisten, uns an den Errungenschaften erfreuen. Auch mit dem Bezug der Wohnungen, der Tagesstrukturen und der Gemeindebibliothek auf der Schneckenwiese haben wir wieder ein Ziel erreicht, das uns Freude bereitet. Wir nehmen die Zukunft weitsichtig in Angriff.

Für den Gemeinderat
Katharina Weibel

Seite 18

Ideen für den Lindenplatz Oberohringen



Zusammen mit der Valora Gruppe soll als Pilotprojekt eine Avec Box mit rund 1'000 Artikeln des täglichen Bedarfs realisiert werden.

Seite 31

Der 13. Juni ist ein wichtiger Wahltermin



Wir stellen Ihnen die Kandidierenden für die Primar- und Sekundarschulpflege sowie für das Friedensrichteramt etwas näher vor.

Seite 37

Vandalen wüteten Mitte April im Buchenwäldli



Leider war die Feuerstelle im Buchenwäldli einmal mehr das Ziel von Vandalenakten, die Gemeinde hat deshalb Anzeige erstattet.

Seite 47

Auch in Seuzach gibt's offene Gastro-Terrassen



Seit dem 19. April dürfen Restaurants zumindest wieder Gäste im Freien bedienen – wir informieren, wer alles mitmacht.



Einfach aufschlussreich

Unsere Anlageprodukte
erschliessen für
Sie viele Märkte.



www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten

GERÜSTET GEGEN ZECKEN: IMPFFEN IN DER APOTHEKE.

FSME-Impfung:

In der Apotheke Seuzach – einfach und unkompliziert.

Ein scheinbar harmloser Zeckenbiss kann schwere Folgen haben.

Eine Impfung kann Sie vor einer Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) schützen.

In unserer Apotheke können sich gesunde Erwachsene gegen FSME impfen lassen.

Impftermine sind von Montag bis Freitag ohne Voranmeldung möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Breitestrasse 3
8472 Seuzach
Tel. 052 335 35 13
info@apotheke-seuzach.ch
www.apotheke-seuzach.ch

Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.30 Uhr • Samstag: 08.00 – 16.30 Uhr

Einladung zur Gemeindeversammlung

Montag, 7. Juni 2021, 20.00 Uhr
Sporthalle Rietacker

Hinweis aufgrund der Corona-Situation

Die Gemeindeversammlung wird unter Einhaltung der Vorgaben des Bundes und Kantons durchgeführt. Um Stimmbürger*innen vor einer Ansteckung mit COVID-19 zu schützen, wird eine zwingende Schutzmaskentragpflicht angeordnet. Auf den üblichen Apéro im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird verzichtet.

In Abhängigkeit der Entwicklung der Corona-Situation kann die Gemeindeversammlung kurzfristig abgesagt oder in eine andere Lokalität verschoben werden.

Geschäfte

1. Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2020
 2. Antrag auf Genehmigung der Verordnung für Betreuungsbeiträge in schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen
 3. Allfällige Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes
- Anfragen, die an der Gemeindeversammlung beantwortet werden sollen, sind dem Gemeinderat Seuzach, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach, bis spätestens Montag, 24. Mai 2021, schriftlich einzureichen.

Die Akten können ab Montag, 10. Mai 2021, während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung (Schalter 1. Stock) eingesehen werden. Der beleuchtende Bericht liegt ebenfalls in der Gemeindeverwaltung auf oder kann elektronisch auf der Website www.seuzach.ch heruntergeladen werden. Auf Verlangen wird dieser kostenlos zugestellt.

Seuzach, 6. Mai 2021

Gemeinderat Seuzach

Weisungen zur Gemeindeversammlung vom Montag, 7. Juni 2021

Geschäft Nr. 1 Jahresrechnung 2020

Referent: Gemeinderat Hans Peter Häderli, Ressortvorsteher Finanzen und Steuern

Das Wichtigste in Kürze

Bei einem Gesamtaufwand von 35.82 Millionen Franken und einem Gesamtertrag von 37.53 Millionen Franken schliesst die Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von rund 1.71 Millionen Franken ab. Gegenüber einem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 343'900 weist die Rechnung damit ein um rund 1.37 Millionen Franken besseres Resultat aus. Das Rechnungsjahr 2020 stand bereits stark unter dem Einfluss der Corona-Pandemie, welche die Bevölkerung und Gemeinde mutmasslich noch länger beschäftigen wird. Aufgrund der provisorischen Steuerfaktoren aus den Vorjahren blieb der ertragsseitige Einfluss im Steuerbereich vorläufig gering.

Wider Erwarten ist der Steuerertrag infolge ausserordentlicher Kapitalbezüge aus der zweiten Säule sowie einem vom Kanton steuerlich abgerechneten Firmenverkauf aus einer früheren Periode mit über 1 Million deutlich besser ausgefallen.

Aufwandseitig haben sich die Effekte der Pandemie hingegen ambivalent verhalten resp. verteilt sich ungleichmässig auf einzelne Bereiche. Die grössten Nettoaufwandssteigerungen verzeichnet der Bereich Bildung, u.a. aufgrund einer starken Zunahme der Vikariatskosten sowie dem Aufrechterhalten der öffentlichen Tagesstrukturen trotz hohem Ertrageinbruch. Auch beim öffentlichen Verkehr musste aufgrund des starken Passagerrückgangs beim ZVV ein deutlich höherer Defizitbeitrag zurückgestellt werden.

Corona-Hotlines

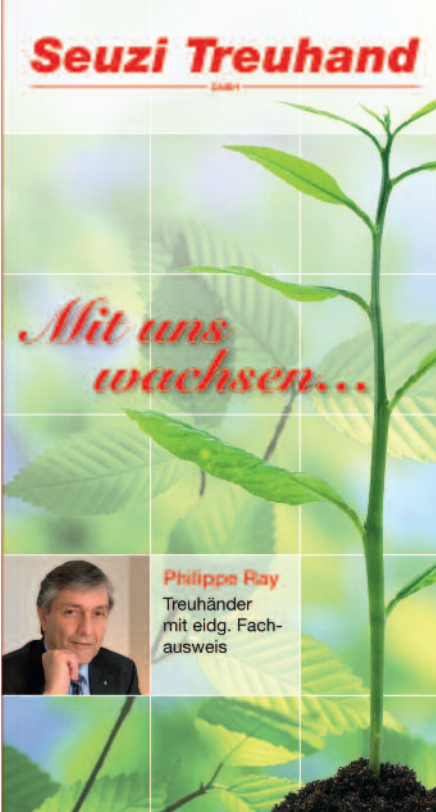
Gemeinde: 052 320 40 40
Allgemeine Anliegen

Primarschule: 052 320 42 42
Anlaufstelle für Schulfragen

Aktuelle Informationen:
www.seuzach.ch

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	1
Aus dem Gemeindehaus	14
Zivilstandsnachrichten	19
Wir gratulieren	19
Ohringer Seite	20
Primarschule Seuzach-Ohringen	21
Aus den Kirchen	23
Kleinanzeigen	25
Wichtige Adressen	26
Entsorgung	27
Leserbriefe	28
Generalversammlungen	29
Agenda	30
Familie und Gesellschaft	31
Seuzi Fäscht 2021	40
Aus den Vereinen	40
Aus dem Gewerbe	45



Seuzi Treuhand
GmbH

Stadlerstrasse 2
CH-8472 Seuzach

Tel. +41 (0)52 335 51 51
info@seuzi-treuhand.ch
www.seuzi-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Mit uns wachsen...

Unternehmensberatung

Buchhaltung

Gründung

Nachfolge-regelung

Pensionierungsplanung

Erbsachen & Erbteilung

Willensvollstreckungsmandat

Immobilienverkauf

Steuern



Philippe Ray
Treuhand
mit eidg. Fachausweis

Auf der anderen Seite fielen die Kosten infolge der Pandemie durch die Absage vieler Anlässe, Reisen oder Schullager deutlich tiefer aus. Die grössten Nettoaufwandsminderungen verzeichnete aber der Bereich Soziale Sicherheit. Während bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe anstelle eines prognostizierten Anstiegs gar ein Rückgang durch Ablösungen oder Wegzug von ca. 10 % der Fälle verzeichnet wurde, konnten mit der konzeptionellen Neuausrichtung des Asylwesens mit der neuen Notunterkunft und dem Wechsel des Betreuungsanbieters nochmals Kosten eingespart werden. Zusätzliche Prozessoptimierungen sowie neue Organisationsstrukturen haben auch den Personalaufwand weiter reduziert, welcher gegenüber dem Budget gesamthaft um rund 220'000 Franken tiefer ausfiel.

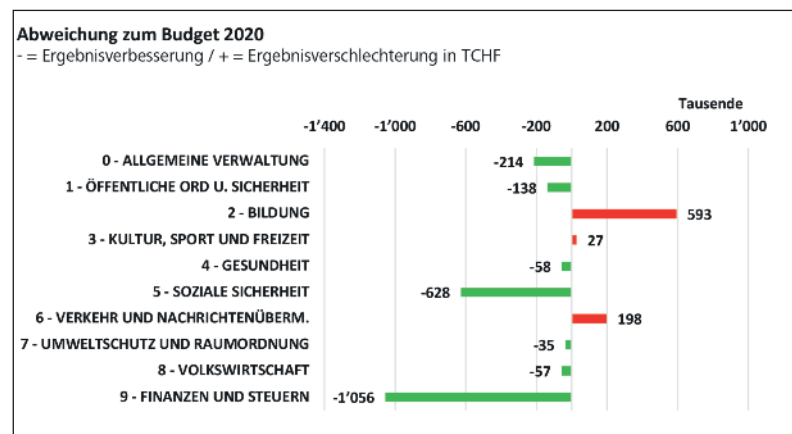
Bei der Investitionsrechnung betrugen die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen 5.5 Millionen Franken und im Finanzvermögen 120'000 Franken. Die Nettoschuld hat sich dabei um 2.55 auf 9.44 Millionen Franken erhöht.

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2020		Budget 2020*		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	2'915'823	1'144'864	3'128'750	1'144'100	3'144'742	1'206'649
		1'770'959		1'984'650		1'938'093
1 ÖFF. ORDNUNG UND SICHERHEIT <i>Nettoergebnis</i>	2'262'234	1'018'025	2'253'200	870'500	2'343'658	1'015'175
		1'244'209		1'382'700		1'328'483
2 BILDUNG <i>Nettoergebnis</i>	11'123'000	880'144	10'636'170	986'130	10'477'200	944'194
		10'242'855		9'650'040		9'533'006
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT <i>Nettoergebnis</i>	1'791'893	444'446	1'836'640	515'740	1'881'935	513'972
		1'347'447		1'320'900		1'367'962
4 GESUNDHEIT <i>Nettoergebnis</i>	3'538'066	209'843	3'540'360	154'490	3'405'609	3'891
		3'328'223		3'385'870		3'401'718
5 SOZIALE SICHERHEIT <i>Nettoergebnis</i>	7'763'421	3'633'703	8'340'180	3'582'920	8'293'743	3'809'253
		4'129'718		4'757'260		4'484'490
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERM. <i>Nettoergebnis</i>	2'253'825	587'073	2'159'130	690'800	2'249'561	544'109
		1'666'752		1'468'330		1'705'453
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDN. <i>Nettoergebnis</i>	3'323'064	3'022'913	3'265'600	2'930'050	3'304'798	2'982'273
		300'151		335'550		322'525
8 VOLKSWIRTSCHAFT <i>Nettoergebnis</i>	443'861	1'212'874	462'480	1'174'100	352'073	984'651
		769'013		711'620		632'578
9 FINANZEN UND STEUERN <i>Nettoergebnis</i>	403'138	25'376'377	377'770	24'295'350	433'058	24'066'922
		24'973'239		23'917'580		23'633'863
	35'818'324	37'530'261	36'000'280	36'344'180	35'886'377	36'071'088
Gesamtergebnis	1'711'937		343'900		184'711	
	37'530'261	37'530'261	36'344'180	36'344'180	36'071'088	36'071'088

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'711'937 ab (Vorjahr: CHF 184'711). Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 343'900, was im Vergleich zum Budget ein um 1.37 Mio. besseres Ergebnis bedeutet. Bei einem budgetierten Gesamtaufwand von 36 Mio. Franken fiel dieser mit 182'000 Franken nur geringfügig tiefer aus, während der Mehrertrag das Budget mit 1.19 Mio. Franken oder 3.3 % übertraf.

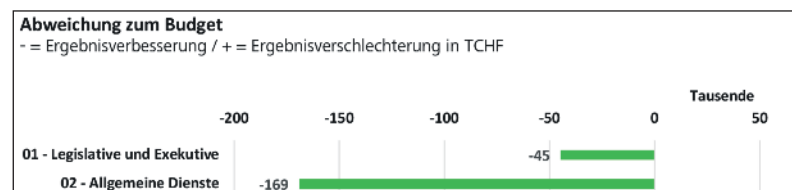
Vergleicht man die Rechnungsergebnisse 2020 der einzelnen Funktionen mit dem Budget, ergeben sich folgende Abweichungen:



Die meisten Funktionen weisen gegenüber dem Budget ein besseres Ergebnis aus. Ausnahmen bilden der Bildungs-, der Verkehrs- sowie der Kultur-, Sport- und Freizeitbereich. Mit einem über 1 Million Franken besseren Ergebnis verzeichnet der Finanz- und Steuerbereich die grösste Abweichung. Die Nettoausgaben der Sozialen Sicherheit fallen mit CHF 628'000 besser und bei der Bildung mit CHF 593'000 schlechter aus.

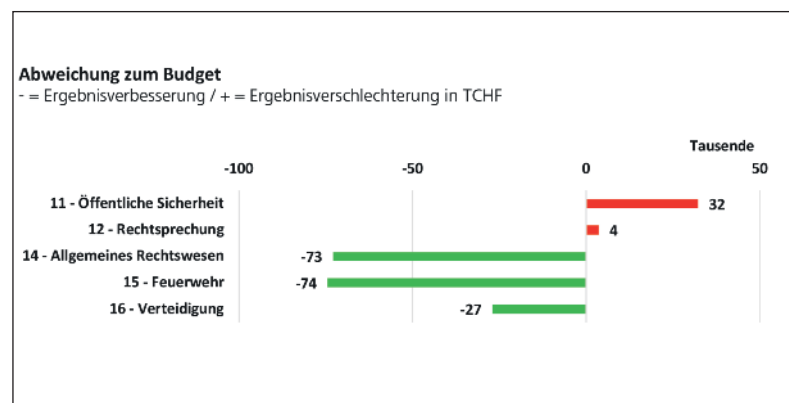
Die wesentlichen Gründe der grössten Abweichungen zum Budget werden nachfolgend anhand der einzelnen Bereiche detailliert erläutert.

Allgemeine Verwaltung

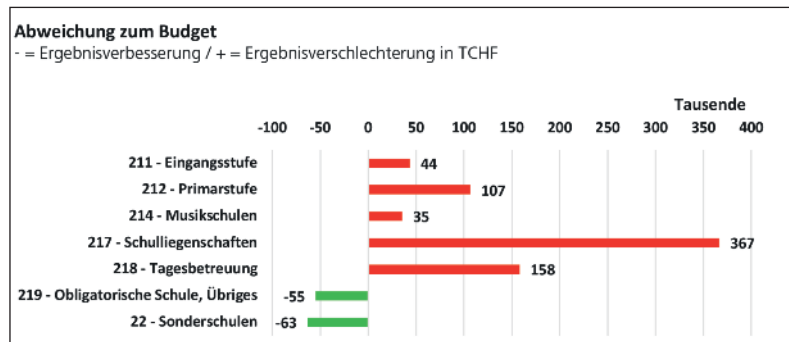


Die positive Abweichung der Allgemeinen Verwaltung von CHF 214'000 begründet sich mehrheitlich durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Zum Beispiel der fehlende Abstimmungstermin der Urnenabstimmung während des Lockdowns oder der Wegfall diverser Tagesveranstaltungen und Anlässe. Auch die Priorisierung einiger Projekte (Arbeitssicherheit/Umbau Pausenraum) wurde aufgrund der ausserordentlichen Lage neu beurteilt und diese auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Bei den eingereichten Baugesuchen konnte ein starker Anstieg festgestellt werden, welcher für höhere Gebühreneinnahmen verantwortlich ist. Mit dem Abschluss der Erneuerung der IT-Infrastruktur konnte zudem die alte IT-Infrastruktur gewinnbringend weiterverkauft werden.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

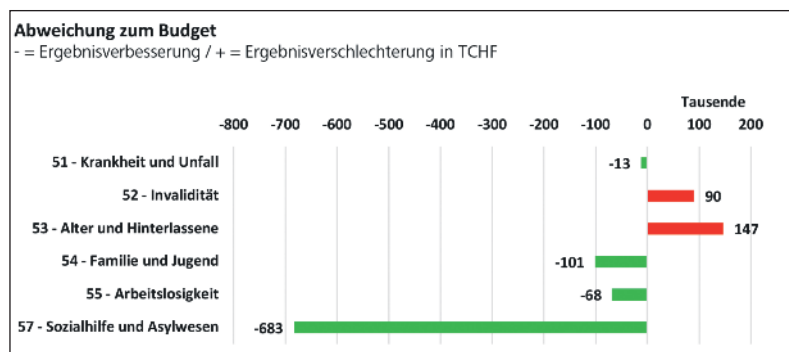


Der Bereich Öffentliche Ordnung und Sicherheit schliesst CHF 138'000 besser ab als budgetiert. Das Interesse aus der Bevölkerung an Themen der öffentlichen Sicherheit (z.B. Parkierung, Bewilligungen etc.) hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Darauf wurde organisatorisch mit einer personellen Ressourcenumschichtung aus dem Bereich der Allgemeinen Verwaltung reagiert, um die Kostenwahrheit dieses Bereichs besser abzubilden. Bei den Einwohnerdiensten konnte der Personalaufwand mit Rotationsgewinnen und einer bedarfsgerechten Pensenreduktion gesenkt werden. Zusätzlich fiel der Überschussbeitrag des Betriebs- und Gemeindeammanntes aufgrund angestiegener Betriebsgeschäfte höher aus als im Budget angenommen. Die Aufwandreduktion bei der Feuerwehr begründet sich durch den pandemiebedingten Wegfall zahlreicher Übungen.

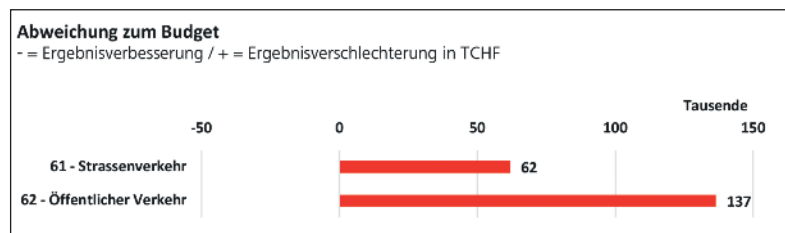
Bildung

Mit knapp 600'000 Franken war die Überschreitung des Budgets im Bildungsbereich am höchsten. Die Pandemie hatte dabei einen wesentlichen Einfluss. Obwohl zwar viele Schullager und Anlässe nicht stattfinden konnten, mussten z.B. für die Einhaltung des Hygienekonzepts wesentlich mehr Reinigungsstunden aufgewendet werden. Mit der geltenden Quarantäneregulierung gab es deutlich mehr Absenzen beim Lehrpersonal, was sich in erhöhten Vikariatskosten niederschlug. Auch bei der IT gab es einen pandemiebedingten Kostenanstieg, dies infolge zusätzlicher Investitionen für den obligatorischen Fernunterricht während des Lockdowns. Bei der Primarschule musste ein zusätzliches Klassenzimmer aufgrund eines unerwarteten Anstieges der Schülerzahlen eingerichtet werden, was höhere Lohnkosten beim Lehrpersonal mit sich brachte.

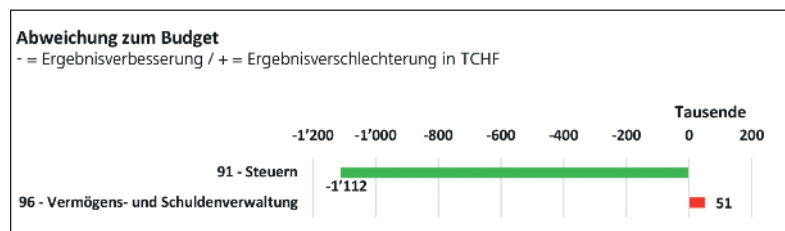
Beim Unterhalt der Liegenschaften mussten Positionen aus der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung überführt werden, dies aufgrund der Buchhaltungs- und Aktivierungsrichtlinien. Allgemein konnte eine Zunahme beim Unterhalt aufgrund der teilweise älteren Schulliegenschaften beobachtet werden. Der Betrieb der Tagesstrukturen musste trotz deutlich weniger Einnahmen während der Pandemie weitergeführt werden. Hingegen konnten bei der Schulverwaltung und der Schulsozialarbeit mittels effizienter Personalplanung Kosten eingespart werden. Der im Sonderschulbereich budgetierte Bedarf musste während dem Rechnungsjahr infolge eines Wegzugs von Sonderschülern nicht voll ausgeschöpft werden.

Soziale Sicherheit

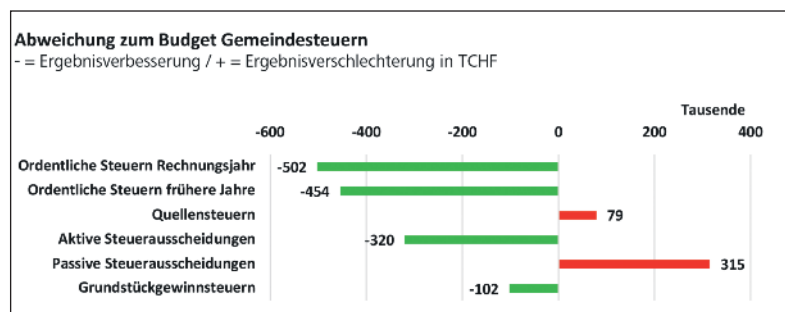
Gegenüber dem Budget hat der Bereich Soziale Sicherheit um CHF 628'000 besser abgeschlossen. Obwohl die Ergänzungsleistungen bei der IV und AHV weiter überproportional angestiegen sind, konnten die anderen Bereiche diesen Anstieg mehr als nur kompensieren. Die grösste positive Abweichung verzeichneten die Sozialhilfe und das Asylwesen. Entgegen einem prognostizierten Anstieg der Fallzahlen bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe wurden ein Rückgang von ca. 10 % und fast keine Neuzugänge beobachtet. Dieser unerwartete Rückgang ist zwar erfreulich, hängt aber mutmasslich mit den nach wie vor laufenden Corona-Hilfsprogrammen von Bund und Kantonen zusammen. Wie sich die Situation nach Ablauf der Hilfsprogramme in Seuzach entwickeln wird ist schwierig einzuschätzen. Die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (Skos) rechnet diesbezüglich mit einem gesamtschweizerischen Anstieg bis 2022 von 21 %. Beim Asylwesen hat sich die konzeptionelle Neuausrichtung mit der internen Liegenschaftsbetreuung der Notunterkunft und dem neuen Betreuungsanbieter bewährt. Zusammenfassend fiel der Nettoaufwand CHF 43'000 geringer aus als budgetiert. Das bessere Ergebnis im Bereich Familie und Jugend begründet sich einerseits mit der Ausschüttung an die Gemeinde der bestehenden Reserven der Kinderkrippe «Summervogel» infolge deren Auflösung, andererseits wurde eine vorgesehene Stelle bei der offenen Jugendarbeit pandemiebedingt erst verzögert besetzt.

Verkehr

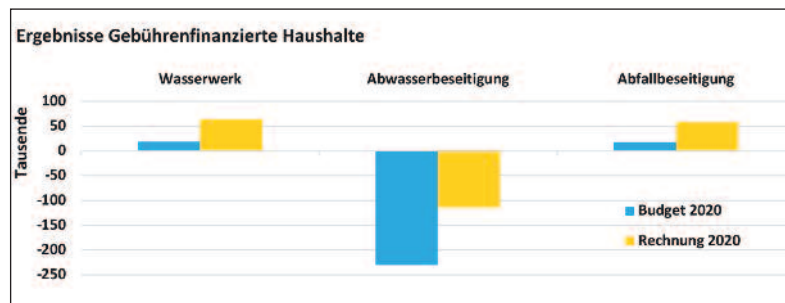
Dieser Bereich weist gegenüber dem Budget eine Verschlechterung des Ergebnisses von CHF 198'000 aus. Beim Öffentlichen Verkehr ist die Abweichung durch die Rückstellung eines erhöhten Defizitbeitrags für den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) infolge eines markanten Passagierrückgangs während der Pandemie zurückzuführen. Die Abweichung im Strassenverkehr ist darauf zurückzuführen, dass bei der Budgetierung die tieferen internen Verrechnungssätze der neuen Gebührentarifverordnung noch nicht berücksichtigt wurden. Weiter hat die EKZ die Stromtarife bei der Strassenbeleuchtung im laufenden Jahr um 13 % erhöht.

Finanzen und Steuern

Der Bereich Finanzen und Steuern weist gegenüber dem Budget gesamthaft eine Ergebnisverbesserung von rund einer Million Franken aus. Diese stammt hauptsächlich aus dem Teilbereich Steuern und setzt sich wie folgt zusammen:



Der Ertrag der ordentlichen Steuern im Rechnungsjahr hat mit gut einer halben Million Franken (2.6 %) über dem budgetierten Betrag abgeschlossen. Die Corona-Pandemie hatte erst einen marginalen Einfluss auf die Steuereinnahmen, da die provisorische Rechnungstellung auf den Steuerfaktoren der Vorjahre basiert. Zusätzlich trugen hohe Kapitalbezüge aus der 2. Säule zu diesem erfreulichen Resultat bei. Das positive Resultat bei den Steuern früherer Jahre ist durch einen vom Kanton abgewickelten grossen Fall eines Firmenverkaufs zustande gekommen. Die Ergebnisverschlechterung bei den Quellensteuern ist durch die Umklassierung von einer quellensteuerpflichtigen zu einer ordentlich besteuerten Person zu erklären und bei den Aktiven und Passiven Steuereinnahmen sind die Abweichungen aufgrund der hohen Anzahl abgerechneter Fälle im Rechnungsjahr zustande gekommen, welche sich netto betrachtet aber wieder ausgleichen. Die Grundstückgewinnsteuern verharrten auf hohem Niveau.

Gebührenfinanzierte Haushalte

Die gebührenfinanzierten Haushalte der Wasserversorgung und der Abfallbeseitigung schlossen mit rund CHF 40'000 leicht besser ab als budgetiert und konnten aufgrund der positiven Ergebnisse in die Reserven einzahlen. Hauptverantwortlich ist dabei der höhere Verbrauch, welcher zu höheren Gebührenerträgen geführt hat. Auch hier kann von einem pandemiebedingten Effekt infolge der Homeoffice-Empfehlung/Pflicht ausgegangen werden. Die Abwasserbeseitigung weist mit 115'000 Franken sogar ein noch besseres Ergebnis aus. Neben den Mehreinnahmen beim Gebührenertrag sind hier auch tiefere Abschreibungen infolge eines Aufschubs eines grösseren Investitionsvorhabens (Schachumbauten System M) sowie kostengünstigere Unterhaltsarbeiten verantwortlich. Obwohl das Ergebnis besser als budgetiert ausgefallen ist, ist dieser Bereich strukturell unterfinanziert und wird im Zusammenhang mit den Investitionen der 4. Reinigungsstufe (Kläranlage) noch defizitärer werden. Eine Gebührenerhöhung wird daher unumgänglich sein.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens weist bei Ausgaben von 6.4 Millionen Franken und Einnahmen von 0.9 Millionen Franken einen Ausgabenüberschuss (Nettoinvestitionen) von rund 5.5 Millionen Franken (Vorjahr: 3.1 Millionen Franken) aus. Gemäss dem Budget waren Nettoinvestitionen von 7.45 Millionen Franken vorgesehen. Die Abweichung begründet sich damit, dass der für den Projektierungskredit vorgesehene Investitionskredit erst gestartet werden soll, wenn die Resultate der Machbarkeitsstudie des gesamten Schulraums vorliegen. In diesem Zusammenhang wurden auch einzelne geplante Investitionsprojekte zurückgestellt. Weiter konnten einzelne Projekte durch neuere Erkenntnisse wesentlich kostengünstiger als geplant umgesetzt und im gebührenfinanzierten Bereich deutlich mehr Anschlussgebühren durch grössere Bauvorhaben abgerechnet werden.

Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen weist Nettoinvestitionen von CHF 120'000 aus. Dabei handelte es sich um eine dringende, werterhaltende Sanierung der Stationsstrasse 49, um die weitere Nutzung als Wohnraum sicherzustellen.

Bilanz

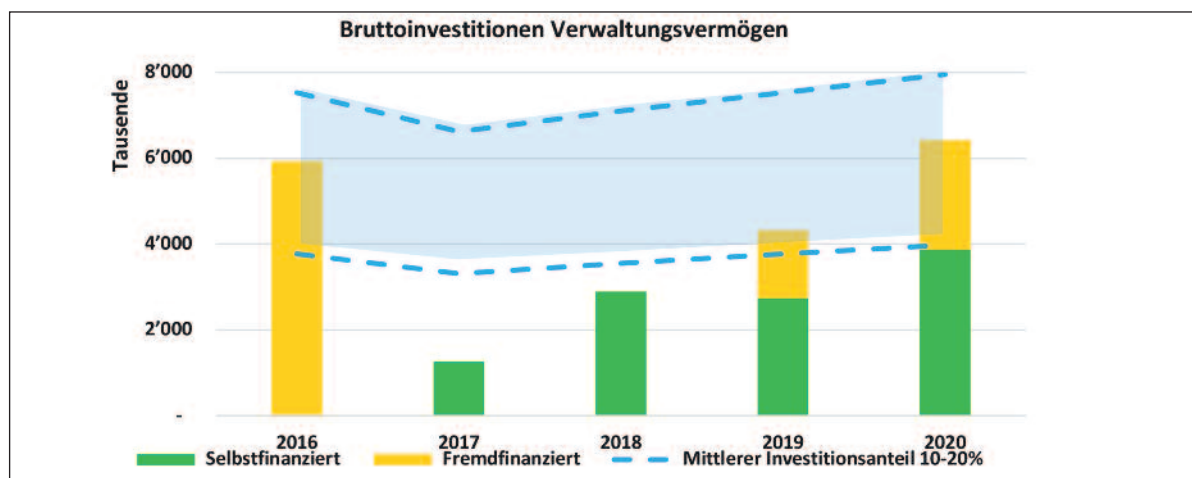
Die Bilanz präsentiert sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt:

	Bilanz 31.12.19		%	Bilanz 31.12.20		%	Zu- / Abnahme		%
1 Aktiven	46'443'758.55		100.0	55'360'266.96		100.0	8'916'508.41		19.2
10 Finanzvermögen (FV)	21'886'167.82		47.1	26'533'766.70		47.9	4'647'598.88		21.2
14 Verwaltungsvermögen (VV)	24'557'590.73		52.9	28'826'500.26		52.1	4'268'909.53		17.4
2 Passiven	-46'443'758.55		100.0	-55'360'266.96		100.0	-8'916'508.41		19.2
20 Fremdkapital (FK)	-28'777'992.19		62.0	-35'974'341.41		65.0	-7'196'349.22		25.0
29 Eigenkapital (EK)	-17'665'766.36		38.0	-19'385'925.55		35.0	-1'720'159.19		9.7
Gewinn / Verlust									

Die Aktiven und Passiven haben sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 8.1 Millionen Franken auf 55.4 Millionen Franken erhöht. Dieser Zuwachs ist hauptsächlich mit der Aufnahme neuer Liquidität für die Finanzierung der Überbauung Schneckenwiese zu erklären. Gleichzeitig besteht gegenüber der Kantonalen Steuerbehörde aufgrund eines spät abgerechneten Firmenverkaufs eine Liquiditätsforderung per 31.12.2020, welche im Laufe des 1. Quartals 2021 wieder verrechnet wird. Durch die Rechnungsergebnisse der Erfolgsrechnung und Gebührenhaushalte erhöhte sich das Eigenkapital per 31.12.2020 auf 19.39 Millionen Franken

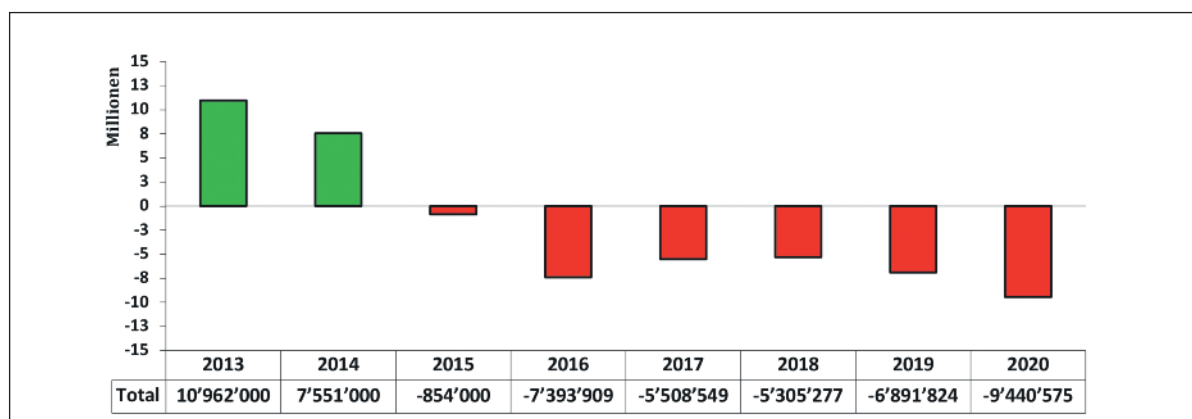
Selbstfinanzierung und Nettovermögen / Nettoschuld

Folgende Grafik zeigt auf, in welchem Verhältnis die Selbst- und Fremdfinanzierung der getätigten Bruttoinvestitionen der letzten 5 Jahre steht:



Wie bereits im Vorjahr konnten die Investitionen trotz gutem Ergebnis der Erfolgsrechnung nicht vollständig selbst finanziert werden. Dies liegt nicht primär daran, dass die Investitionstätigkeit zu hoch ist, sondern dass die Selbstfinanzierung zu schwach ausfällt. Begründet wird dieser Umstand mit zu tiefen Abschreibungen infolge der nicht getätigten Aufwertung des Verwaltungsvermögens einerseits, andererseits mit einem Nachholbedarf von Investitionen in die bestehende (Schul-)Infrastruktur. Aufgrund der tiefen Selbstfinanzierung hat sich die Nettoschuld (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) von 6.9 auf 9.4 Millionen Franken weiter erhöht und beträgt neu CHF 1'272 pro Einwohner.

Entwicklung Nettovermögen in den Jahren 2012 bis 2020



Beurteilung der finanziellen Lage und Ausblick

Seuzach schliesst im Rechnungsjahr 2020 mit einem positiven Rechnungsergebnis von 1.7 Millionen Franken ab. Trotz diesem Ergebnis erhöhte sich die Nettoschuld aufgrund der laufenden Investitionsvorhaben weiter und beträgt per 31.12.20 bereits 9.4 Millionen Franken. Durch die Ablehnung der vom Gemeinderat beantragten Steuerfusserhöhung beim Budget 2021 wird sich die Verschuldungssituation leider nicht wesentlich

**Die Seuzi Zytig
ist für Sie da!**

verbessern können. Zudem bestehen gleichzeitig hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie grosse Unsicherheiten, die nicht zuversichtlich stimmen. Der Gemeinderat wird den Spärauftrag der Bevölkerung umsetzen und mit einem aktiven Austausch die Gestaltung der Zukunft von Seuzach angehen.

Antrag des Gemeinderates

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 35'818'323.94 und einem Ertrag von CHF 37'530'261.14 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'711'937.20 ab.

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt bei Ausgaben von CHF 6'425'785.37 und Einnahmen von CHF 914'947.69 Nettoinvestitionen von CHF 5'510'837.68. Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen weist bei Ausgaben von CHF 198'997.05 und Einnahmen von CHF 78'400 Nettoinvestitionen von CHF 120'597.05 aus.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 55'360'266.96 aus. Durch den Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 1'711'937.20 erhöht sich das Eigenkapital per Ende 2020 auf CHF 19'385'925.55.

Annahmeerempfehlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Seuzach, 21. April 2021

Katharina Weibel
Gemeindepräsidentin

Gemeinderat Seuzach

Beat Meier
Verwaltungsleiter

Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnungsprüfung 2020

der politischen Gemeinde Seuzach

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der politischen Gemeinde Seuzach, bestehend aus den gesetzlich vorgeschriebenen Elementen für das am 31.12.2020 abgeschlossene Rechnungsjahr, geprüft.

Verantwortung der Vorsteherschaft

Die Vorsteherschaft ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Organisation geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Vorsteherschaft für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich.

Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit eine Aussage darüber gemacht werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfenden. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigen die Prüfenden das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der rechtmässigen Anwendung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil und Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fachkunde, Leumund sowie Unabhängigkeit

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde, den Leumund und die Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

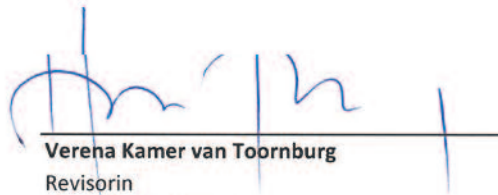
Thalwil,
24.03.2021

Revipro AG


Nataly Stauber

Leitende Revisorin

Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis


Verena Kamer van Toornburg

Revisorin

Dipl. Wirtschaftsprüferin

Kennzahlen per 31.12.2020:

Bilanzsumme:	CHF	55'360'266.96
Bilanzüberschuss:	CHF	13'018'261.50
Jahresergebnis:	CHF	1'711'937.20

Revipro AG
Zimmerbergstrasse 10 | 8800 Thalwil
www.revipro.ch


REVIPRO
REVISION UND BERATUNG

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

- 1 Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2020 der Politischen Gemeinde Seuzach in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung vom 25. März 2021 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr. 35'818'323.94
	Gesamtertrag	Fr. 37'530'261.14
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	Fr. 1'711'937.20
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. 6'425'785.37
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr. 914'947.69
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr. 5'510'837.68
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr. 198'997.05
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr. 78'400.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr. 120'597.05
Bilanz	Bilanzsumme	Fr. 55'360'266.96

Der Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der **Bilanzüberschuss auf Fr. 13'018'261.50**

- 2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Seuzach finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist.
Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu folgenden Bemerkungen Anlass: Der budgetierte Ertragsüberschuss von CHF 343'900 wurde mit CHF 1'711'937.20 markant übertroffen. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass diese Ergebnisverbesserung nicht auf einschneidende Sparmassnahmen oder einen konkreten Leistungsabbau zurückzuführen ist. Positiv zu vermerken gilt, dass der Personalaufwand gegenüber dem Budget um rund CHF 232'000 tiefer ausgefallen ist. Ein kleiner Teil dieser Minderung ist allerdings auf die Auslagerung von Arbeiten an Dritte zurückzuführen. Ausschlaggebend für die Verbesserung waren ausserordentliche Steuereinnahmen, welche den Fiskalertrag um rund CHF 1'055'000 verbesserten und in der Jahresrechnung 2020 zur wesentlichen Ergebnisverbesserung beitrugen.
- 3 Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- 4 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2020 der Politischen Gemeinde Seuzach entsprechend dem Antrag des Gemeinderats zu genehmigen.

8472 Seuzach, 20. April 2021

Rechnungsprüfungskommission Seuzach

Benno Suter Roger Stutz
Präsident Aktuar

Geschäft Nr. 2 Verordnung über Betreuungsbeiträge in schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen

Referentin: Katharina Weibel, Gemeindepräsidentin

Das Wichtigste in Kürze

Attraktive Angebote schul- und familienergänzender Kinderbetreuung sind in der modernen Gesellschaft verbreitet, beliebt und verankert sowie ein wesentlicher Standortfaktor. Ein umfassendes Betreuungsangebot für Erziehungsberechtigte besteht u.a. aus Kinderkrippen, Horten, Mittagstischen und Tagesfamilien. Damit wird auch die Vereinbarkeit von familiären und beruflichen Verpflichtungen gefördert. Weitere niederschwellige Angebote wie Krabbel- und Spielgruppen, Mütter- und Väterberatungen, die Jugendfachstelle oder Schulsozialarbeit usw. runden das Angebot ab bzw. ergänzen dieses.

Der Bedarf bzw. die Nachfrage und Auslastung an schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen ist unbestritten ausgewiesen und dürfte in den kommenden Jahren weiter steigen. Der Gemeinderat hat dies erkannt und zusammen mit den Stimmberechtigten, welche stets den erforderlichen Vorlagen zustimmten, die Weichen gestellt. In der Überbauung Schneckenwiese werden im Sommer 2021 die Räumlichkeiten für helle, moderne und erweiterte Tagesstrukturen bezugsbereit sein.

Der Betrieb der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuungsangeboten in den gemeindeeigenen Räumlichkeiten an der Reutlingerstrasse wird künftig durch die bekannte und professionelle Anbieterin kidéal AG, Urdorf, eigenwirtschaftlich ausgeführt. In einer ersten Phase übernahm diese bereits die Kinderkrippe vom Verein Summervogel auf den 1. Januar 2020 und führte sie am bisherigen Standort Weidstrasse 2 weiter. Im zweiten Schritt lagert die Gemeinde den Hort und Mittagstisch

mit einer Leistungsvereinbarung an die Betreiberin auf das Schuljahr 2021/22 aus. Mit diesem Vorgehen geht das unternehmerische Risiko an die Betreiberin über.

Objektfinanzierungen sind nicht mehr adäquat und zeitgemäss. Aus diesem Grunde wird künftig darauf verzichtet. Es soll ein subjektfinanziertes Modell eingeführt werden. Dieses beruht auf der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten. Einzig für den Mittagstisch soll ein pauschaler Gemeindebeitrag an die Betreuungseinrichtung geleistet werden, damit die Vollkosten gedeckt werden können und das Angebot attraktiv bleibt. Mit dem neuen Finanzierungsmodell wird sichergestellt, dass das Tagesstrukturangebot Personen aller Einkommensschichten zugänglich bleibt. Die Gemeinde leistet künftig insgesamt einen jährlichen Beitrag von knapp über CHF 100'000 und im Vergleich zu den Vorjahren gesamthaft für die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen rund CHF 42'000 pro Jahr weniger.

Allgemeines / Einleitung

Schul- und familienergänzende Betreuungsangebote sind aus der heutigen Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Die Eltern können dank der Entlastung ihre beruflichen Qualifikationen erhalten und weiterentwickeln sowie das Familieneinkommen erhöhen. Für Alleinerziehende ist eine gute Betreuung ihrer Kinder Voraussetzung für eine Existenz sichernde Erwerbstätigkeit. Gute Betreuungsangebote gelten zudem als wichtiger Standortvorteil.

Die Gemeinde und die Steuerzahlenden profitieren vom höheren Einkommen, das Familien mit zwei Verdienenden (während und nach der Kindererziehungsphase) erzielen. Die Kinder werden umfassend gefördert und sie profitieren in ihrer persönlichen Entwicklung und bei der Sprachentwicklung, integrieren sich besser und haben bessere berufliche

Zukunftschancen. Die Öffentlichkeit hat einen direkten Nutzen aus der guten Integration der Kinder sowie aus der dadurch erreichten sozialen Durchmischung und dem Zusammenhalt der Gesellschaft.

Gesetzliche Grundlagen

Gemäss §§ 18 ff des Gesetzes über die Kinder- und Jugendhilfe (KJHG) sowie §§ 30a ff. Volksschulgesetz in Verbindung mit §§ 32a ff. Volksschulverordnung können familien- bzw. müssen schulergänzende Betreuungsangebote geschaffen werden. Sie sind mittlerweile volkswirtschaftlich, familienfreundlich und -fördernd und finanziell absolut unbestritten. Ein attraktives Betreuungsangebot gilt heutzutage als wesentliches Merkmal für die Standortattraktivität. Die Subventionierung der Angebote ebenfalls; die Gemeinden haben Beiträge zu leisten.

Ausgangslage

An der Urnenabstimmung vom 10. Februar 2019 wurde ein Gesamtkredit für den Kauf und Innenausbau sowie die Ausstattung von zwei Stockwerkeigentumseinheiten für die Tagesstrukturen und die Bibliothek in der Überbauung Schneckenwiese bewilligt. Mit der neuen Gesamtüberbauung auf der Schneckenwiese, welche ab Sommer 2021 bezugsbereit ist, wurde entschieden, nicht nur eine räumliche, sondern auch eine organisatorische Zusammenlegung der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuungsangebote in umfassende Tagesstrukturen vorzunehmen.

Der Betrieb von schul- und familienergänzenden Kinderbetreuungsangeboten wird heute eigenwirtschaftlich von professionellen Organisationen angeboten. Diese Leistungen werden auch in Seuzach künftig an die kidéal ag, Urdorf, die für den Betrieb eine hiesig domizilierte Tagesstern Seuzach GmbH gegründet hat, ausgelagert. In einer ersten Phase übernahm die externe Anbieterin die Kinderkrippe vom Verein Summervogel auf den 1. Januar 2020 und führt sie seither am bisherigen Standort Weidstrasse 2 weiter. Im zweiten Schritt lagert die Gemeinde den Hort und Mittagstisch mit einer Leistungsvereinbarung an die Betreiberin auf das Schuljahr 2021/22 aus. Die Betreuung vorschulpflichtiger Kinder und schulpflichtiger Kinder ab Kindergarten werden auf diesen Zeitpunkt in den neuen Räumlichkeiten an der Reutlingerstrasse (Schneckenwiese) zu erweiterten schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen zusammengelegt. Die Betreuungseinrichtung wird vor Ort von einer pädagogischen Leitung geführt. Das «Stammhaus» entlastet die operative Geschäftsführung vor Ort, indem sie kaufmännische und administrative Leistungen zur Kompetenzplattform verschieben

Betreuungs- und Elternbeiträge

Verordnung über Betreuungsbeiträge in schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen

Mit der Verordnung über Betreuungsbeiträge in schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen wird die Grundlage geschaffen, dass Eltern künftig einkommens- und vermögensabhängig finanziell unterstützt werden. Mit der Verordnung wird insbesondere der Grundsatz festgelegt, dass Betreuungsbeiträge ausgerichtet werden. Ferner werden die Behörden verpflichtet, für ein bedarfsgerechtes Angebot zu sorgen und der Anwendungsbereich geregelt. Das Finanzierungsmodell wird grundsätzlich definiert, wobei der Gemeinderat ermächtigt wird, ein Elternbeitragsreglement zu erlassen.

Objektfinanzierungen sind nicht mehr adäquat und zeitgemäss. Aus diesem Grunde wird künftig darauf verzichtet. Es soll ein subjektfinanziertes Modell eingeführt werden. Dieses beruht auf der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten. Einzig für den Mittagstisch soll ein pauschaler Gemeindebeitrag an die Betreuungseinrichtung geleistet werden, damit die Vollkosten gedeckt werden können und das Angebot attraktiv ist.

Elternbeitragsreglement

Im Sinne einer transparenten und umfassenden Vorbereitung wurde das Elternbeitragsreglement im Entwurf bereits ausgefertigt und mit Modellrechnungen aufgrund der aktuellen Situation in den Tagesstrukturen untermauert. Die Art und Weise der Subventionierung sowie das vorgeschlagene Modell ist weit verbreitet, praxiserprobt und bekannt. Das definitive Elternbeitragsreglement wird erst nach der Genehmigung der Verordnung durch den Souverän von der Exekutive festgesetzt.

Finanzierungsmodell

Finanzierungsmodell bis 7.2021

Die bisherigen familien- und schulergänzenden Betreuungsangebote wurden unterschiedlich finanziert. Der privatrechtliche Verein Summervogel als bisherige Betreiberin der Kinderkrippe und auch die Nachfolgerin kidéal ag, Urdorf, haben das jeweilige Jahresdefizit über eine sog. Objektfinanzierung bzw. Defizitgarantie durch die Gemeinde gedeckt. Jährlich hat die Gemeinde dafür durchschnittlich über CHF 81'000 aufgewendet. Aufgrund der Coronapandemie bewegte sich die Defizitgarantie im vergangenen Jahr in der Grössenordnung von CHF 100'000.

Der Hort und Mittagstisch, als Auftrag aus dem Volksschulgesetz, wird gänzlich mit öffentlichen Mitteln finanziert. Die Erziehungsberechtigten haben gemäss Betriebsreglement Hort und Mittagstisch (aktueller Tarif gültig seit Schuljahr 2018/2019) subventionierte und auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ausgerichtete Elterntarife zu leisten. Der Nettoaufwand der Gemeinde für den Betrieb des schulergänzenden Betreuungsangebotes beträgt durchschnittlich mehr als CHF 153'000 pro Jahr. Auch hier sind corona- und personalbedingt die Kosten im 2020 auf einen stattlichen Betrag von knapp CHF 310'000 gestiegen.

Mit den heutigen Modellen wendete die Gemeinde in normalen Zeiten durchschnittlich rund ein Steuerprozent bzw. CHF 230'000 für die schul- und familienergänzende Betreuung pro Jahr auf. Im vergangenen Jahr sind die Ausgaben dafür auf CHF 410'000 oder 1.8 Steuerprozente angestiegen.

Finanzierungsmodell ab 8.2021

Gestützt auf die Verordnung über Betreuungsbeiträge in schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen ist im Entwurf des Elternbeitragsreglementes vorgesehen, dass im Grundsatz die Eltern die gesamten familien- und schulergänzenden Betreuungskosten zu übernehmen haben. Aus sozialpolitischen, wirtschaftlichen sowie fiskalischen Überlegungen beteiligt sich die öffentliche Hand, abhängig von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten, an deren Kosten. Für einen Basisanteil von CHF 25 pro Tag für eine ganztägige Betreuung sowie CHF 20 für den Mittagstisch pro Tag haben alle Leistungsbezüger*innen selbst aufzukommen.

Die von der Gemeinde auszurichtenden Betreuungsbeiträge orientieren sich am steuerbaren Einkommen. Nach einem Vermögensfreibetrag wird dem Einkommen 10 % des diesen Betrag übersteigenden Vermögens zugeschlagen. Einkaufssummen in die berufliche Vorsorge sowie Beiträge in Vorsorgeeinrichtungen (z.B. Säulen 3) sind als Sparguthaben zu bezeichnen und werden deshalb aufgerechnet. Ebenfalls dem Einkommen zugeschlagen werden Liegenschaftsabzüge, wenn sie die Pauschalabzüge übersteigen. Das so ermittelte Einkommen wird als massgebendes Gesamteinkommen deklariert. Der Einkommensanteil, für den die Erziehungsberechtigten aus eigenen Mitteln aufkommen müssen, beträgt mit einem Abschöpfungsfaktor 1.25 Promille.

Das umfassende Betreuungsangebot und damit auch die Elternbeiträge werden jeweils gewichtet. Eine Ganztagesbetreuung eines mehr als 18-monate alten Kindes wird mit einer Gewichtung von 100 % und einem minimalen Elternbeitrag von CHF 25 bzw. maximalen Beitrag von CHF 120 pro Tag (Vollkosten) als Referenzgewichtung betrachtet. Die übrigen Betreuungsangebote werden aufgrund der Erfahrungen der Betreiberin gewichtet, was sich auch auf die minimalen und maximalen Elternbeiträge auswirkt.

Es wurden Modellrechnungen aufgrund der effektiven Betreuungssituation angestellt und mit den tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnissen der Eltern hinterlegt. Damit kann eine aussagekräftige und repräsentative, wenn auch nur für den Moment gültige, Einschätzung für die zu leistenden Betreuungsbeiträge gemacht werden. Es ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

- Betreuung vorschulpflichtiger Kinder CHF 28'700
- Betreuung schulpflichtiger Kinder ab Kindergarten CHF 7'700

Es wird festgehalten, dass Eltern ab einem massgebenden Einkommen von CHF 96'000 keine Gemeindebeiträge für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung mehr erhalten. Dies entspricht einer gängigen Praxis.

Vollkostenbeitrag Mittagstisch

Für den Mittagstisch mit einer Mahlzeit und der Betreuung ist von der Betreiberin mit Vollkosten in der Höhe von aktuell etwa CHF 28 pro Essen (inkl. Betreuung) zu rechnen. Dieser Betrag ist nicht marktüblich bzw. zu hoch, als dass er von Erziehungsberechtigten bezahlt würde. Bisher hat

die Gemeinde Beiträge für den Mittagstisch von Eltern einen Beitrag von CHF 20 gefordert. Dieser Betrag wird beibehalten. Die Gemeinde hat, um das Angebot auch künftig erhalten und anbieten zu können, der Betreiberin die Differenz zum Vollkostenbetrag zu entrichten. Die mutmasslichen jährlichen Kosten belaufen sich aufgrund der aktuellen Erhebungen auf etwa CHF 64'900.

Finanzielle Konsequenzen

Folgekosten Betreuungsbeiträge

Insgesamt ist, gestützt auf die Modellrechnungen, welche auf tatsächlichen Verhältnissen beruhen, mit folgenden jährlich wiederkehrenden Kosten zu rechnen:

• Betreuung vorschulpflichtiger Kinder	CHF 28'700
• Betreuung schulpflichtiger Kinder ab Kindergarten	CHF 7'700
• Vollkostenbeitrag Mittagstisch	CHF 64'900
Total	CHF 101'300

Exkurs «Überbauung Schneckenwiese»

Die Kapitalfolgekosten (Abschreibung und Verzinsung und Anteil Minderertrag Baurechtszins) für den Kauf und Innenausbau sowie Ausstattung der Stockwerkeigentumseinheit für die Tagesstrukturen in der Überbauung Schneckenwiese belaufen sich auf rund CHF 180'000 und Betriebsfolgekosten machen weitere CHF 80'000 aus. Diesen Ausgaben, sofern im Rahmen des Kostenvoranschlags abgerechnet werden kann, stehen Mieterträge von gegen CHF 170'000 gegenüber. Eine Gegenüberstellung der Vorjahre und der zu erwartenden Kostensituation zeigt folgendes:

• Durchschnittliche Defizitgarantie Kinderkrippe – bisher	CHF 81'000
• Durchschnittlicher Nettoaufwand Tagesstrukturen – bisher	CHF 153'000
Zwischentotal 1 (Gesamtaufwand bisher)	CHF 234'000
• Betreuung vorschulpflichtiger Kinder – neu	CHF 28'700
• Betreuung schulpflichtiger Kinder ab Kindergarten – neu	CHF 7'700
• Vollkostenbeitrag Mittagstisch – neu	CHF 64'900
Zwischentotal 2 (Minderaufwand Betreuungsbeiträge)	CHF 132'700
• Nettofolgekosten Überbauung Schneckenwiese	CHF 90'000
Minderkosten gegenüber Vorjahr	CHF 42'700

Folgen einer Ablehnung

Lehnen die Stimmberechtigten die Vorlage ab, würden die Erziehungsberechtigten keine Betreuungsbeiträge in schul- oder familienergänzenden Betreuungseinrichtungen beziehen können. Im Hinblick auf die Neueröffnung der modernen, hellen und erweiterten Tagesstrukturen in der Überbauung Schneckenwiese wäre dies äusserst bedauerlich. Und Seuzach als lebenswerte, aufgeschlossene Agglomerationsgemeinde würde stark an Standortattraktivität für junge Familien einbüßen. Ferner bestünde die Gefahr, dass sich die externe Betreiberin mangels Auslastung zurückzieht und die Gemeinde die Tagesstrukturen wieder in eigener Verantwortung und mit wesentlich grösserem finanziellem Aufwand führen müsste.

Antrag des Gemeinderates

Die Verordnung über Betreuungsbeiträge in schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen wird genehmigt.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission Seuzach hat die Verordnung über Betreuungsbeiträge in schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen in Entwurfsfassung vom 21. April 2021 eingehend geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission Seuzach empfiehlt den Stimmberechtigten, die Verordnung anzunehmen.

Seuzach, 22. April 2021

Rechnungsprüfungskommission Seuzach

Benno Suter
Präsident

Roger Stutz
Aktuar

Verordnung über Betreuungsbeiträge in schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen

vom 7. Juni 2021

Vorbemerkung

Entsprechend dem Grundsatz der Gleichberechtigung von Mann und Frau gelten alle Personen- und Funktionsbezeichnungen der Verordnung, ungeachtet der männlichen oder weiblichen Sprachform, für beide Geschlechter.

Die Gemeindeversammlung erlässt, gestützt auf Art. 13 der Gemeindeordnung und im Sinne von §§ 18 ff. des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) sowie von §§ 30a ff. des Volksschulgesetzes in Verbindung mit §§ 32a ff. der Volksschulverordnung folgende Verordnung:

1 Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Grundsatz

¹ Die schul- und familienergänzende Betreuung in Tagesstruktureinrichtungen (Kindertagesstätten, Tagesstrukturen, Tagesfamilien odgl.) bezweckt, die Eltern in Erziehung und Betreuung im Sinne der Vereinbarkeit von Familien und Beruf zu unterstützen sowie die Kinder im Schul- sowie Vorschulalter in emotionaler, kognitiver, sprachlicher und sozialer Hinsicht zu fördern.

² Die Tagesstruktureinrichtungen können bei Bedarf von der Gemeinde selbst geführt werden.

³ Die Gemeinde beteiligt sich an der Finanzierung von Betreuungsverhältnissen in privaten Betreuungseinrichtungen und in Tagesfamilien mit Betreuungsbeiträgen, welche die Elternbeiträge und allfällige Beiträge Dritter (z.B. Arbeitgeberbeiträge) bis zur Höhe der anerkannten Betreuungskosten ergänzen (Subjektfinanzierung).

⁴ Der Gemeinderat kann privaten Betreuungseinrichtungen bzw. -organisationen für bestimmte Betreuungsangebote pauschale oder leistungsabhängige Beiträge ausrichten oder Darlehen gewähren (Objektfinanzierung).

⁵ Gemeindebeiträge an Betreuungsangebote wie Spielgruppen, Kinderhütendienste, Krabbelgruppen sowie die Kinderbetreuung im Haushalt der Eltern (Au-pair-Verhältnisse, Kinderfrauen odgl.) sowie an Eltern, die ihre Kinder in Privatschulen betreuen lassen, sind von einer Mitfinanzierung ausgeschlossen.

⁶ Beiträge an Eltern, deren Kinder aufgrund einer Massnahme eine Sonderschule besuchen, unterliegen einer separaten Regelung.

Art. 2 Planung

¹ Die Behörden sorgen für ein bedarfsgerechtes Angebot an schul- und familienergänzender Betreuung in Tagesstruktureinrichtungen. Dafür können private Trägerschaften unterstützt und eingesetzt werden, um ein Grundangebot sicherzustellen. Für solche Zusammenarbeiten ist jeweils eine Leistungsvereinbarung abzuschliessen.

Art. 3 Anwendungsbereich

¹ Diese Verordnung findet auf alle schul- und familienergänzenden Betreuungseinrichtungen in Seuzach Anwendung, welche durch die Gemeinde geführt werden oder die über eine Leistungsvereinbarung verfügen, die jeweiligen gesetzlichen Grundlagen erfüllen und – falls vorgeschrieben – im Besitz einer Betriebsbewilligung sind.

² Betreuungsverhältnisse in Tagesfamilien werden nur mitfinanziert, wenn die Tagesfamilie einer Tagesfamilienorganisation angeschlossen ist.

³ Damit Anspruch für Betreuungsbeiträge besteht, müssen folgende Bedingungen und Anforderungen erfüllt sein:

- Das betreute Kind und mindestens ein erziehungsberechtigter Elternteil müssen den gesetzlichen Wohnsitz in Seuzach haben.

- Die Erziehungsberechtigten bzw. die Konkubinatspartner gehen, sofern für das betreute Kind keine soziale Indikation vorliegt, einer Erwerbstätigkeit nach.

⁴ Der Gemeinderat legt im Elternbeitragsreglement fest, was einer Arbeitstätigkeit gleichgestellt ist und welche Kriterien für die soziale Indikation gelten.

2 Grundlage für Betreuungsbeiträge

Art. 4 Elternbeitragsreglement

¹ Der Gemeinderat erlässt ein Elternbeitragsreglement, welches für in Seuzach wohnhafte Eltern bzw. Erziehungsberechtigte einkommens-

und vermögensabhängige Betreuungsbeiträge vorsieht und die weiteren Voraussetzungen regelt.

² Das Inkasso der Betreuungskosten bzw. der Elternbeiträge ist Sache der Tagesstruktureinrichtungen.

³ Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, die nicht in Seuzach wohnhaft sind, entrichten grundsätzlich die Vollkosten, auch wenn die Kinder in Seuzach zu Schule gehen.

3 Beitragsberechnung

Art. 5 Vollkosten (Referenzwert)

¹ Die im Elternbeitragsreglement festgelegten Vollkosten der Betreuungsangebote (= Maximalbeitrag) werden mit einem marktüblichen Referenzwert ermittelt, wobei für Betreuungsangebote schul- und vorschulpflichtiger Kinder unterschiedliche Regelungen festgelegt werden können.

² Werden die Tagesstruktureinrichtungen von der Gemeinde selbst geführt, werden die Vollkosten des jeweiligen Betreuungsangebotes analog berechnet.

³ Beteiligen sich die Arbeitgeber an den Betreuungskosten für die Kinder bzw. den Elternbeiträgen, werden diese vom kommunalen Betreuungsbeitrag abgezogen.

Art. 6 Beitragssatz

¹ Der kommunale Betreuungsbeitrag für die Betreuungsangebote (pro Stunde, Tag oder Modul) entspricht der Differenz zwischen den Vollkosten (= Maximalbeitrag) und dem Elternbeitrag. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten haben als Sockelbeitrag einen Minimalbetrag an das in Anspruch genommene Betreuungsangebot zu leisten.

Art. 7 Gewichtung des Betreuungsangebotes

¹ Das Betreuungsangebot wird nach Massgabe des Betreuungsaufwandes gemäss den übergeordneten Richtlinien und/oder Fachorganisationen gewichtet. Der Gemeinderat legt die Gewichtungsfaktoren im Elternbeitragsreglement fest.

4 Verfahren

Art. 8 Vorgehen

¹ Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, die Anspruch auf Betreuungsbeiträge erheben und die Voraussetzungen erfüllen, reichen der Gemeinde ein Gesuch mit den erforderlichen Unterlagen ein. Sie erteilen gleichzeitig die Einwilligung, dass die zuständigen Stellen der Gemeindeverwaltung Einblick in das Steuerregister nehmen können.

² Werden Kinder gemäss § 26 des Volksschulgesetzes bzw. § 10 der Volksschulverordnung ausserhalb von Seuzach beschult, können die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten für die schulergänzende Betreuung am Schulort einen Betreuungsbeitrag nach gleichwertigen Betreuungsbeitrag gemäss Elternbeitragsreglement beantragen.

5 Übergangs- und Schlussbestimmungen

Art. 9 Ausführungsbestimmungen

¹ Der Gemeinderat kann ergänzende Ausführungsbestimmungen zu dieser Verordnung erlassen.

Art. 10 Rechtsschutz

¹ Gegen Verfügungen der zuständigen Stellen kann nach den Bestimmungen des Verwaltungs- rechtspflegegesetzes Einsprache beim Gemeinderat Seuzach erhoben und eine Überprüfung verlangt werden.

Art. 11 Aufhebung früherer Erlasse

¹ Allfällige frühere Erlasse werden mit der Inkraftsetzung aufgehoben.

Art. 12 Inkraftsetzung

¹ Diese Verordnung tritt nach erfolgter Rechtskraft per 1. August 2021 in Kraft.

Seuzach, 7. Juni 2021

Gemeindeversammlung Seuzach

Katharina Weibel
Gemeindepräsidentin

Beat Meier
Verwaltungsleiter

Gemeinderat wertet Resultat als Auftrag

Rückblick auf Budget-Abstimmung an der Urne

Die Stimmberechtigten haben sich am 28. März 2021 für das Budget 2021 mit dem bisherigen Steuerfuss von 83 % für die Politische Gemeinde und damit für einen um 2 % tieferen Gesamtsteuerfuss ausgesprochen. Der Gemeinderat befasste sich intensiv und auch selbstkritisch mit der Analyse und ist zum Schluss gekommen, dass die Gründe für diesen Volksentscheid vielschichtig sind und nicht nur eine bestimmte, gezielte Gruppierung ausgemacht werden könne. Vielmehr dürften unterschiedliche Haltungen und Gründe sowie aktuell schwierige Konstellationen und Umstände in der Bevölkerung zu diesem Abstimmungsergebnis geführt haben. Die attraktive, verlockende Gelegenheit mit einer Steuerfussenkung dürfte auch dem Zeitgeist und der pandemiebedingten Unsicherheit geschuldet sein.

Eine Auswertung darüber, welche Personenkreise an der Urne abstimmten, zeigt wenig Überraschendes. Ge-

mäss Erfahrungen sind es speziell die Altersgruppen ab über 64-jährigen Personen, die im Verhältnis zur statistischen Altersstruktur überproportional den Weg an die Urne finden. Die jüngeren Stimmberechtigten bis schätzungsweise zum 40. Altersjahr sind dagegen verhältnismässig untervertreten.

Der Gemeinderat versteht das Abstimmungsergebnis als Auftrag. Rund 1'700 Personen bzw. etwa ein Drittel aller Stimmberechtigten haben sich für den tieferen Steuerfuss ent-

schieden. Das ist als Zeichen zu verstehen, dass die monetären Interessen künftig stärker als die gesellschaftlichen, ökologischen, prozessualen und dienstleistungsorientierten Interessen zu gewichten sind. Das bedeutet und führt zu folgenden Massnahmen:

- Zahlreiche Positionen können und werden aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie nicht beansprucht und gestrichen.
- Das Budget 2021 ist durch den Souverän festgesetzt und die Budgetkredite damit eingestellt. Gezielte und sofort wirksame Sparmassnahmen – auch wenn es sich um kleinere Beträge handelt – werden angegangen und umgesetzt (z.B. Verzicht auf Bauschuttmulde; Verzicht auf SBB-Tageskarten; Verzicht von Anlässen und Beiträgen; Projektverzögerungen wegen Notbud-

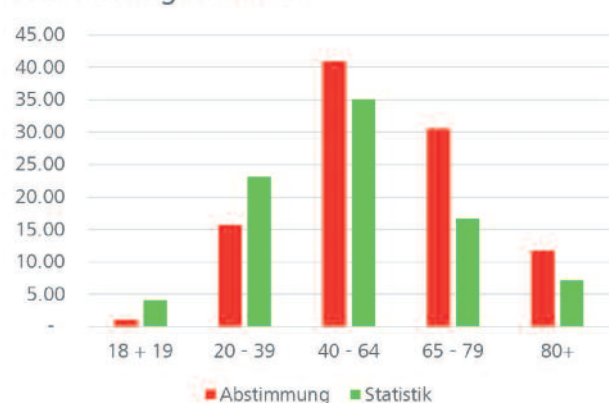
get).

- Umfangreichere, zentrale und erst ab 2022 umsetzbare sowie allenfalls mit einem Abbau des Service Public verbundene Kosteneinsparungen werden für das Budget 2022 geprüft (z.B. Angebotsanpassung für Schwimmbad; Reduktion von Ausgaben in Kultur und Sport; Reduktion von Verbindungen im öffentlichen Verkehr; Preis- und Gebührenerhöhungen).
- Es wird ein gezielter Benchmark in Auftrag geben.
- Der Verkauf von Immobilien wird geprüft.
- Die Investitionen werden weiterhin hinterfragt.

Die Bevölkerung wird laufend über die konkret getroffenen Massnahmen informiert. Im Zusammenhang mit dem Budgetprozess 2022 wird der Diskurs mit der Bevölkerung über die finanzpolitische Ausrichtung bzw. die künftige finanzielle Situation der Gemeinde weitergeführt.

Gemeinderat Seuzach

Wer hat abgestimmt?



25. März 2021

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 25. März 2021 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Ersatzwahl Präsident der Primarschulpflege für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022, Wahlerklärung

Egon Watzlaw, 1966, Seuzach, wurde für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022 als Präsident der Primarschulpflege in Stiller Wahl als gewählt erklärt. Gemäss Art. 22/28 Gemeindeordnung ist er damit auch zum Mitglied als Gemeinderat gewählt. Für die zwei Vakanzen in der Primarschulpflege findet am 13. Juni 2021 eine Ersatzwahl an der Urne statt.

Bibliothek – Ausrüstung und Mobiliar

Die Bauarbeiten für die neue Bibliothek in der Überbauung Schneckenwiese schreiten zügig und planmässig voran. Für die Ausrüstung bzw. das Mobiliar der neuen Bibliothek wurde nun der Auftrag mit Kosten von CHF 80'289.55 (inkl. MwSt.) an die Firma SBD.bibliotheksservice ag, Bern, vergeben.

Stationsstrasse 49 – Instandstellung Wohnräume, Schlussabrechnung

Die Schlussabrechnung für die Instandstellungsarbeiten der Wohnräume (Küchen, Bäder/WC, Bodenbeläge usw.) der Liegenschaft Stationsstrasse 49 schliesst mit CHF 120'597.05 und somit rund CHF 10'000 tiefer als ursprünglich angenommen. Damit sind die Wohnräume hergerichtet und können belegt werden.

21. April 2021

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 21. April die folgenden Beschlüsse gefasst:

Neuerungen in den Sozialen Diensten

Die bisherige Kompetenzordnung für die Sozialen Dienste stammt aus dem Jahr 2012 und musste überarbeitet werden. Einerseits haben sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen verändert. Andererseits haben auch im gesellschaftlichen Kontext sowie in arbeitstechnischer, behörden- sowie verwaltungsorganisatorischer Hinsicht Veränderungen stattgefunden. Die in

Bewirtschaftung Parkplätze – Ersatz (Anschaffung) Parkuhren

Die öffentlichen Parkplätze werden künftig allesamt bewirtschaftet. Dafür wurde anfangs März 2021 ein Reglement über die Bewirtschaftung dieser Parkplätze erlassen. Für die Ersatz- bzw. Neuanschaffung der Parkuhren für die Parkplätze Obstgarten, Schwimmbad und Lindenplatz wurden ein Kredit in der Höhe von CHF 24'000 sowie jährlich wiederkehrende Lizenzgebühren von CHF 504 bewilligt. Dieser Betrag ist im Sinne von Art. 27 der Gemeindeordnung der Kompetenzsumme des Gemeinderats anzurechnen.

Die Parkgebühren können künftig in bar oder via Parkingpay/Twint/EasyPark bezahlt werden. Es besteht zudem die Möglichkeit, entsprechende Parkbewilligungen zu lösen.

Schulpsychologischer Dienst Winterthur-Land – Totalrevision Zweckverbandsstatuten

Die Statuten des Zweckverbandes Schulpsychologischer Dienst und Psychomotorikstelle Winterthur-Land müssen dem neuen Gemeindegesetz angepasst werden. Der Totalrevision wurde nun zugestimmt. Die Statuten werden den Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 26. September 2021 vorgelegt.

Einbürgerungen

Fadil Tolaj, geb. 1964, von Kosovo wurde, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der Einbürgerungsbewilligung des Bundes, in das Bürgerrecht von Seuzach aufgenommen.

8. April 2021

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 8. April 2021 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Jahresrechnung 2020 – Revisionsbericht

Die finanztechnische Prüfstelle hat die Jahresrechnung 2020 geprüft. Es wird eine einwandfreie Buchführung sowie eine korrekte und vollständige Jahresrechnung, die den geltenden Vorschriften entspricht, attestiert. Die Jahresrechnung 2020 wird den Stimmberechtigten am 7. Juni 2021 unterbreitet.

Schul- und familienergänzende Betreuung – Genehmigung Elternbeitragsverordnung

Die Überbauung Schneckenwiese und damit auch die Räumlichkeiten für die neuen Tagesstrukturen stehen kurz vor der Vollendung. Auf das neue Schuljahr hin werden nun die familien- und schulergänzenden Betreuungsangebote zusammengelegt. Diese Angebote werden ausgelagert und durch die bekannte professionelle Anbieterin Kideal AG, Urdorf betrieben, die bereits die Kinderkrippe vom Verein Summervogel übernommen hat. Als Betriebsorganisation wurde die Tagesstern Seuzach GmbH gegründet.

Mit der Verordnung über Betreuungsbeiträge in schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen wird die Grundlage geschaffen, dass Eltern künftig einkommens- und vermögensabhängig finanziell unterstützt werden. Mit der Verordnung wird insbesondere der Grundsatz festgelegt, dass Betreuungsbeiträge ausgerichtet werden. Ferner werden die Behörden verpflichtet, für

ein bedarfsgerechtes Angebot zu sorgen und der Anwendungsbereich geregelt. Das Finanzierungsmodell wird grundsätzlich definiert, wobei der Gemeinderat ermächtigt wird, ein Elternbeitragsreglement zu erlassen. Da objektfinanzierte Modelle (z.B. Defizitgarantien) nicht mehr adäquat und zeitgemäss sind, wird im neuen subjektfinanzierten Modell die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten berücksichtigt. Einzig für das Mittagstischangebot wird ein kommunaler Vollkostenbeitrag an die Betreiberin geleistet.

Die Verordnung über Betreuungsbeiträge in schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen wird der Gemeindeversammlung am 7. Juni 2021 unterbreitet.

Konstituierung Gemeinderat für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022

Der Gemeinderat ist mit der Wahl von Egon Watzlaw zum Schulpräsidenten wieder vollzählig. Die Exekutive hat sich konstituiert, wobei die Ressortverteilung keine Veränderungen erfahren hat. Die bisherigen Ressortvorstehenden behalten ihr angestammtes Ressort.

Ersatzwahl der Kommissionen, Ausschüsse und Funktionäre für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022

Egon Watzlaw nimmt Einsitz in die Kommission Personalvorsorge sowie den Ausschuss Finanzen. Damit wird die bisherige Praxis fortgeführt, wonach der Schulpräsident in diesen Gremien vertreten ist. Die übrigen Delegationen und Abordnungen bleiben unverändert bestehen.

Der Gemeinderat ist die Aufsichts- und Kontrollbehörde über die Sozialen Dienste Seuzach. Um diese Aufgabe aufgrund der prozessualen Anpassungen noch zielgerichteter wahrnehmen zu können, delegiert er drei seiner Mitglieder zu vertieften Dossierkontrollen. Dabei prüfen die Behördenmitglieder jährlich stichprobeweise Dossiers anhand einer Checkliste und erstatten in der Folge dem Gemeinderat Bericht.

Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2021

Für die Gemeindeversammlung vom

7. Juni 2021 sind folgende Traktanden zur Behandlung vorgesehen:



1. Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2020
2. Antrag auf Genehmigung der Verordnung für Betreuungsbeiträge in schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen
3. Allfällige Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Die Gemeindeversammlung findet in der Sporthalle Rietacker statt.

Casa Boemia – Erteilung Patent für den Klein- und Mittelverkauf

Elena Cauli, Seuzach, wurde ein Klein- und Mittelverkaufspatent mit der Berechtigung für den Verkauf von alkoholhaltigen Getränken und gebrannten Wassern für den Betrieb «Casa Boemia» an der Winterthurerstrasse 7 in Seuzach erteilt.

Erwerb Parzelle am Erlenweg – Genehmigung Abtretungsvertrag

Die Gemeinde plant den Ersatz des Belages des Erlenwegs. In diesem Zusammenhang hat der Kanton Zürich der Gemeinde das Angebot

gemacht, das Grundstück in Oberohringen kostenlos abzutreten. Dem Abtretungsvertrag wurde zugestimmt.

Ersatz WL Hochgrütstrasse sowie Sanierung Deckbelag und Ersatz Strassenabschlüsse – Projekt- und Kreditbewilligung

Das Projekt umfasst den Ersatz der aus dem Jahr 1965 stammenden Wasserleitung in der Hochgrütstrasse im Abschnitt Winterthurerbis Forrenbergstrasse. Nach dem Leitungsersatz werden in der Fahrbahn und im Gehweg die Schachtdeckel der Kanalisation und der Strassenentwässerung, die Abschlüsse (südseitig nur örtlich) sowie der Deckbelag ersetzt. Im Abschnitt Forrenbergstrasse bis im Handschüssel werden lediglich die Abschlüsse ersetzt.

Dafür wurde ein Gesamtkredit von CHF 350'000 bewilligt. Die Bauarbeiten dauern insgesamt bis zu drei Monate und werden im Sommer 2021 ausgeführt.

Gemeindeordnung – Teilrevision 2021

Die Schulpflege soll auf die nächste Amtsdauer bzw. auf den 1. Juli 2022 von sieben auf fünf Mitglieder reduziert und die operative Leitung somit gestärkt werden. Dafür ist eine Teilrevision der Gemeindeordnung nötig. Gleichzeitig sollen weitere Punkte in der Gemeindeordnung bereinigt werden (z.B. Anpassungen an Kommissionen und -bezeichnungen; Einführung Geschäftsbereichsleitung Bildung usw.). Die Urnenabstimmung wird auf den 28. November 2021 angesetzt. Damit kann sichergestellt werden, dass das Vorgehen für die Gesamterneuerungswahlen 2022 – 2026 noch rechtzeitig durchgeführt werden kann.

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden:

- ADM Invest AG – Baubewilligung für Abbruch Wohnhaus (Gebäude Nr. 1869) und Schopf (Ge-

bäude Nr. 1873), Teilabbruch Wohnhaus (Gebäude Nr. 2312), Umbau Reiheneinfamilienhaus mit Einbau Dachflächenfenster sowie Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Münzerstrasse 1+3, Oberohringen.

- Tinner Martin – Baubewilligung für Abbruch Wohnhaus mit Scheune und Schopf sowie Neubau Mehrfamilienhaus mit Gewerberaum und Tiefgarage, Strehlgasse 15.



Klassische Massage Julia Santschi

Suchen Sie ...
Entspannung?
Einen Gegenpol zum
Alltagsstress?
Schmerzlinderung?

Meine Anwendungen
Klassische Massage
Funktionsmassage
Hot Stones

Julia Santschi
Stadlerstrasse 31
8472 Seuzach
079 764 21 49
julia.santschi@jusama.ch
www.jusama.ch

Krankenkassen anerkannt



Verbundfahrplan 2022/2023

Änderungsbegehren eingereicht

Vom 8. bis 28. März 2021 erfolgte auf der Webseite des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) die öffentliche Auflage der Fahrpläne für die Jahre 2022 und 2023. Die Bevölkerung und die Gemeinden hatten damit die Möglichkeit, entsprechende Änderungsbegehren zum regionalen Bahn- sowie Busangebot zu stellen. Seitens Bevölkerung sind innert Auflagefrist keine Begehren eingegangen.

Am 22. Oktober 2020 fand ein Austausch zwischen der Gemeinde und den öffentlichen Verkehrsunternehmen statt, an welchem die Fahrgastzahlen sowie Angebots-

kosten analysiert wurden. Infolge tiefer Frequenzen und der aktuellen finanziellen Situation der Gemeinde beantragte der Gemeinderat beim marktverantwortlichen Verkehrsunternehmen (PostAuto) folgende Änderungen:

- Aufhebung der Buslinie 679 (Hettlingerbus)
- Aufhebung der Haltestelle «Im Rähbag» der Buslinie 612
- Reduktion bzw. Aufhebung der Kurse der Buslinie 612 am Samstag sowie an Sonn- und Feiertagen

Die genannten Änderungsbegehren werden in einem zweiten Schritt im Rahmen der Regionalen

Verkehrskonferenz Ende Mai 2021 geprüft und bei Annahme dem ZVV überwiesen. Bei einer Gutheissung der Anliegen des Gemeinderates durch den ZVV werden diese dem Verkehrsrat für den endgültigen Entscheid beantragt, welcher voraussichtlich im Juli 2021 gefällt wird.

Zu beachten ist hierbei, dass allfällige Anpassungen am Angebot erst ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 berücksichtigt werden können und eine Kostenentlastung durch den ZVV für die Angebotsreduktion im Jahr 2024 erfolgen wird.



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung
Relistab

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

Planung
Bauleitung
Ausführung

Bäder vom feinsten

Aspstrasse 8 8472 Seuzach Tel. 052 335 26 70 www.relistab-ag.ch



AUS DEM GEMEINDEHAUS

Kampagnenstart

Für Sie da. Ihre Zürcher Gemeinden.



Mit einer crossmedialen Kampagne machen die Zürcher Städte und Gemeinden seit dem 26. April auf sich und ihre Dienstleistungen aufmerksam. Zum Einsatz kommen verschiedene auffällige Plakatsujets, die online von Kurzvideos und Website begleitet werden. Ziel der vom Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV) lancierten Kampagne ist die verstärkte Positionierung der Stadt- und Gemeindeverwaltungen als wichtige tägliche Dienstleisterinnen für die Einwohner*innen.

«Für Sie da. Ihre Zürcher Gemeinden.» So lautet der Slogan der neuen und gross angelegten Imagekampagne der kantonalzürcherischen

Städte und Gemeinden. Sie wurde vom Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV) in Zusammenarbeit mit Vertreter*innen von Zürcher Städten und Gemeinden erarbeitet und ihre Aussage macht das Ziel klar: Die Stadt- und Gemeindeverwaltungen wollen ihren Einwohner*innen die vielfältigen Serviceleistungen bewusst machen, die sie tagtäglich erbringen – mit grossem Engagement und hohem Qualitätsbewusstsein.

Am 26. April startete die Kampagne. Dabei werden unterschiedliche Dienstleistungen in markanten Motiven vorgestellt: ein Kinder-Leuchtbündel, ein Fussball, ein Ab-

stimmungscouvert – und auch ein Dolendeckel fehlt nicht. Sie stehen als Botschafter für die vielen Aufgaben, welche Städte und Gemeinden für die Öffentlichkeit erfüllen. Die Plakate werden ergänzt mit zwei Kurzvideos, in denen ein direkter Bezug zum Nutzen dieser Serviceleistungen für die Bevölkerung aufgezeigt wird, sowie mit weiterführenden Informationen auf der Kampagnen-Website <https://ihrezuercher-gemeinden.vzgv.ch>.

Moderne und kundenorientierte Dienstleistungen

Mit den crossmedialen Instrumenten der Kampagne präsentieren sich die Städte und Gemeinden als

Quelle@Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute.

innovative und dynamische Unternehmen, die viel zur Standorts- und Lebensqualität der Einwohner*innen sowie der Unternehmen beitragen. Diese Kampagne ist Teil eins von drei. Ab Herbst wird der VZGV den zweiten Teil lancieren um aufzuzeigen, dass die Zürcher Städte und Gemeinden auch attraktive Arbeitgeberinnen sind. 2022 folgt der dritte Kampagnen-Teil, bei dem sich die Kommunen als hervorragend geeignete Unternehmen als Basis für die Aus- und Weiterbildung präsentieren.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung, Gemeindebetriebe und Sammelstelle

• über Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung und Gemeindebetriebe bleiben vom Mittwoch, 12. Mai 2021, 11.30 Uhr, bis und mit Freitag, 14. Mai 2021, geschlossen.

Die Sammelstelle bleibt am Donnerstag 13. Mai 2021, den ganzen Tag geschlossen. Am Freitag, 14. Mai 2021, und am Samstag, 15. Mai 2021, hat die Sammelstelle zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet.

Bei Todesfällen melden Sie sich beim Bestattungsdienst Gerber AG in Lindau, Telefon 052 355 00 11.

• über Pfingsten

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Gemeindebetriebe sowie die Sammelstelle bleiben am Montag, 24. Mai 2021, den ganzen Tag geschlossen.

Am Dienstag, 25. Mai 2021, sind wir zu den normalen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Bei Todesfällen melden Sie sich beim Bestattungsdienst Gerber AG in Lindau, Telefon 052 355 00 11.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion

www.zh.ch/coronaimpfung

Coronavirus: Informationen zur Impfung im Kanton Zürich

Stand 09.04.2021

Die Impfung ist freiwillig und gratis.

Kann ich mich impfen lassen?

Sie können sich impfen lassen, wenn Sie

- > über 16 Jahre alt sind
- > kein Fieber und keine anderen COVID-19-Symptome haben
- > keine Allergie gegen einen Bestandteil des Impfstoffs (PEG) haben
- > nicht in Isolation oder Quarantäne sind
- > Schwangere Frauen, stillende Mütter, Allergikerinnen und Allergiker mit schwerer Reaktion in der Vergangenheit sowie Personen mit schwerer Immunsuppression müssen Rücksprache mit ihrer Ärztin oder ihrem Arzt nehmen, um sich impfen lassen zu können.

Kann ich mich jetzt für die Impfung anmelden?

Alle impfwilligen Personen ab 16 Jahren können sich für die Covid-19-Impfung registrieren. Einen Impftermin buchen können derzeit Personen ab 65 Jahren sowie Personen mit chronischen Erkrankungen. Wenn Sie an einer chronischen Erkrankung leiden, nehmen Sie bitte mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt Kontakt auf. Für die Impfung in einem Impfzentrum benötigen Sie ein ärztliches Attest.

Wie gehe ich vor?

Registrieren und anmelden auf:
www.zh.ch/coronaimpfung.
Wer Hilfe braucht: 0848 33 66 11

Diese Angaben benötige ich:

Personalien, Name und Nummer der Krankenkasse.

Wo kann ich mich impfen lassen?

Nur mit vorgängiger Terminvereinbarung:



In den **Impfzentren**

Affoltern am Albis Holiday Inn Express, Obstgartenstrasse 7

Bülach Stadthalle, Allmendstrasse 8

Dietikon Stadthalle, Fondlistrasse 15

Horgen Seehallen, Seestrasse 87

Meilen Turnhalle Dorfprovisorium (DOP), Schulhausstrasse 23

Uster Sportareal Buchholz, Hallenbadweg 4

Wetzikon Kunsteisbahn, Rapperswilerstrasse 63

Winterthur Rieter-Areal Töss, Klosterstrasse 22

Zürich

Messe Zürich, Wallisellenstrasse 49
Referenz-Impfzentrum der Universität Zürich, Hirschengraben 84
Stadtspital Triemli, Birmensdorferstrasse 497



In **Arztpraxen**

Personen mit chronischen Erkrankungen wird empfohlen, sich in einer Arztpraxis impfen zu lassen.



In **Apotheken**

Das Impfen in Apotheken ist ab Mai möglich.

Seit 1. Mai in Kraft

Bewirtschaftung bestehender öffentlicher Parkplätze

In der April-Ausgabe der Seuzi Zytig konnte dem Verhandlungsbericht vom 4. März 2021 entnommen werden, dass im Zusammenhang mit dem Parkierungskonzept für die Gemeinde Seuzach ein Reglement über die Bewirtschaftung der bestehenden gemeindeeigenen öffentlichen Parkplätze ausgearbeitet wurde. Während der 30-tägigen Auflagefrist wurden keine Einwendungen vorgebracht, weshalb das Reglement per 1. Mai 2021 in Kraft trat.

Mit dem Inkrafttreten wurden die unten aufgeführten Parkplätze in zwei Kategorien unterteilt, um diese einheitlich bewirtschaften zu können. Die Parkplatztypen unterscheiden sich im Wesentlichen in der Parkdauer. Die Parkgebühren wurden dabei an die Tarife des Park and Ride (P&R) Parkplatzes des Bahnhofes angeglichen.

Parkplatz Typ 1:

- Parkplatz Schwimmbad (Landstrasse)



Parkplatz Obstgarten.

- Parkplatz Obstgarten (Obstgartenstrasse)
- Parkplatz Lindenplatz (Trottenstrasse)

Parkplatz Typ 2:

- Parkplatz Kirchgasse (Kirchgasse)
- Parkplatz Friedhof (Kirchgasse)
- Parkplatz Pünten (Kirchhügelstrasse)
- Parkplatz Werkhof (Strehlgasse)
- Parkplatz Vitaparcours (Herbstackerstrasse)

Bei den Parkplatz des **Typs 1** gilt

seit dem **1. Mai 2021** folgende Bewirtschaftung:

Parkieren gegen Gebühr mittels Parkuhr von Montag bis Sonntag, 08.00 – 19.00 Uhr

1 Stunde	CHF 1.00
2 Stunden	CHF 2.00
3 Stunden	CHF 3.00
4 Stunden	CHF 4.00
5 Stunden	CHF 5.00
1 Tag	CHF 6.00

Bewirtschaftung der Parkplätze

Typ 2 (ebenfalls seit **1. Mai 2021**):

Parkieren mit Parkscheibe von Montag bis Sonntag, 08.00 – 19.00 Uhr.

Auf diesem Parkplatztyp kann bis

zu drei Stunden kostenlos parkiert werden. Eine Tagesparkbewilligung kann für CHF 6.00 pro Tag via Parkingpay oder TWINT gelöst werden.

Neu stehen digitale Bezahlungssysteme für eine einfache Nutzung zur Verfügung

Dank den digitalen Bezahlungssystemen können die Parkgebühren sowie Parkbewilligungen nicht nur mit Münz, sondern ebenfalls ganz einfach über Parkingpay, EasyPark oder TWINT bezahlt werden. Die Parkingpay-App kann im Google Play-Store oder im App Store von Apple bezogen werden. Scannen Sie einfach den entsprechenden QR-Code und gelangen Sie direkt zur App.



● = Standorte Parkplätze Typ 1
● = Standorte Parkplätze Typ 2

Informationsveranstaltungen geplant

Parkierung im Strassenraum

Um die allgemeine Parkierungssituation in Seuzach und Ohringen weiter zu verbessern ist neben der Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze die Parkierung im öffentlichen Strassenraum zentraler Bestandteil des Gesamtkonzeptes. Die Verkehrsbelastung in den Quartieren nahm in den letzten Jahren aus verschiedenen Gründen stetig zu. Um den daraus resultierenden Problematiken entgegenwirken zu können, wurde im Oktober 2019 mit der Erarbeitung eines flächendeckenden Parkierungskonzeptes begonnen.

In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Zürich sowie dem Planungsbüro Suter/Von Känel/Wild wurden verschiedene Strategien ausgearbeitet, um die Verkehrsbelastung im öffentlichen Strassen-

raum zu reduzieren. Gleichzeitig soll den Einwohnern sowie weiteren Anspruchsgruppen die Möglichkeit erhalten bleiben, ihre Fahrzeuge im Strassenraum zu parkieren. Eine geeignete Massnahme, diese beiden Ziele zu vereinen, ist die Markierung von Parkfeldern in Kombination mit Parkverbotszonen an neuralgischen Orten im öffentlichen Strassenraum. Mit dem Markieren von Parkfeldern soll den Fahrzeuglenkern genau angezeigt werden, wo das Parkieren erlaubt sowie sinnvoll ist und wo nicht.

Dialogveranstaltungen geplant

Informationen sowie die ausgearbeiteten Planunterlagen zum Parkierungskonzept im öffentlichen Strassenraum sollten der Bevölkerung an Dialogveranstaltungen

präsentiert werden. Aufgrund der Pandemie verzögerte sich diese Möglichkeit, weshalb die Termine mehrmals nach hinten verschoben werden mussten.

Dem Gemeinderat und der Verwaltung ist ein persönlicher Austausch zu diesem Thema sehr wichtig. Die Bevölkerung soll die Möglichkeit erhalten, Rückmeldungen, Ideen und Anliegen zu platzieren. Mit den Corona-Lockerungen des Bundesrats vom 14. April 2021 können solche Veranstaltungen in Innenräumen mit bis zu 50 Personen unter Einhaltung der Hygiene- und Schutzmassnahmen wieder durchgeführt werden. Es ist deshalb vorgesehen, zwei Dialogveranstaltungen zum Parkierungskonzept durchzuführen. Diese sollen am 29. Mai und 1. Juni 2021

stattfinden. Weitere Informationen sowie den Anmeldelink finden Sie auf der Website der Gemeinde (www.seuzach.ch/parkierungskonzept).

Gemeinde Seuzach
Abteilung Sicherheit

GÖNN DIR EINE MASSAGE

Die hawaiianische Lomilomi-Massage ist eine Wohltat für Körper, Geist und Seele.

**GUTSCHEIN**

für eine 1. Massage (bis 30.06.21)
1h CHF 90.– statt CHF 120.–
2h CHF 140.– statt CHF 180.–
www.wylomi.ch • 076 500 80 67

Praxis: Grabenackerstrasse 5, Andelfingen

Schwimmbad Weiher

Das Freibad startet in seinen zweiten Corona-Sommer

Am Samstag, 15. Mai startet die Badesaison 2021 im Schwimmbad Weiher. Allenfalls werden dann, wie zu Beginn der Saison 2020, eine Beschränkung der Anzahl Badegäste bestehen oder andere weitergehende Schutzmassnahmen gelten. Das alles soll den Badespass aber nicht trüben. Auch das Restaurant öffnet voraussichtlich unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften normal und freut sich auf hungrige Badegäste!

Der Vorverkauf ist ab sofort eröffnet! Vergünstigte Saisonkarten können bis am Freitag, 21. Mai online bestellt oder vom Samstag, 15. Mai bis zum Freitag, 21. Mai während den Öffnungszeiten an der Schwimmbadkasse gekauft werden.

Geöffnet ist das Schwimmbad Weiher mutmasslich wie folgt:

Mai

Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.
Sonn- und Feiertage 10 bis 19 Uhr

Juni/Juli/August

Montag bis Samstag 09 bis 20 Uhr.
Sonn- und Feiertage 09 bis 19 Uhr

September

Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.
Sonn- und Feiertage 10 bis 19 Uhr
Frühschwimmen für Saison-Kartenbesitzer im Juni/Juli/August:

Montag bis Freitag jeweils von 06 bis 08 Uhr. Bei schlechter Witterung bleibt das Schwimmbad geschlossen. Aktuelle Informationen zum Schwimmbadbetrieb finden Sie auf www.badi-seuzach.ch oder

erhalten Sie unter der Telefonnummer 052 320 41 88.

Das ganze Schwimmbad-Team wünscht den Gästen viele sonnige

und unbeschwerte Stunden in unserem tollen Schwimmbad!



Ab 15. Mai bereit für den Sprung in die neue Badesaison.

Auch mit Einkaufsmöglichkeit

Künftige Nutzung Lindenplatz Oberohringen



Der Lindenplatz in Oberohringen.

Seit 1993 wurde der Lindenplatz in Oberohringen, auch bekannt unter dem Namen Lindeneggplatz, als Fahrzeugausstellungsfläche vermietet. Mit dem Bau und Bezug einer neuen Tiefgarage wurde dieser Parkplatz seitens Mieter nicht mehr benötigt und steht der Gemeinde seit dem 1. April 2021 wieder für die Eigennutzung zur Verfügung.

Die asphaltierte Fläche soll künftig als öffentlicher Parkplatz analog dem Parkplatz Obstgarten in Seuzach genutzt werden. Dabei soll

das Gewerbe bei Parkplatzknappheit ebenfalls die Möglichkeit erhalten, eine beschränkte Anzahl an kostenpflichtigen Parkbewilligungen für Mitarbeitende zu beantragen.

Oberohringen verfügt aktuell über keine eigene Einkaufsmöglichkeit und mit dem Restaurant Frieden und Fisch sowie dem Squash-Bistro nur zwei Verpflegungsmöglichkeiten. Der Gemeinderat möchte diese Situation verbessern und den Anwohnern sowie auch dem Gewerbe neue Möglichkeiten und einen



Zugang übers Smartphone, Selbstbedienung über App.

Mehrwert ohne Kostenfolge für den Gemeindehaushalt bieten. Dazu wurden von der Verwaltung Nutzungs-ideen ausgearbeitet und dem Dorfverein Ohringen sowie dem Gewerbe an zwei virtuellen Informationsveranstaltungen präsentiert.

Einkaufsmöglichkeit als Pilotprojekt

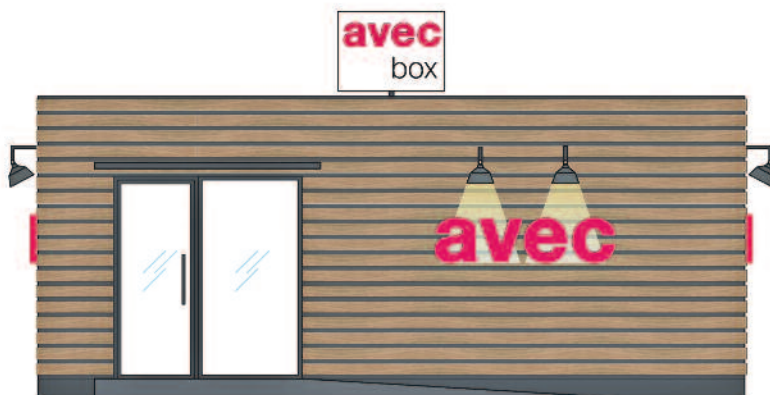
Als Ergänzung zu den Parkplätzen und der bestehenden Entsorgungsstelle wurden unter anderem Abklärungen für Einkaufsmöglichkeiten, Elektroschnellladestationen, Bargeldbezug sowie Postdienstleistungen getroffen. Über dreissig Vertreter*innen der ansässigen Gewerbebetriebe sowie des Dorfvereins haben sich die Ideen einer multifunktionalen Fläche angehört, sich aktiv an der Diskussion beteiligt und das Pilotprojekt mehrheitlich befürwortet.

Die positiven Rückmeldungen haben den Gemeinderat bestärkt ein zukunftsorientiertes Pilotprojekt zu lancieren. In einem ersten Schritt wird die Umsetzung einer Einkaufsmöglichkeit weiterverfolgt. Zusammen mit der Valora Gruppe

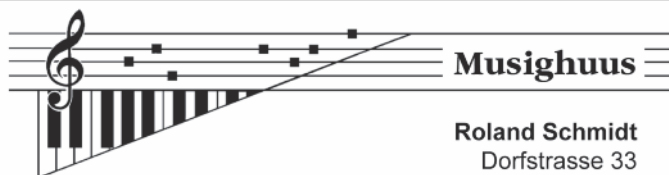
soll auf dem Lindenplatz ab Sommer/Herbst eine Avec Box realisiert werden. Bei diesem neuartigen Shop-Konzept werden auf Kleinstflächen rund 1'000 Artikel des täglichen Bedarfs angeboten. Auch warme Mahlzeiten sowie eine Kaffeemaschine sind auf der Verkaufsfläche zu finden. Die Einkäufe können ohne anwesendes Personal getätigt werden. Die Ladentür wird mit dem Smartphone geöffnet. Im Verkaufsgeschäft selbst läuft alles über eine App: Man erfasst die Codes von Apfel, Spaghetti und Zahnpasta und zahlt per hinterlegter Debit- oder Kreditkarte. So können die Shops fast rund um die Uhr geöffnet sein.

Während des halbjährigen Pilotprojekts sollen nebst Rückmeldungen aus der Bevölkerung und dem Gewerbe auch Themen wie Lärm, Littering und Verkehr ausgewertet werden. Sofern die Auswertung positiv ausfällt, wird eine dauernde Lösung in Betracht gezogen.

Weitere Details zur Umsetzung erfahren Sie in der Seuzi Zytig sowie auf der Website und den Social-Media-Kanälen.



Holz statt Metall – Gestaltungsentwurf der neuen Avec Box.



Mitglied des Verbandes
Schweizer Klavierbauer
und -stimmer «SVKS»

www.musighuus.ch • musighuus@bluewin.ch

Verkauf - Ankauf - Vermietung

Klaviere, Flügel, Keyboards, Elektro-Pianos ■
diverses Zubehör, Occasionsinstrumente ■

Stimm- und Reparaturservice, Konzertstimmungen ■
Musikschule für Erwachsene auf den Instrumenten ■
Keyboard und Elektro-Piano-Ensemble



Roger Hess – Ihr Goldschmied in Seuzach

Seit 35 Jahren die Adresse Ihres Vertrauens

Kaufe Altgold! – Sofort Bargeld!
(oder Eintausch gegen Schmuck)

AKTION: div. Schmuck mit 50 % Rabatt

Schmuck in Gold und Silber in allen Preislagen
Perlenketten · Einzelanfertigungen · Änderungen
Reparaturen · Vergolden · Rhodinieren · Polieren

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr

Breitestrasse 17, 8472 Seuzach, Telefon 052 335 35 50

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

April 2021

Geburten

21. Februar 2021
in Winterthur
Cuevas Reyes, Emmanuel
Sohn der Reyes Reynoso, Mariel
und des Cuevas Florian, Xiomis

18. März 2021
in Winterthur
Miki, Oliver Akira
Sohn der Hausmann, Yvonne
und des Miki, David

22. März 2021
in Winterthur
Žuta, Jara
Tochter der Žuta, Aljbrime
und des Žuta, Blenor

25. März 2021
in Frauenfeld
Winiger, Josephine Freya
Tochter der Winiger, Nadine
und des Winiger, Manfred

26. März 2021
in Winterthur
Kayar, Baran
Sohn der Kayar, Nursen
und des Kayar, Tolga Korhan

3. April 2021
in Frauenfeld
Keller, Louis
Sohn der Keller, Damaris
und des Keller, Matthias

4. April 2021
in Bäretswil ZH
Müller, Désirée Nina
Tochter der Müller, Marita Gabriela
und des Müller, Alexander Michael

Trauungen

Nachtrag:
29. Dezember 2020
in Rakovník, Tschechische Republik
Imeroski, geb. Pohlová, Alena
tschechische Staatsangehörige
Imeroski, Elver
italienischer Staatsangehöriger

10. März 2021
in Winterthur
Bangerter geb. Noser, Cornelia
von Glarus Nord GL und
Bangerter, Stefan Urs
von Winterthur ZH + Basel +
Wengi BE

26. März 2021
in Winterthur
Hofmänner geb. Lenzlinger, Linda Sara
von Mosnang SG und
Hofmänner, Guido
von Buchs SG

9. April 2021
in Winterthur
Pfister geb. Miethlich, Janine
von Elgg ZH und
Pfister, Alexander
von Seuzach ZH

Todesfälle

23. März 2021
in Seuzach
Meier, Paul
von Dinhard ZH

28. März 2021
in Winterthur
Schwarz, Erika
von Seuzach

WIR GRATULIEREN

Die Einwohnerdienste und die Redaktion Seuzi Zytig freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Geburtstage

2. Mai
Heidi Keller
80. Geburtstag

4. Mai
Andreas Maurer
80. Geburtstag

5. Mai
Hermine Gut
90. Geburtstag

5. Mai
Dora Volland
90. Geburtstag

5. Mai
Peter Meier
85. Geburtstag

6. Mai
Josef Müller
85. Geburtstag

7. Mai
Fritz Schweri
92. Geburtstag

11. Mai
Verena Buchel
80. Geburtstag

11. Mai
Werner Fischer
80. Geburtstag

15. Mai
Margarethe Berchtold
91. Geburtstag

20. Mai
Adolf Pfingstl
80. Geburtstag

20. Mai
Fred-Werner Bucher
80. Geburtstag

21. Mai
Margritte Probst
92. Geburtstag

21. Mai
Christa Münger
91. Geburtstag

22. Mai
Rudolf Chromec
93. Geburtstag

25. Mai
Walter Elsener
85. Geburtstag

27. Mai
Heidi Sturzenegger
94. Geburtstag

Hochzeitstage

13. Mai
Erika und Hans Schwager-Gutersohn
60. Hochzeitstag

14. Mai
Verena und Friedrich Streiff-Rauch
65. Hochzeitstag

14. Mai
Doris und Peter Renz-Osterwalder
50. Hochzeitstag

14. Mai
Margaretha und Peter Schaub-Elssasser
50. Hochzeitstag

21. Mai
Tatjana und Vojko Humar-Kastelic
50. Hochzeitstag

21. Mai
Heidi und Walter Schifferle-Müller
50. Hochzeitstag

27. Mai
Erika und Gebhard Tanner-Rehnig
60. Hochzeitstag



OHRINGER SEITE



Start nach den Sommerferien

Tätigkeitsprogramm des Dorfvereins 2021/22

Der Vorstand des Dorfvereins Ohringen hat unter Berücksichtigung der aktuellen BAG-Vorschriften beschlossen, erst nach den Sommerferien Veranstaltungen zu planen. Er hat ein wiederum vielseitiges Programm zusammengestellt und freut sich über eine rege Beteiligung.

Die Mitglieder werden jeweils per Email und die Dorfbevölkerung mittels Flyer über die Anlässe informiert. Auf der Homepage werden zusätzliche Informationen aufgeschaltet, ob und mit welchen Schutzvorkehrungen eine Aktivität durchgeführt werden kann.

2021

1. August

Grillplausch beim oberen Spielplatz (Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt)

22. August

Ökumenischer Gottesdienst

Im September

Velotour und/oder Kulturanlass

Oktober/November

Fondue-Plausch

3. November

Räbeliechtliumzug

Im Dezember

Adventsfenster

2022

15. Januar

Spieleabend

18. März

45. ordentliche Generalversammlung

Vorstand des Dorfvereins

Präsident

Biedermann Urs, Aubodenstr. 49
079 421 28 43

Vizepräsidentin

Kurz Sandra, Münzerstrasse 10

Aktuarin, Homepage

Suter Sarah, Rundstrasse 29

Beisitzer

Gübeli Patrik, Rundstrasse 50

Beisitzer

Vernucci Toni, Erlenstrasse 10

Die Kasse wird temporär durch den Präsidenten Urs Biedermann geführt.

Der Vorstand bearbeitet aktuell folgende Projekte:

- Jugendanlass mit sportlicher Aktivität
- Anfrage der Gemeinde zur künftigen Nutzung des Lindenparkplatzes
- Realisierbarkeit einer Velowegbeleuchtung Ohringen – Seuzach
- 900 Jahre Ohringen im Jahr 2025

Informationen über den Dorfverein

Aufgrund der aktuellen Lage fand die 44. Generalversammlung Ende März 2021 in schriftlicher Form statt. Alle Geschäfte gemäss Traktandenliste wurden klar angenommen, die Jahresberichte und -rechnungen 2019 und 2020 genehmigt und der Vorstand und die Revisoren entlastet. Auch die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden für zwei weitere Jahre mit einem super Resultat bestätigt und die drei neuen Vorstandsmitglieder Sandra Kurz, Sarah Suter und Antonello Vernucci einstimmig – mit nur einer Enthaltung – gewählt.

Damit Sie noch mehr über den Dorfverein Ohringen erfahren, besuchen Sie die Homepage www.dorfverein-ohringen.ch. Sie erhalten interessante Informationen zur Geschichte von Ohringen und über den Dorfverein. Sie können sich aber



Die Vorstandssitzungen werden aktuell via TEAMmeeting durchgeführt (Foto T. Vernucci).

auch jederzeit im Detail über die Aktivitäten des Vereins informieren.

Mitglied werden

Damit Sie sich im Dorfverein aktiv engagieren können, ist es empfehlenswert Mitglied zu werden. Mit dem Slogan «Mitglieder werben Mitglieder» sind alle Mitglieder dazu eingeladen, der Ohringer Bevölkerung vom Dorfverein zu erzählen und ihre Nachbarn zu motivieren an einem der nächsten Anlässe mitzumachen, den Verein so kennen zu lernen und ebenfalls Mitglied zu werden.

Festbankvermietung

Flacher Jürg, 079 626 02 22, Stv. Biedermann Urs, 079 421 28 43

Fitness/Gymnastik für Alle

Möchten Sie etwas Gutes für Ihre Fitness und Beweglichkeit tun? Weder einem Verein beitreten noch ein Abonnement lösen? Dann sind Sie im «Fitness/Gymnastik für Alle» genau richtig! Jeden Montagabend von 20 bis 21 Uhr in der Turnhalle

Ohringen. Es ist keine Voranmeldung notwendig – auch Auswärtige sind herzlich willkommen. Unkostenbeitrag 10 Franken pro Turnstunde.

Turnen für Seniorinnen und Senioren

Jeweils am Mittwochnachmittag in der Turnhalle Ohringen

- Senior/innen Gymnastik von 14 bis 15 Uhr oder
- Gymnastik für junggebliebene, ältere Menschen von 16 bis 17 Uhr. Vielseitige Turnstunde mit Bodenübungen, Gymnastik für den ganzen Körper und Spielen.

Eine Schnupperlektion ist jederzeit möglich. Auch Auswärtige sind herzlich willkommen.

Esther Liebi (079 501 14 44) gibt gerne Auskunft. Unkostenbeitrag pro Angebot an die Pro Senectute gemäss Kostenaufwand.

Während den Schulferien findet kein Turnen statt, d.h. mit Turnen wird nach den Frühlingsferien wieder begonnen.

Franziska Fässler



Überall für alle

SPITEX
RegioSeuzach

Pflegerische Dienstleistungen
Hilfe im Haushalt
Psychosoziale Pflege

Ihre Gesundheitsorganisation für ambulante Pflege und Betreuung in **Seuzach** (und in den sechs umliegenden Gemeinden)!

Stationsstrasse 20, 8442 Hettlingen (ab Sommer 2021 in Seuzach)
052 316 14 74, info@spitex-regioseuzach.ch

PRIMARSchULE SEUZACH/OHRINGEN

Stille Wahl von Egon Watzlaw

Die Primarschulpflege hat wieder einen Präsidenten

Für Aussenstehende ziemlich überraschend demissionierte per Ende 2020 mit Michael Bühler der damalige Präsident der Primarschulpflege Seuzach «aus beruflichen Gründen und fehlendem Rückhalt in der Behörde». Gewählt worden war er in stiller Wahl im Frühling 2019, ohne dass er vorher Mitglied der Primarschulpflege gewesen wäre.

Der Gemeinderat Seuzach konnte nun nach seiner Sitzung vom 23. März 2021 die Seuzacher Bevölkerung erfreulicherweise informieren, dass mit Egon Watzlaw ein motivierter Nachfolger als neuer Schulpflegepräsident als gewählt erklärt worden ist. Gemäss Gemeindeordnung ist er damit auch gleichzeitig neues Mitglied des Gemeinderates.

Wer ist Egon Watzlaw?



Egon Watzlaw.

Aufgewachsen in Wiesendangen, lebt er mit seiner Familie seit über zwanzig Jahren in Seuzach. 2014 wurde er als Mitglied in die Primarschulpflege Seuzach gewählt und vier Jahre später von den Seuzacher Wähler*innen überzeugend in diesem Amt bestätigt. Als gelernter Automechaniker ist er heute als dipl. Verkaufsleiter in einer Führungsposition in einem Unternehmen des Autoersatzteilverhandels tätig. Er ist seit 2002 verheiratet, Vater von drei Kindern (10/12/15 Jahre) und Mitglied der FDP.

Ihm und seiner Familie ist ein gutes Beziehungsumfeld mit Freunden und Bekannten sehr wichtig und sie pflegen diese Kontakte gerne, aktuell natürlich nur beschränkt und unter Einhaltung der Corona-Massnahmen.

Seine Hobbys sind seine Familie, der gemeinsame Garten und alles

was Spass macht. Das Element Wasser geniesst er dabei besonders, sei es auf einer schönen Bootsfahrt auf einem See oder bei einem schönen Ausflug zum Grillen an die Thur. Gelegentlich, wenn es die Zeit erlaubt, ist er auch mit seinem Oldtimer & Youngtimer auf der Strasse anzutreffen. Dies ist für ihn eine weitere Art der Entschleunigung vom Alltag. Die gemeinsamen Familien-Urlaube verbringt er, sofern nicht gerade eine Pandemie grassiert, meistens in Spanien an der Costa Blanca.

Wir haben ihm ein paar Fragen im Zusammenhang mit seinen neuen Aufgaben zugunsten der Gemeinde gestellt.

Herr Watzlaw, im Vorfeld der Wahlen 2014 haben Sie erklärt, dass Sie sich bei einer allfälligen Wahl in der Primarschulpflege Seuzach für

- *eine nachhaltige Persönlichkeitsentwicklung als Lebensgrundlage;*
- *eine hochstehende Bildung für eine verantwortungsvolle Zukunft und für*
- *eine hohe Motivation von Schüler/innen und Lehrerschaft engagieren wollen. Jetzt sind Sie gewählter Schulpflegepräsident – gelten diese Zielsetzungen für Sie auch noch in Ihrer neuen Funktion?*

Ja, diese Werte sind nach wie vor aktuell für mich. Unsere gemeinsam mit der Schulleitung definierten strategischen Ziele für die Primarschule Seuzach gründen unter anderem auf diesen und weiteren Themen.

Wie haben sich die Anforderungen, die heute an eine Primarschulpflege bzw. deren Mitglieder gestellt sind, seit Ihrer Wahl im Jahr 2014 verändert? Ist das «Milizformat» der Behörde noch zeitgemäss bzw. welche Vorteile bietet es?

Grundsätzlich sind die Anforderungen nach wie vor dieselben, jedoch hat sich schon das eine oder andere geändert in der Zwischenzeit. Der Trend geht je länger je mehr in Richtung der geleiteten Schule. Entsprechend werden sich in Zukunft noch mehr Verantwortung und Aufgaben in Richtung Schulleitung verschieben. Der Arbeitsaufwand auf Behördenebene wird sich in den nächsten Jahren voraussichtlich verringern. Ich bin



Egon Watzlaw setzt grosses Gewicht auf eine offene, respektvolle Zusammenarbeit innerhalb der Schulpflege.

klar der Meinung, dass eine Milizbehörde nach wie vor ihre Berechtigung hat. Der Vorteil liegt einerseits darin, dass die Behörde eine breit aufgestellte Aussenansicht aus der Gesellschaft mit an die Schule bringt. Dies ermöglicht, schulinterne Themen aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten, was mitunter sehr wertvoll sein kann und der Gefahr von Betriebsblindheit vorbeugt. Andererseits bringen all unsere Behördenmitglieder ihre eigenen, persönlichen Qualifikationen und Erfahrungen mit in die Behörde. Zusammen ergibt dies ein schönes Potpourri an Know-how.

Die Finanzen sorgen derzeit für ziemlich hektische Diskussionen in Seuzach. Davon ist natürlich auch die Primarschule betroffen, die ja Teil der Gemeindefinanzen ist. Welche Aufgaben bzw. Herausforderungen leiten Sie daraus für sich als Präsident der Schulpflege – und zugleich Mitglied des Gemeinderates – ab?

Auch in der Behörde «Primarschule Seuzach» haben wir den Auftrag, welcher uns der Souverän erteilt hat, verstanden. Die grösste Herausforderung sehen wir darin, die gebundenen Ausgaben zu stabilisieren bzw. mittelfristig gar zu reduzieren. Wir sind laufend mit neuen Vorgaben vom Kanton konfrontiert, welche wir zwingend einhalten müssen. Selbstverständlich überprüfen wir laufend die variablen Kosten und vergleichen diese

mit anderen Gemeinden aus der Umgebung.

Wir werden weiterhin regelmässig unsere finanziellen Themen hinterfragen und nach kreativen Lösungen suchen mit dem Ziel, die Kosten wo immer möglich zu senken. Zentral dabei ist für uns allerdings, dass die Qualität unserer Schule keine Einbussen erleidet, dass die Kinder gerne zur Schule gehen und sich dabei jedes Kind auf seine Weise zukunftsgerichtet entwickeln kann.

Eine auch menschlich funktionierende Zusammenarbeit innerhalb einer Behörde ist ein wesentlicher Faktor für eine erfolgreiche Teamarbeit. Wo setzen Sie diesbezüglich Ihre Schwerpunkte?

Für mich ist es wichtig, dass die Behörde «Primarschulpflege» geschlossen zusammenarbeitet, wir gemeinsam mit der Schulleitung am selben Strick ziehen und der Schulleitung die nötigen Freiräume lassen, um die geleitete Schule weiter zu entwickeln. Hierfür ist sicherlich eine offene, respektvolle und Vertrauen bildende Kommunikation eine der wichtigsten Grundlagen.

Schulen sind ja in erster Linie für Schülerinnen und Schüler da. Haben Sie bezüglich der Kommunikation mit ihnen Ideen und Pläne, was allenfalls optimiert oder intensiviert werden kann?

Ja, in der Kommunikation nach innen wie aussen haben wir noch

Potential. Wir arbeiten aktuell daran, die Kommunikationsabläufe einheitlicher, klarer und transparenter zu gestalten. Auch die klare Rollenklärung der verschiedenen Ebenen an unserer Schule wird in nächster Zeit eine grosse Bedeutung haben. Es hat einige personelle Wechsel gegeben in den letzten Monaten und entsprechend ist es wichtig, mit unserer Kommunikation Schritt für Schritt Vertrauen aufzubauen und Stabilität zu schaffen.

Möchten Sie der Seuzacher Bevölkerung in Sachen Schulwesen etwas mit auf den Weg geben, was Ihnen ein persönliches Anliegen ist?

Einerseits ist es mir ein Anliegen, dass wir in Seuzach eine gute Schule haben, in welche die Kinder gerne zur Schule gehen, welcher die Eltern Vertrauen schenken sowie die Lehrpersonen mit Freude ihr Wissen vermitteln. Andererseits gibt es die betriebswirtschaftlichen

Komponenten, für welche ich die Verantwortung trage, dass mit den grossen Ausgaben im Bildungsreich haushälterisch umgegangen wird.

Was ist Ihr Schlusssatz?

Ich freue mich auf die neue Herausforderung, welche ich mit dem Primarschul- und Gemeinderatskollegium motiviert angehe, um für unsere Kinder sowie für die Schule eine gute Basis für die Zu-

kunft zu schaffen. Herzlichen Dank für das grosse Vertrauen.

Herr Watzlaw, besten Dank für das Gespräch und viel Erfolg und Befriedigung in Ihren neuen Aufgaben in der Primarschulpflege und im Gemeinderat und danke, dass Sie sich für unsere Dorfgemeinschaft derart stark engagieren!

Walter Minder

Känguru-Wettbewerb

Eine sportlich-mathematische Herausforderung



Knapp 50'000 Schülerinnen und Schüler aus 700 Schulen aus der Schweiz haben sich dieses Jahr für den sportlich-mathematischen Känguru-Wettbewerb angemeldet. Auch die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe Seuzach nahmen an

dieser Herausforderung teil. Rechnen, Denken, Knobeln oder manchmal auch Raten waren Strategien, um die richtigen Lösungen zu den vielfältigen Aufgaben zu finden. Nach der Auswertung der Antworten wird jedes einzelne Kind mit einem persönlichen Diplom und einem kleinen Geschenk für die anstrengende Arbeit belohnt.

Ein paar Rückmeldungen der Schüler und Schülerinnen:

- ✓ Ich fand es cool, dass es so viele Rechenrätsel hatte. Wie immer ein spannender Wettbewerb!
- ✓ Ich fand den Känguru-Test wegen

der Herausforderung toll.

- ✓ Es war schwierig, aber es hat auch Spass gemacht.
- ✓ Ich fand den Känguru-Test gut, weil er mich forderte.
- ✓ Mir gefällt der Wettbewerb, weil es schwierige und einfache Aufgaben gibt und weil man genügend Zeit dafür hat.
- ✓ Ich fand es cool, dass es auch Knobelfragen gab und dass wir genug Zeit hatten, die Aufgaben zu lösen.
- ✓ Ich würde gerne noch einmal einen Känguru-Test machen.
- ✓ Er war etwas schwierig, aber

trotzdem toll und du lernst sogar noch etwas dabei.

- ✓ Ich fand die Aufgaben sehr spannend.
- ✓ Ich finde diesen Mathe-Wettbewerb cool, weil ich Mathematik liebe. Ich bin immer aufgeregt, wenn ich die Punkte erhalte. Ich finde, man sollte jeden Tag einen Känguru-Test lösen.
- ✓ Es war lustig, weil es zum Teil Tricks hatte um mich reinzulegen.
- ✓ Es war ein abwechslungsreicher Test und wir hatten genügend Zeit.

Elternmitwirkung Seuzach & Ohringen

Neue Organisation startet mit dem Schuljahr 2021/2022



Seit sich das Kernteam der Elternmitwirkung das letzte Mal in der Seuzi Zytig gemeldet hat ist viel Zeit vergangen.

Vor gut zwei Jahren haben wir die Reorganisation der Elternmitwirkung der Primarschule Seuzach in Angriff genommen. Unter Begleitung einer externen Fachperson arbeiteten wir gemeinsam mit Vertretungen aus der Schulpflege, der Schulleitung, den Lehrpersonen, der Schulsozialarbeit und den Tagesstrukturen eine neue Organisation der Elternarbeit für unsere Primarschule aus. Die künftige

Struktur der Elternmitwirkung erhält mit dem gemeinsam erschaffenen Reglement die nötige Verbindlichkeit in der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern. Diese vertrauensvolle Zusammenarbeit wirkt sich positiv auf das Schulklima aus.

Wir sind überzeugt, dass eine etablierte EMW zu einer guten Schule gehört. Gesellschaftliche Veränderungen stellen Schule und Eltern vor neue Herausforderungen.

Gemeinsam am gleichen Strick ziehen stärkt die soziale Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Der Countdown läuft und mit Beginn des neuen Schuljahrs starten wir mit der neuen Organisation. In der nächsten Ausgabe der Seuzi Zytig folgen weitere Details.

**Elternmitwirkung
Primarschule Seuzach**

Agenda

Donnerstag, 13. bis Sonntag, 16. Mai
Auffahrt (Brücke), schulfrei

Samstag, 22. bis Montag, 24. Mai
Pfingsten, schulfrei

Dienstag, 25. Mai
Weiterbildungstag der Lehrpersonen, am Nachmittag schulfrei

Anstelle des Besuchsmorgens werden im Sommerquintal die Eltern von den Lehrpersonen individuell eingeladen.

**Malerei
Wülser**
& Partner GmbH



Eidg. Baubiologe SIB
Sämtl. Malerarbeiten, Tapeten, Dekorative Gestaltungen
Farbberatung, atmungsaktive Produkte
Schadenanalysen und Schimmelsanierungen

Peter Manhart • 8472 Seuzach • 079 671 61 31
Im Hölderli 26 • 8405 Winterthur • 052 223 13 23
www.malerei-wuelser.ch • manhart@malerei-wuelser.ch

AUS DEN KIRCHEN

FEG-Kinderwoche 2021

Ab auf die Karawanenstrasse



Die Sommerferien kommen schneller als man denkt und mit ihnen auch die Abenteuer der KiWo. Komm mit auf die Karawanenstrasse! Wir folgen Abraham und seinem Knecht Joktan in unbekanntes Land. Durch sandige Steppen und fruchtbare Täler führt uns der Weg der Nomaden von einem Lagerplatz zum anderen. Unter mächtigen Bäumen und dem weiten Sternenhimmel begegnen wir bekannten und unbekannten Persönlichkeiten aus der Bibel und lernen ihre spannenden Geschichten kennen.

Nebst den abenteuerlichen Erlebnissen mit Abraham werden wir unterwegs auf der Karawanen-

strasse lustige Spiele machen, sportlich aktiv sein, verschiedene kreative Bastelarbeiten gestalten, fetzige Lieder singen und zwischendurch ein leckeres Zmittag geniessen. Du kannst neue Freunde kennen lernen. Gemeinsam werden wir ganz sicher viel Spass haben.

Möchtest du auf dieser Abenteuerreise dabei sein? Dann komm zu uns in die KiWo – wir freuen uns auf dich!

Für Kinder ab Kindergarten bis 5. Klasse

Die KiWo ist ein Angebot der Freien Evangelischen Gemeinde Seuzach (FEG) für Kinder ab dem Kindergarten bis und mit 5. Klasse. Eine Anmeldung ist erwünscht und kann online mit dem Anmeldeformular oder per Telefon bei Tabea Bonini (T 079 655 92 87) gemacht



werden. Bei Fragen steht sie ebenfalls gerne zur Verfügung. Du kannst auch nur an einzelnen Tagen teilnehmen.

Datum/Dauer

Montag bis Freitag, 16. bis 20. August, jeweils von 10 bis 14:30 Uhr mit Mittagessen.

Ort

Forrenbergstrasse 52, 8472 Seuzach.

Kosten

5 Franken pro Tag und Kind.

Gottesdienst für alle

Zum abschliessenden «Gottesdienst für alle» am Sonntag, 22. August um 10 Uhr laden wir Gross und Klein noch einmal ganz herzlich ein. Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Woche!

Herzliche Grüsse
Das KIWO-Team

Kommen Sie mit uns in die Ferienregion Viamala

Ferientage für Ältere aus Seuzach und Ohringen

reformierte
kirche seuzach-thurtal

**PRO
SENECTUTE**
ORTSVERTRETUNG SEUZACH

**Freitag, 27. August bis
Samstag, 4. September
im Hotel Fravi in Andeer**

Die Tourismusregion Viamala – im Herzen Graubündens – erwartet uns mit flachen Pässen und tiefen Schluchten. Die Topografie der Täler rund um die Viamala hat die Gegend schon früh zu einer vielbegangenen Transitroute gemacht. Das hat sich bis heute nicht geändert. Die Tourismusregion Viamala umfasst 22 Gemeinden mit grossen und kleinen Perlen. Eine ideale Region, um unsere Ferientage interessant zu gestalten!

Das Hotel Fravi ist ein 3-Sterne-Superior-Haus, welches sich als Bade-, Kur- und Ferienhotel auszeichnet. Es liegt in einer malerischen Landschaft im Schamsertal, mitten im neu geschaffenen Naturpark Beverin. Das milde Klima im intakten Bündner Dorf Andeer, auf 1'000 m.ü. M. gelegen, ist ideal



Unser zentral gelegenes Hotel Fravi in Andeer.

um sich aktiv und passiv zu erholen. Zudem ist das Hotel direkt mit dem Mineralbad Andeer verbunden. Somit besteht kein Hindernis, sich täglich in der Wellnessoase zu entspannen.

Lassen Sie sich auf organisierten Wanderungen und Ausflügen die nähere Umgebung zeigen und geniessen Sie am Abend das gemütliche Zusammensein.

Kosten

8 Übernachtungen inkl. Halbpension und Kleinbuspauschale

- Einzelzimmer Fr. 1'890.–
- Doppelzimmer Fr. 1'790.– pro Person

Im Preis inbegriffen sind

- Halbpension: reichhaltiges Frühstücksbüffet und 4-Gang-Menü am Abend

- Kleinbuspauschale
- Eintritte ins Mineralbad Andeer & Saunalandschaft

Nicht im Preis inbegriffen sind:

- alle Mittagessen
- Getränke im Hotel
- Eintritte bei allfälligen Besichtigungen
- persönliche Auslagen

Anmeldung

Ab **sofort** an Pfarrer Hans-Peter Mathes. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Nach der Anmeldung werden Ihnen weitere Unterlagen mit näheren Informationen und ein Einzahlungsschein zugestellt.

Auskunft

Weitere Auskünfte erteilt gerne: Pfarrer Hans-Peter Mathes Kirchgasse 17, 8472 Seuzach Telefon 052 335 22 36

Mail hans-peter.mathes@ref-st.ch

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Ferientage mit Ihnen!

**Reformierte Kirche
Seuzach-Thurtal
Pro Senectute
Ortsvertretung Seuzach**

Dick eingepackt

Rückblick Rosen- und Schokoladenverkauf

reformierte
kirche seuzach-thurtal

Dick eingepackt in der Winterjacke und schüchtern treten sie an die Verkaufsstände, aber der Schalk in den Augen der sechs Teenies ist nicht wegzuleugnen. Bald sind die Hemmungen verschwunden und die junge Energie übernimmt das Zepter.

Es ist der 20. März 2021, frühmorgens – für einige noch nachts... – um 9.45 Uhr. Die Rosen stehen bereit zum Verkauf, die Schokolade eigentlich auch, aber zwei Stunden später sollte sich herausstellen, dass sie nur als Dekoration die Tische zieren. 10.30 Uhr, der alljährliche Rosenverkauf ist im vollen Gange. Ich fahre mit meinem Fahrrad von Verkaufsstand zu Verkaufsstand, welche auch dieses Jahr in Seuzach

wieder beim Coop, Pasta etc. und Volg stehen. Aufgestellte Teenies und zufriedene Standverantwortliche begrüssen mich mit einem Lächeln: «Willst du eine Rose kaufen?» werde ich keck gefragt, doch dafür ist es noch zu früh.

Um 12.00 Uhr ist ein grosser Teil der Rosen verkauft, die jungen Frauen haben zwar kalt, aber sind um eine Erfahrung reicher und die erwachsenen Standverantwortlichen hatten offensichtlich ein tolles Erlebnis, zusammen mit den Teenies dem wechselhaften Wetter zu trotzen und die Rosen zu verkaufen.

Ein grosses, herzliches Dankeschön an alle, die eine Rose und vielleicht sogar eine Schokolade gekauft haben, wir dürfen über 2'000 Franken, welche in Entwicklungsprojekte investiert werden können, an «Brot für alle» überweisen. Ebenfalls ein grosses, herzliches Dankeschön an alle, die tatkräftig mitgeholfen haben: der katholischen Kirche, insbesondere Adrian Bärlocher (du warst ja richtig engagiert) für das Mitorganisieren, den jungen Frauen, die kreativ und mit Begeisterung die

Rosen verkauft haben, den Standverantwortlichen, die ihre Aufgabe souverän gemeistert haben, Ruth Keller – Gott sei Dank, kann ich dir jeweils das mit dem Geld überlassen und Bruno Ganz – der Auf- und Abbau ging ganz flink und erst noch mit deinem berühmten und ansteckenden Grinsen! Und natür-

lich auch ein grosses Dankeschön an Coop, Volg und Pasta etc. (bzw. dessen Vermieter), dass wir unsere Stände erneut bei ihnen aufstellen durften!

Tobias Kupferschmid, Diakon

Donnerstag, 13. Mai, 10.30 Uhr

Auffahrts-Gottesdienst

Gemeinsamer regionaler ökumenischer Gottesdienst der ref. Kirchgemeinden Dägerlen, Hettlingen und Seuzach-Thurtal sowie der kath. Pfarrei St. Martin. Mit Pfr. Beat Auer, Pfrn. Christa Gerber, Pfr. Hans-Peter Mathes und Pfr. Jörg Wanzek. Musikalisch begleitet von einer Kleinform der Musikgesellschaft Hettlingen.

Bei Schönwetter auf dem Resi, Rutschwil (Dägerlen); bei Schlechtwetter in der Kirche und im Pfarrhaus Dägerlen. Mit Kunderhüeti und Kinderprogramm. Das an-

schliessende Grillieren fällt dieses Jahr Corona bedingt aus.

Anmeldung

Anmeldung erforderlich an: Caroline Moser, caro.moser@kirche-daegerlen.ch, 079 427 55 85. Ab Dienstag, 11. Mai, steht auf der Website www.kirchedaegerlen.ch die Information, ob der Anlass in der Schön- oder Schlechtwetterversion stattfindet.

Bibelkollekte (kantonalkirchliche Kollekte)

2. und 3. Klass-Uni-Lager

Leiterinnen und Leiter gesucht

reformierte
kirche seuzach-thurtal

Ganz neu starten wir diesen Sommer mit dem 2. und 3. Klass-Uni-Lager. Zur Verstärkung suchen wir für die Woche vom 19. bis 23. Juli noch erwachsene Personen, die uns während des Lagers bei verschiedenen Aufgaben helfen. Wir denken da beispielsweise an die Begleitung vom Saal zum Wald, an die Unterstützung beim Basteln und Spielen oder an das Mitleiten von kleinen Gesprächsgruppen. Weiter sind wir froh, wenn wir ein Küchenteam von zwei, drei Leuten hätten, die uns mit einem leckeren Menü zum z'Mittag verwöhnen würden.

Es kann auch nur an ausgewählten Tagen mitgeholfen oder gekocht werden. Wir freuen uns über jede Anmeldung und hoffen, bald ein aufgestelltes und engagiertes Lagerteam zusammenstellen zu können und so den Kindern ein spannendes Lager zu ermöglichen. Bitte melden Sie sich bis am 30. Mai bei Jessica Imhof, jessica.imhof@ref-st.ch.

**Jessica Imhof und
Lagerleiterteam, Petra
Kupferschmid und Anja Ehrsam**

Immer aktuell

Unsere Webseite

Auf unseren Webseiten finden Sie alles rund um unsere Kirchgemeinde und die vier Ortskirchen: www.ref-st.ch, www.reformiert-seuzach-thurtal.ch.

Tomaten-Wettbewerb

Es hat noch Setzlinge



(Bild: sassi/pixelio.de)

In unserem Tomaten-Wettbewerb gibt es immer noch viele Setzlinge, die wir verteilen können. Wer also Lust hat mitzumachen, kann sich noch bis am 14. Mai melden.

Sie melden sich für eine oder maximal zwei Kategorien an, in der Sie konkurrieren möchten. Diese Kategorien sind: 1. Balkontomaten, 2. Hochbeet-Tomaten, 3. Gartentomaten. Dementsprechend bringen wir Ihnen die gewünschten Setzlinge im Mai persönlich mit einer Anleitung vorbei, damit alle die ähnlichen Startbedingungen haben.

Anmeldung

Per Mail oder Telefon bei Sozialdiakonin Jessica Imhof, jessica.imhof@ref-st.ch, 052 301 00 24 oder Pfarrer Hans-Peter Mathes, hans-peter.mathes@ref-st.ch, 052 335 22 36, 079 583 79 56. Bitte angeben, in welcher Kategorie mitgemacht wird. Es gibt:

- Balkon Setzlinge
- Hochbeet Setzlinge
- Freiland Setzlinge

Zudem sind wir froh zu wissen, wer gern im What's App-Chat dabei sein möchte. Dazu bitte die Handynummer angeben.

Wichtige Adressen / Not- und Hilfsdienste

Persönliche Hilfe

Wie weiter in persönlicher Notlage?

Anlaufstellen für Beratungen

Soziale Dienste

Gemeindehaus, Stationsstrasse 1
8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 50

Integrierte Suchthilfe Winterthur

(Alkohol, Drogen, etc.)
Tösstalstrasse 53, 8403 Winterthur
Telefon 052 267 59 59
www.sucht.winterthur.ch

Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter

Malzstrasse 10, 8045 Zürich
Telefon 058 450 60 60
www.uba.ch

Frauen-Nottelefon

Technikumstrasse 38 8401 Winterthur
Telefon 052 213 61 61
www.frauennottelefon.ch

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

Bezirke Winterthur und Andelfingen
Bahnhofplatz 17, 8400 Winterthur
Telefon 052 267 56 42
www.kesb-wa.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag
8.30 bis 11.30 / 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag
8.30 bis 11.30 / 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag
8.30 bis 13.00 Uhr durchgehend geöffnet
Stationsstrasse 1
8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 40
gemeinde@seuzach.ch www.seuzach.ch

Öffnungszeiten Gemeindebibliothek

Montag bis Mittwoch
15.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag
geschlossen
Freitag
15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag
10.00 bis 12.00 Uhr
Strehlgasse 7, 8472 Seuzach
Telefon 052 320 41 41
bibliothek@seuzach.ch
www.bibliothek-seuzach.ch

Wichtige Telefonnummern

Internationale Notrufnummer
112
Rettungsdienst, Sanitätsnotruf
144
Polizei
117
Feuerwehr
118
Tox-Zentrum
145
Kantonspolizei Zürich, Posten Seuzach
052 320 04 04
Ärztel (Arzt, Zahnarzt, Apotheke)
0800 33 66 55
REGA
1414
Gemeindeverwaltung Seuzach
052 320 40 40
Werkhof
052 320 41 00
Fundbüro Einwohnerdienste
052 320 40 40
Wasserversorgung (Pikettnummer)
052 320 41 10
Abwasserreinigungsanlage
052 320 41 20
Sekretariat Primarschule
052 320 42 42
Sekretariat Sekundarschule
052 320 00 77
Alterszentrum im Geeren
052 320 11 11
Spitex RegioSeuzach
052 316 14 74
Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
052 335 10 75
Mütter- und Väterberatung
052 266 90 90
Die dargebotene Hand
143
EKZ Seuzach
058 359 48 50
24-Stunden-Service 0848 888 788
Blitzschutzaufseher Martin Sager
052 222 19 32
Notariat & Grundbuchamt
Wülfigen-Winterthur
052 269 06 30
Zivilstandsamt Winterthur
052 267 57 66
Tierspital Zürich 24h-Service
Kleintiere 044 635 81 12
Nutztiere/Pferde 044 635 81 11

Angebote für Eltern mit Kleinkindern

Im Treffpunkt im Jugendhaus an der Welsikonerstrasse 10

Mütter- und Väterberatung

Aktuell bietet das kjz Winterthur unter Einhaltung der BAG-Vorgaben nur noch Beratungen auf Voranmeldung an.

Nächste Termine:

18. Mai, 1. Juni

Zusätzliche Termine in Absprache möglich.

Kontakt: Barbara Brügger, 052 266 90 57
barbara.bruegger@ajb.zh.ch

Spielgruppenverein Krimskrums

Dienstag, Mittwoch und Freitag

Kontakt: Monica Ott

Telefon 052 335 00 07

Mail: monica.ott@hispeed.ch

Chrabbelgruppe Chafertreff Seuzach

Abwechselnd Dienstagnachmittag/
Donnerstagsmorgen.

Kontakt: Gabriela Volkart,

Telefon 076 368 08 01,

www.chafertreff-seuzi.ch

Ausserhalb des Treffpunktes:

Kita Chinderstern

Montag bis Freitag, 7.00 bis 18.00 Uhr

Kindertagesstätte

für Kinder im Vorschulalter Information:

Telefon 079 809 01 21

Kirchen

Reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal

Pfarramt:

Telefon 052 335 22 36 / 052 335 22 58

Sekretariat:

Stationsstrasse 34, 8472 Seuzach

Telefon 052 335 31 39

sekretariat@ref-st.ch

www.reformiert-seuzach-thurtal.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindelokal:

Forrenbergstrasse 52, 8472 Seuzach

sekretariat@feg-seuzach.ch

www.feg-seuzach.ch

Katholische Kirche St. Martin

Pfarramt:

Reutlingerstrasse 52, 8472 Seuzach

Telefon 052 335 33 52

pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch

www.martin-stefan.ch

Erbsachen / Erbteilungen

Seuzi Treuhand

GmbH

Stadlerstrasse 2 8472 Seuzach

Tel. 052 335 51 51

info@seuzi-treuhand.ch www.seuzi-treuhand.ch

Entsorgung

Abfahren und Öffnungszeiten Sammelstellen

Die **Kehrichtabfuhr** findet wöchentlich am Donnerstag statt. Sie beginnt jeweils um 07.00 Uhr. Fällt die Kehrichtabfuhr auf einen Feiertag, wird sie nachgeholt. Die Ersatzdaten sind im Jahresplan 2021 aufgeführt.

Die **Grüngutabfuhr** findet von März bis Dezember wöchentlich am Montag statt, erstmals am Montag, 1. März, und letztmals am 6. Dezember 2021. Die Ersatzdaten für Oster- und Pfingstmontag sind im Jahresplan 2021 aufgeführt.

Wichtiger Hinweis

Die Sammelstellen von Seuzach dürfen nur durch die Bewohner der Gemeinde Seuzach benützt werden. Widerrechtliche oder unsachgemässe Abfallentsorgungen werden geahndet.

Öffnungszeiten Sammelstelle Werkhof Strehlgasse 5, Seuzach

Montag bis Freitag 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten öffentliche Unterflursammelstellen

Obstgarten Seuzach und Lindenplatz Oberohringen
Montag bis Freitag 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Infos auf www.seuzach.ch ->Umwelt/Verkehr/Energie ->Abfall.

Sonderabfahren

Mai

Samstag, 8. Mai Papier- und Kartonsammlung
Samstag, 15. Mai Kehrichtabfuhr (Ersatzdatum für 13. Mai)
Samstag, 22. Mai Grüngutabfuhr (Ersatzdatum für 24. Mai)

Wichtig!

Der für den 8. Mai geplante Bring- und Holtag findet nicht statt!

Hinweis

Wir bitten Sie, im Sinne einer Unterstützung der Dorfvereine, Papier und Karton zu sammeln, zu bündeln und der Papiersammlung mitzugeben. Die Vereine sind vom Ertrag des Sammelergebnisses abhängig. Milch- und andere Getränkepackungen, verschmutztes Papier, Styropor, Pizzaschachteln, Suppenbeutel und beschichtetes oder selbstklebendes Papier gehören in den Kehricht.

Sonderabfallsammlungen

Für Farben, Lacke, Lösungsmittel, Chemikalien, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Backofen- und Herdreiniger, Deodorants, Fleckenentferner, Holzschutzmittel, Nitroverdünner, Quecksilberthermometer, Rohrreiniger, Streusalz, Teppichreiniger, WC-Reiniger, Weichspüler usw. finden im Werkhof, Strehlgasse 5, Seuzach statt, und zwar am Samstag, 10. Juli, 08.00 bis 11.30 Uhr.

Die Einwohner der Gemeinde Seuzach dürfen auch die Sonderabfallsammlungen in den Nachbargemeinden benützen. Diese Gemeinden geniessen selbstverständlich Gegenrecht. Die Daten 2021 der Sonderabfallsammlungen finden Sie auf www.sonderabfall.zh.ch -> Entsorgung -> Sonderabfallmobil.

Impressum

seuzach



Seuzach
lebenswert.aktiv

SEUZI ZYTIG

Informationen für Seuzach und Ohringen

Herausgeber Politische Gemeinde Seuzach

Katharina Weibel, Gemeindepräsidentin
Telefon 079 355 97 22, katharina.weibel@seuzach.ch

Redaktion

Walter Minder, Wilstrasse 21a, 5610 Wohlen
Telefon 079 404 08 74, wminder@werkstattfuerwerbung.ch

Inserate/Agenda

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Ohringer Seite

Franziska Fässler
Telefon 052 335 34 54, franziska.c.faessler@gmail.com

Abonnente

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Druck

Mattenbach AG, Moreno Bianchi
Telefon 052 234 52 33, bianchi@mattenbach.ch
Die Seuzi Zytig erscheint in einer Auflage von 3920 Exemplaren
10x jährlich am 1. Donnerstag/Freitag im Monat. Juli/August
und Dezember/Januar erscheinen als Doppelnummern. Redaktions-
und Insertionsschluss ist jeweils der 20. des Vormonats.

SEUZI ZYTIG

Erscheinungsdaten 2021

Ausgabe	Redaktions-/ Insertionsschluss	Verteildatum
Juni	20. Mai	3./4. Juni
Juli/August	20. Juni	1./2. Juli
September	20. August	2./3. September
Oktober	20. September	7./8. Oktober
November	20. Oktober	4./5. November
Dezember/Januar	20. November	2./3. Dezember

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss Donnerstag, 20. Mai
Die Verteilung erfolgt am Donnerstag/Freitag, 3./4. Juni.

Kontaktadressen:

Redaktion

Walter Minder, Wilstrasse 21a, 5610 Wohlen
Telefon 079 404 08 74
wminder@werkstattfuerwerbung.ch, seuzizytig@seuzach.ch

Inserate/Agenda

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 00
inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Leserbrief

Richtigstellung zum Leserbrief von Herr Thommen

Wir, die Eltern von Mats, möchten richtigstellen, dass unser Sohn seinen Brief an die Gemeinde aus eigenem Antrieb und Interesse geschrieben hat. Er besitzt ein sehr grosses Wissen, was das Bauwesen anbelangt, ist er doch in eine Familie von Baufachleuten hinein geboren worden.

Mats kümmert sich mit seinem Brief um das Wohl seiner Freunde. Er engagiert sich gerne für das Wohl der anderen und ist sehr sozial eingestellt. Daher verstehen wir nicht, dass ihm unterstellt wird nicht fähig zu sein, sich aus eigenem Antrieb für andere einzusetzen. Als Kind fangen die Projekte in der überschaubaren eigenen Welt an. Wenn er weiterhin so engagiert bleibt und ihm die Freude an solchen Projekten nicht genommen wird, wird er sich in Zukunft sicherlich auch mit ganzem Herzen anderen Projekten widmen.

Du musst nicht gross sein, um etwas anzufangen. Aber du musst anfangen um gross zu werden.

Andrea und André Riediger

Wichtige Information: Parkplätze beim Zentrum Oberwis gebührenpflichtig

Die Parkplätze Birchstrasse 2 bis 6 – vor dem Restaurant Chrebsbach und hinter dem Saal Zentrum Oberwis – sind ab sofort rund um die Uhr gebührenpflichtig.
Bitte Zahlstation benutzen.

STWEG Zentrum Oberwis

Leserbrief

Zum Leserbrief von Peter Thommen (Seuzi-Zytig Nr. 4-2021)

Ich habe mit grossem Erstaunen diesen Lesebrief gelesen und wundere mich, wie jemand dazu kommt, seine unbegründeten Mutmassungen resp. Unterstellungen öffentlich kund zu tun, ohne den genauen Sachverhalt zu kennen. Fake News lassen grüssen. So kennt der Leserbriefschreiber weder diesen 2. Klässler, der sich seit Jahren für alles interessiert, was den Hochbau anbetrifft, noch sein familiäres Umfeld mit den Berufen Hoch-+ Tiefbaupolier und Dachdeckermeister. Beschämend ist es zudem, einem Schüler im neunten Altersjahr gewisse Fähigkeiten nicht zuzutrauen, nur weil es dem Autor des Lesebriefs – wie er selbst andeutet – an Vorstellungsvermögen mangelt. Einem Kind seine bewiesenen Fähigkeiten abzusprechen ist diskriminierend und diffamierend. Mats fand es schade, dass das Dach der Schule undicht ist (Wasserschäden!) und die Heizung nicht funktioniert. Da wollte er sich für seine Mitschüler und die Lehrkräfte stark machen. Dies zeigt mir, dass sich auch Kinder für andere einsetzen können und Engagement zeigen. Und das freut mich.

Der Autor sieht sich zudem auch noch berufen den Eltern von Mats moralinsaure Ratschläge in Bezug auf das weltweite Leiden zu geben. Versucht der Autor da einen Vergleich zwischen der reichen Schweiz und Ländern wie Burundi und Südsudan herzustellen? Absurd!

Mein Fazit: Herr Thommen, diesen Kommentar hätten Sie sich sparen können.

Francis M. Pierroz

Wichtige Vorgaben für redaktionelle Beiträge und Inserate

Wir freuen uns über die vielen Beiträge, die uns regelmässig für die Seuzi Zytig zugestellt werden. Damit wir diese auf möglichst einfache Weise weiterverarbeiten können, bitten wir Sie, die folgenden Vorgaben zu beachten:

1. Redaktionelle Beiträge

Bitte mailen Sie uns Ihren Text in einer unformatierten Worddatei ohne spezielle Umbrüche, Schriften, Zeilenabstände oder mit Extras wie Silbentrennung, Nachverfolgung von Korrekturen usw. Unser Layouter gestaltet die Seuzi Zytig in unserem Layout und in unserer Schrift, so dass jedes Extra in Ihrer Datei von uns zuerst eliminiert werden muss.

Der Eingang Ihres Mails wird Ihnen spätestens innerhalb von vier bis fünf Arbeitstagen schriftlich bestätigt. Ist dies nicht der Fall, bitten wir Sie, uns nochmals zu kontaktieren. Alle Kontaktangaben finden Sie im Impressum.

2. Fotos, Logos

Fotos und Logos sind unbedingt als separate, hochauflösende jpg-Datei mitzuliefern. Fotos nicht in die Worddatei einkopieren oder nur dann, wenn sie zusätzlich im jpg-Format ebenfalls im Mail angehängt sind. Fotos, die nur im Word integriert sind, werden von uns für den Druck nicht verwendet.

Ebenso werden keine Dateien verarbeitet die als Programmdatei übermittelt werden. Ein Beispiel: Dateien, die im PowerPoint-Programm erstellt wurden, dürfen nicht als PowerPoint-Datei geliefert werden. Diese Dateien müssen vom Ersteller vorzugsweise in PDFs umgewandelt werden. Das gilt auch für alle anderen Programme, vor allem Microsoft Publisher. Ausgenommen davon sind die vorher erwähnten Word-Dateien. Bei Bildern oder Grafiken können die Formate .eps (Schriften in Pfad umgewandelt), .tif, .png oder .jpg verwendet werden. In besonderen Fällen kann gerne Rücksprache mit uns genommen werden. Falls Sie grosse Datenmengen zu mailen haben, empfehlen wir die kostenlose und einfach zu benutzende Plattform www.wetransfer.com. Sie werden automatisch per Mail informiert, sobald die Übermittlung abgeschlossen ist, Sie werden zusätzlich per Mail informiert, sobald der Empfänger die Daten herunter geladen hat.

3. Leserbriefe

Leserbriefe dürfen maximal 2500 Zeichen inkl. Leerschläge umfassen; sie können zudem aus redaktionellen Gründen in Absprache mit dem Verfasser gekürzt werden. Leserbriefe zu aktuellen Geschäften an einer anstehenden Gemeindeversammlung oder Urnenabstimmung werden grundsätzlich nicht publiziert.

Werden in Zusendungen Behörden, Institutionen, Vereine, Firmen oder Privatpersonen namentlich kritisiert, erhalten diese vor Publikation das Recht, eine Stellungnahme zur gleichzeitigen oder späteren Veröffentlichung abzugeben.

Ehrverletzende, unwahre oder tendenziöse Zusendungen werden nicht publiziert.

4. Inserate

Bitte stellen Sie uns Ihre Inserate, wenn immer möglich, im PDF-Format zu. So ist sichergestellt, dass es in der Seuzi Zytig genauso erscheint, wie Sie es sich vorgestellt haben.

Besten Dank für Ihre Unterstützung!

**Redaktion und Inserateverwaltung
Walter Minder, Gemeinde Team Seuzi Zytig**

SEUZI ZYTIG

...wenn Sie etwas kaufen wollen.
...wenn Sie etwas verkaufen wollen.
...wenn Sie etwas wissen wollen.
...wenn Sie etwas zu sagen haben.

Das Pflanzencenter mit Charme



Gartengestaltung
Gartenpflege

Gartenbau
Pflanzencenter

Aquilegia

Im Garten zuhause

8442 Hettlingen
www.pflanzencenter.ch

GENERALVERSAMMLUNGEN*Erstmals via Online Meeting***Generalversammlung der Musikgesellschaft Seuzach****Musikgesellschaft Seuzach**

Präsident Marcel Kunz begrüßte alle Anwesenden zur 124. Generalversammlung – erstmals in der Vereinsgeschichte via Online Meeting. Die Sitzung verlief trotz der organisatorischen Herausforderungen äusserst diszipliniert.

Das Traktandum Mutationen startete mit der erfreulichen Tatsache, dass Franziska Kläui einstimmig als neues Aktivmitglied im Verein aufgenommen wurde. Franziska ist in Seuzach wohnhaft und aufgewachsen, spielt selber Querflöte und ist durch ihre Kinder Simon und Daniela, welche bei uns in musikalischer Ausbildung sind, bereits mit der MGS verbunden. Der Vorstand konnte Franziska als Kandidatin für das Ressort «Jugendmusik und Ausbildung» gewinnen und ist überzeugt, dass sie die Topbesetzung für dieses Amt ist.

Auf der anderen Seite musste im Jahr 2020 schmerzhaft Abschied genommen werden. Nicht nur die geschätzte Gönnerin Susi Maier und Dr. Peter Uhlmann sind verstorben, sondern auch die treuen Ehrenmitglieder Heinz Zumbrennen und Thuri Ritzmann. Für die beiden zweitgenannten durfte trotz Einschränkungen auf dem Friedhof ein letzter Gruss mit Fahne und Musik ausgerichtet werden. Die

Anwesenden der Versammlung erhoben sich einen Moment, um allen Verstorbenen in Ehren zu gedenken.

Des Weiteren sind einige Tambouren zur Erkenntnis gekommen, dass sie mehr wollen als die MGS zu bieten hat. Bereits schon wurden ihrerseits Alternativen geprüft und Ende 2020 die Vereinsleitung informiert, dass ein Weggang hin zu den Stadttambouren Winterthur unvermeidlich sei. Zum guten Glück sind drei unserer Tambouren dem Ruf nicht gefolgt und so bietet sich die Chance mit diesem harten Kern eine neue Tambourengruppe aufzubauen.

Jahresrechnung mit Verlust

Die Übersicht zu unserem Inventar wurde von Matthias Moos präsentiert. Der im Rahmen der laufenden Neuinstrumentierung angestrebte Erwerb von fabrikneuen Trompeten konnte nun definitiv realisiert werden. Ausserdem musste bereits eine Anzahlung für die Anschaffung neuer Uniformen getätigt werden.

Finanzchefin Petra Bachmann präsentierte die Jahresrechnung 2020, welche wegen der vorhin genannten Ausgaben und Einbusen durch Konzertaussfälle ein klares Minus aufweist. Das Budget 2021 veranschlagt erneut einen finanziellen Verlust, bedingt durch die Neuanschaffung von Uniformen im Rahmen des Jubiläumsfestes mit der Organisation des Weinländer Musiktages sowie in der Unsicherheit durch Covid-19 Regelungen mit Einfluss auf Konzerte und Events.

Corona prägte Vereinsjahr

In seinem Jahresbericht liess Marcel Kunz das beendete Vereinsjahr nochmals Revue passieren. Man blicke auf ein Vereinsjahr zurück, wie es das wohl in diversen Hinsichten noch nie gegeben habe. Diverse Anlässe und Proben mussten aus Gründen der ausserordentlichen Corona-Lage neu gestaltet oder gänzlich abgesagt werden. Das Vereinsjahr 2020 hatte mit intensiver Vorbereitung auf das Unterhaltungskonzert begonnen. Covid-19 war damals noch weit weg in China, doch das änderte sich rasant. Am 11. März fand die letzte gemeinsame Probe vor dem ersten Lockdown statt und gleichzeitig fasste man den schweren Entschluss das Unterhaltungskonzert abzusagen, was dann kurz darauf ohnehin Pflicht geworden wäre. Auch der Weinländer Musiktag in Pfungen wurde abgesagt und die Gesamtproben wurden zwölf Wochen lang eingestellt. Dirigentin Valeriya Bernikova gab den Mitgliedern in dieser Zeit Tipps und Aufgaben, welche man individuell umsetzen konnte, damit die Musik und das Spielen der Instrumente nicht ganz beiseite gelegt wurden.

Ab dem 10. Juni war es dann wieder erlaubt sich für Gesamtproben zu treffen, wofür jedoch ein Schutzkonzept erforderlich war. Damit der verlangte Abstand eingehalten werden konnte, durften wir als Proberaum die alte Turnhalle Rietacker benutzen. Somit war es in letzter Minute möglich geworden, sich auf die Sommerkonzerte vorzubereiten und diese

erfreulicherweise am 1. und 8. Juli im Dorf auch durchzuführen. Während die meisten Gemeinden ihre Bundesfeier absagten, hielt die Gemeinde Seuzach an dieser Tradition fest. Trotz aufwändigem und durchdachtem Konzept liessen sich viele Eidgenossen von den vielen Vorgaben abschrecken und die Musikgesellschaft musizierte vor fast leeren Rängen. Damit am Jubiläumskonzert nicht die gleiche Erfahrung gemacht werden musste, fällte die Musikgesellschaft den unpopulären Entscheid, das Konzert im traditionellen Sinne abzusagen. Als Ersatzprogramm wurde jedoch eine musikalische Grussbotschaft per Videofilm an die Jubilarinnen und Jubilar versandt. Das positive Echo darauf war und ist Beweis dafür, dass Musik allen Seelen gut tut.

Leider wurden solche Möglichkeiten kurz darauf mit verschärften Regelungen des Bundes erneut verhindert. Am 29. Oktober haben sich der Vereinsvorstand und die Musikkommission dann für eine Absage der angestrebten Konzerte in der Kirche entschieden, v.a. weil die Proben nur noch mit maximal 15 Personen inkl. Direktion erlaubt waren. In spontan organisierten Kleingruppen wurde jedoch weiterhin sehr motiviert geprobt und so musizierten diese Combos schliesslich am Sonntagsverkauf und nach Gottesdiensten immerhin doch noch vor Publikum. Erfreulicherweise war der Musikverein dem Hobby treu geblieben und blieb musikalisch immer sehr aktiv und motiviert, kreative Ideen umzusetzen um am Ball zu bleiben. Vize-



Für Geniesser.

**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

Über Küchen reden
kann man mit uns immer. Rufen Sie an für
einen persönlichen Besprechungstermin.

www.schneider-kuechen.ch

Massgeschneiderte Küchen aus der Region.

präsidentin Bettina Wehrli dankte Marcel Kunz für die detailgetreue Berichterstattung und sein wiederholt grosses Engagement für die MGS in diesem besonderen Jahr.

Thomas Marty folgt auf Marcel Kunz



Thomas Marty.

In einem Bildersatz liess Marcel Kunz vor der Pause seine persönlichen Highlights aus den vergangenen zehn Jahren als Präsident Revue passieren, bevor er dann die geordnete Amtsübergabe an den frisch gewählten Präsidenten Thomas Marty vollzog. Neben Thomas Marty und Franziska Kläui wurde ausserdem Thomas Kindhauser als Verantwortlicher für Organisation und Events der Tambouren in den Vorstand gewählt. Er vertritt damit gemäss Statuten die Tambourengruppe im Vorstand. Bei den weiteren Wahlen wurden sowohl die Dirigentin als auch die Musikkommission einstimmig für die weitere Amtszeit bestätigt.

Unter dem Traktandum «Ehrungen» wurden unter anderem folgende Mitglieder für ihr langjähriges Musizieren ausgezeichnet: Maya Hangartner (Querflöte) und

Marianne Schenkel (Saxofon) zum Eidg. Veteran (35 Jahre aktiv), sowie Bettina Wehrli (Trompete) und Thomas Marty (Waldhorn) zum Kant. Veteran (25 Jahre aktiv).

Ein Ausblick auf künftige Events folgte dann unter Verschiedenes. Das Eidgenössische Musikfest 2021 in Interlaken wurde von den Organisatoren bereits abgesagt. Im Wissen, dass das Jubiläumsjahr 2022 für die Musikgesellschaft zur grossen Herausforderung werden wird, konnten die erforderlichen Kommissionen gebildet werden, welche ihre Arbeit bereits aufgenommen haben. Die verschiedenen Organisationsteams informierten die Versammlung über den aktuellen Stand ihrer Arbeiten. Die Musikgesellschaft Seuzach feiert im kommenden Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. Die heutige Uniform ist ebenfalls in die Jahre gekommen

und so wird das Jubiläumsjahr mit der Einweihung einer neuen Uniform verbunden. Eine neue Vereinsfahne soll hingegen aus Kostengründen erst im 2024 beschafft werden. Zu guter Letzt ist die MGS ausserdem vom Weinländer Musikverband beauftragt worden, turnusgemäss wieder den Musiktag im Mai 2022 durchzuführen.

Die Sitzung wurde nach 2.5 Stunden geschlossen, nachdem niemand mehr das Wort gewünscht hatte. Die nächste Generalversammlung findet am Freitag, 28. Januar 2022 statt. Alle Informationen zur Musikgesellschaft Seuzach finden Sie auf der stets aktuell gehaltenen Homepage www.mgseuzach.ch. Wir danken für Ihr Interesse und freuen uns schon heute, Sie an unseren nächsten Anlässen zu begrüssen.

Bettina Wehrli

AGENDA

Sicher ist sicher!

Bitte klären Sie vor dem Besuch eines Anlasses beim jeweiligen Veranstalter ab, ob der Anlass stattfindet oder nicht.

Mai 2021

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Samstag	08.05.21		Papier / Karton		
Samstag	15.05.21		Kehricht (Ersatzdatum)		
Montag	17.05.21		Schnupperkurs WingTsun	Schulhaus Rietacker	WingTsun Schulen
	bis 21.05.21				
Dienstag	18.05.21	14.00 Uhr	Kafitträff nur bei schönem Wetter	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei und ref. Kirchgemeinde
Dienstag	18.05.21	20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Kirchgemeinde
Donnerstag	20.05.21	18.00 Uhr	Bundesprogramm 300m	Schiessplatz Witerig	Schützenverein Seuzach
Freitag	21.05.21	17.00 Uhr	Eidg. Feldschiessen 300m	Schiessplatz Witerig	Schützenverein Seuzach
Samstag	22.05.21		Grünabfuhr (Ersatzdatum)		
Donnerstag	27.05.21		Bücherpräsentation in einem Video, Link und Buchliste auf www.bibliothek-seuzach.ch	Gemeindebibliothek	Seuzemer Frauezmorge
Donnerstag	27.05.21	18.30 Uhr	Bastelkurs Faltskarten stanzen	Kursraum Seebühl Seuzach	Chärtliwelt
Freitag	28.05.21	16.00 Uhr	Eidg. Feldschiessen 300m	Schiessplatz Witerig	Schützenverein Seuzach
Samstag	29.05.21	08.30 Uhr	Eidg. Feldschiessen 300m	Schiessplatz Witerig	Schützenverein Seuzach
Samstag	29.05.21	13.30 Uhr	Eidg. Feldschiessen 300m	Schiessplatz Witerig	Schützenverein Seuzach
Sonntag	30.05.21	8.30 Uhr	Eidg. Feldschiessen 300m	Schiessplatz Witerig	Schützenverein Seuzach

Juni 2021

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Mittwoch	02.06.21	14.00 Uhr	Kinderbasteln 1. und 2. Klasse	Saal vom Pfarreizentrum St. Martin	Bastelgruppe Seuzach
Mittwoch	02.06.21	20.00 Uhr	Schulgemeindeversammlung der Sekundarschule Seuzach	Turnhalle, Trakt 4	Sekundarschulkreisgemeinde Seuzach
Donnerstag	03.06.21	18.00 Uhr	Bundesprogramm 300m	Schiessplatz Witerig	Schützenverein Seuzach

FAMILIE UND GESELLSCHAFT

13. Juni 2021

Auf lokaler Ebene ein wichtiger Wahltermin

Am 13. Juni haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf eidgenössischer und kantonaler Ebene über gewichtige und zum Teil auch heftig diskutierte Vorlagen zu entscheiden.

Auf Bundesebene:

- Volksinitiative «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz»
- Volksinitiative «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide»
- Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)

- Bundesgesetz über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO²-Gesetz)
- Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT)

Auf kantonaler Ebene:

- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Geldspiele
- Kantonale Volksinitiative «Raus aus der Prämienfalle»
- Kantonale Volksinitiative «Mehr Geld für Familien»

Seuzach:

Ersatz- und Erneuerungswahlen für drei Behörden

Auf kommunaler Ebene sind die Stimmbürger*innen aufgerufen,

zwei Mitglieder der Primarschulpflege und ein Mitglied der Sekundarschulpflege zu wählen sowie das Friedensrichteramt neu zu besetzen. Es kandidieren:

Ersatzwahl Primarschule (zwei Mitglieder):

- Kurz Sandra, 1978, Seuzach, dipl. Pflegefachfrau PSY, neu, parteilos
- Moser Gabriel, 1976, Seuzach, Elektroinstallateur und Gewerbeschullehrer, neu, SVP
- Zweifel Daniel, 1969, Seuzach, Business Analyst, neu, parteilos

Ersatzwahl Sekundarschule (ein Mitglied):

- Riesen Olivier, 1979, Hettlingen, Berufsbildner, neu, parteilos

- Schenk-Weidmann Myrtha, 1992, Hettlingen, Heilpädagogin, neu, SVP

Erneuerungswahl Friedensrichter*in

- Gross Caroline, 1969, Hettlingen, Verhandlungsleiterin im Gesundheitswesen (Master of Health Administration), neu, parteilos
- Lees Benno, 1961, Altikon, eidg. dipl. Spenglermeister und Mediator ZHAW, Erwachsenenbildner SVEB, neu, parteilos
- Schlittler Armin, 1955, Seuzach, Kaufmann, neu, FDP
- Zeller Klaus, 1952, Seuzach, Jurist, neu, parteilos

Walter Minder

Lernen Sie die Kandidierenden kennen

Gerne präsentieren wir Ihnen, geschätzte Leser*innen, die Kandidierenden in einem Kurzporträt.

Primarschulpflege



Sandra Kurz

Seuzach, neu, parteilos
Diplomierte Pflegefachfrau Psychiatrie
Grundausbildung und Supervision
Transaktionsanalyse
1978, 2 Kinder, Tochter 5 und Sohn 2 Jahre alt

Ehrenamtliche Ämter

Vizepräsidentin des Dorfvereins Ohringen
Bis zur Geburt des ersten Kindes
aktives Mitglied im Volleyballclub
Seuzach als Spielerin und im Vorstand
als TK-Chefin und Juniorinnentrainerin,
aktuell Passiv-Mitglied

Hobbies

Schwimmen, sportliche Aktivitäten generell, die Zeit als Familie mit allem drum und dran geniessen

Motivation

Ich möchte für eine starke, vernetzte Schule eintreten, mit klarer Kommunikation und wo unsere Kinder einen Platz für Persönlichkeitsentfaltung und Chancengleichheit erhalten.

Gabriel Moser

Seuzach, neu, SVP
Inhaber/Geschäftsführer Elektro-Moser
1976, verheiratet,
2 Töchter 5 und 7 Jahre

Aktivitäten

Gewerbeschullehrer (Teilzeit), Weiterbildungslehrer (Nebenamt), Chefexperte bei den Lehrabschlussprüfungen der Elektroinstallateuren/-innen im Kanton Zürich

Hobbies

Garten, Ski fahren, wandern, Bogenschiessen

Meine Motivation

Die Primarschule legt den Grundstein für die weiterführende Aus- und Weiterbildung unserer Kinder. Als Vater zweier schulpflichtiger Kinder ist mir die pädagogisch wertvolle und breit gefächerte Ausbildung im Rahmen der verfügbaren Ressourcen ein grosses Anliegen. Ich wünsche mir, dass sich an unserer Schule alle Beteiligten – Kinder, Mitarbeitende und Eltern – wohl fühlen. Dafür setze ich mich ein.

Meine Stärken

Durch meine breite Ausbildung und meine berufliche Tätigkeit sowohl im Bildungswesen als auch in der Privatwirtschaft weiss ich, worauf es in der Bildung unserer Kinder ankommt.

Als Gewerbeschullehrer bin ich wöchentlich mit schulischen Herausforderungen konfrontiert. Ich kenne die Sichtweise der Lehrpersonen, der Eltern und auch der Lernenden. Als Geschäftsinhaber bin ich führungsstark und erfahren im Umgang mit Menschen.

Eine offene, ehrliche und direkte Kommunikation gehört zu meinen Stärken. Ich möchte mich für eine gut organisierte Primarschule Seuzach mit offener Kommunikation einsetzen.



«Geduld aber vertieft und festigt unseren Glauben, und das wiederum stärkt unsere Hoffnung.» Die Bibel: Römer 5,4

FEG Seuzach
Eine gern besuchte Kirche mit

Gottesdienste sonntags 09:50 Uhr
Forrenbergstrasse 52 • 8472 Seuzach
www.feg-seuzach.ch



Daniel Zweifel

Seuzach, neu, parteilos
Business Analyst
1969, verheiratet
2 Kinder, 5 und 9 Jahre alt
Hobbies
Squash, Badminton

Motivation / Zielsetzung / Eignung für das Amt

Wieso wird etwas entschieden, wie es entschieden wird? Was sind Gründe für oder gegen einen Entscheid? Was kann unternommen werden, um den Kindern optimale Bedingungen für die Schule zu schaffen?

Ich würde gerne meine Fähigkeiten als langjähriger Business Analyst in die Primarschulpflege einbringen, um solche Fragen zu beantworten. In meiner Tätigkeit habe ich gelernt, komplexe Sachverhalte zu verstehen und die Vorhaben im Team zu planen und umzusetzen.

Was ich nicht bin

- Ich bin kein Lehrer • Ich habe noch nie ein Amt in einer Schulpflege ausgeübt
- Ich bin in keiner politischen Partei

Was ich bin

- Ein hoch motivierter Vater von zwei Kindern • Lösungsorientierter Teamplayer
- Unvoreingenommen und verschwiegen

Sekundarschulpflege

Franziska Lienhard Nava: Verzicht auf 2. Wahlgang

Ich habe mich bei der Wahl vom 7. März 2021 als Mitglied der Sekundarschulpflege Seuzach zur Verfügung gestellt. Unsere Sekundarschule liegt mir sehr am Herzen. Ich erlebe es nun selber bei meinen eigenen Kindern, wie wichtig eine gute Schule ist und dass die Schulen am Puls der Zeit bleiben müssen. Das Bildungssystem hat viele Herausforderungen und muss sich stetig anpassen und flexibel bleiben. Keine einfache Aufgabe in den oftmals starren Strukturen und den vorgegebenen Budgets. Haushälterischer Umgang mit den Ressourcen ist dabei gefragt denn je und geht einher mit dem heutigen Trend der Nachhaltigkeit. Das neue Mitglied in der Sekundarschulpflege erwarten viele spannende Themen!

Trotzdem habe ich mich entschieden für den zweiten Wahlgang am 13. Juni 2021 nicht mehr anzutreten. Ich habe zwischenzeitlich andere Aufgaben angenommen und trete darum aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl an.

Ich möchte mich bei allen, die mir im ersten Wahlgang ihr Vertrauen ausgesprochen haben, herzlich bedanken!

Franziska Lienhard Nava



Olivier Riesen

Hettlingen, neu, parteilos
Berufsbildner
1979, verheiratet
1 Sohn, 7 Jahre alt
Ämter
Vize Konvents Präsident Mechatronik
Schule Winterthur
Revisor STWEG Hinter Chilen Hettlingen
Hobbies
Familie, Natur und Technik

Motivation / Zielsetzung / Eignung für das Amt

Mit Herz und Verstand setze ich mich für eine starke Schule, Kontinuität und eine qualitativ hochstehende Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen ein.

Als Berufsbildner an der Mechatronik Schule Winterthur erlebe ich hautnah, wie sich Berufe und Gesellschaft fast täglich ändern. Unsere Kinder sollen durch die Schule gut vorbereitet in die Lehre oder das Gymnasium einsteigen können und mit sinnvollem Wissen und effizienten Lernmethoden ihren Platz finden. Nachhaltig sollen sie die bereits stattfindenden und zukünftig kommenden Veränderungen bestehen können. Ich werde mit meinem Wissen und meiner Erfahrung dazu beitragen, dass unsere Schule eine zeitgemässe Bildung vermittelt und dass gemachte Erfahrungen einfließen können. Mein wichtigstes Anliegen ist, dass die Schülerinnen und Schüler an unserer Schule ein stabiles, gut organisiertes Lernumfeld vorfinden.

Als gelernter Maschinenmechaniker führte mich mein Weg mit Weiterbildungen (Industriemeister & einem NDS HF in Betriebswirtschaft) bis zum Leiter Industrial Engineering & Production Scheduling. Mit dem Wechsel in die Berufsbildung kamen dann der Berufsbildner sowie der Automatikfachmann mit eidg. Fachausweis dazu. Als Arbeitsgruppenmitglied bei FUTUREMEM und als Nationaler Experte bei den SwissSkills in der Disziplin Industrie 4.0 kann ich meine Begeisterung für Technik und die Zusammenarbeit mit Jugendlichen umsetzen.

Aus- und Weiterbildung sind zentrale Punkte in meinem Leben. Deshalb möchte ich aktiv als Mitglied der Sekundarschulpflege meinen Beitrag leisten.

Myrtha Schenk-Weidmann

Hettlingen, neu, SVP
Primarschullehrerin, dipl. Heilpädagogin
1992, verheiratet
Ehrenamtliche Ämter
Ehemalige Cevi-Leiterin, Administratorin
in Jugend-Feriencamps, Freiwilligenarbeit
im Ausland
Hobbies
Sportliche Aktivitäten (Wandern, Teamsportarten), Geige und Klavier spielen,
Verreisen und fremde Kulturen kennenlernen



Liebe Wählerinnen, liebe Wähler

Gerne werde ich mich für Sie und Ihre Jugendlichen in der Schulpflege der Sekundarschule Seuzach einsetzen.

Das Schulhaus Halden hat für mich eine besondere Bedeutung, da ich selbst auch dort zur Schule gegangen bin. Ich möchte die Chance nutzen, an der Schulentwicklung mitwirken zu können. Als begeisterte Primarschullehrerin sowie diplomierte Heilpädagogin erfahre ich täglich, welche Anliegen und Bedürfnisse die Schülerinnen und Schüler wie auch die Lehrpersonen haben. Die Integration und Förderung aller Jugendlichen in ihrer Vielfalt sowie eine optimale Vorbereitung auf das Berufsleben liegen mir am Herzen. Ich bin bestrebt, in Zusammenarbeit mit der Schulpflege, der Lehrerschaft und den Eltern geeignete Lösungen zu finden und umzusetzen.

Ich bin überzeugt, dass ich in der Schulpflege einen bereichernden Beitrag leisten kann. Schenken Sie mir Ihr Vertrauen, empfehlen Sie mich Ihren Freunden und Bekannten, denn Ihre Stimme zählt!

Herzlichen Dank
Myrtha Schenk-Weidmann

Friedensrichter*in



Caroline Gross

Hettlingen, neu, parteilos

Verhandlungsleiterin im Gesundheitswesen (Master of Health Administration)

1969, verheiratet, 1 Tochter, 15 Jahre

Lösungsorientiert, kompetent, parteilos

Meine Motivation

Ich möchte als Friedensrichterin bei Streitigkeiten konstruktive, kooperative und nachhaltige Lösungen vermitteln um teure Gerichtsprozesse zu verhindern. Dabei ist mir eine respektvolle und wertschätzende Kommunikation auf Augenhöhe sehr wichtig.

Meine Berufstätigkeit

Ich arbeite als Verhandlungsleiterin bei der Einkaufsgemeinschaft HSK und bin zuständig für die Planung und Leitung von Tarifverhandlungen mit Leistungserbringern, die Erstellung von Verträgen sowie für die Führung von Festsetzungs-/Beschwerdeverfahren bei tarifarischen Streitigkeiten.

Meine Stärken

Ich verfüge über organisatorisches Flair, langjährige Führungserfahrung und eine natürliche, vertrauenswürdige Autorität. Mit meinem Verhandlungsgeschick finde ich auch in schwierigen Situationen konsensfähige Lösungen.

Meine Ausbildung

Ich bin dipl. Pflegefachfrau, Organisatorin mit eidg. Fachausweis und schloss 2004 mein Studium an der Universität Bern mit dem «Master of Health Administration» ab. Aktuell absolviere ich an der zhaw die Ausbildung «Konfliktmanagement und Wirtschaftsmediation».

Über mich

Seit 20 Jahren wohne ich in Hettlingen, zuvor 6 Jahre in Seuzach. In meiner Freizeit bin ich sportlich aktiv z.B. im Seuzifit, im TC Hettlingen, beim Joggen oder Biken. Ich lese und reise gerne, weil ich neugierig bin und mich fremde Kulturen und Sprachen interessieren.



Vielen Dank für Ihre Stimme!
www.caroline-gross.info

Benno Lees

Altikon, neu, parteilos

1961, verheiratet

3 erwachsene Kinder und 4 Enkelkinder

Öffentliche Ämter

2008 – 2013 Arbeitsrichter in Zürich

2014 – 2020 Arbeitsrichter in Andelfingen

Seit 2015 Friedensrichter in Altikon

Seit 2021 Friedensrichter in Ellikon a.d. Thur

Hobbies

Hund, Reisen, Musik, Wandern



Die Motivation

Es ist mir ein grosses Anliegen, Konflikte lösungsorientiert und gewaltfrei zu bewältigen. Meine Freude an der Arbeit mit Menschen sowie ein grosses Interesse an rechtlichen Fragen haben mich dazu bewogen, auch in Seuzach für das Amt des Friedensrichters zu kandidieren. Ich bin sicher, mit meiner Erfahrung und Kompetenz einen wichtigen Beitrag zum Einklang in der Gemeinde beitragen zu können.

Der Werdegang

Aus dem ursprünglich erlernten Beruf des eidg. Dipl. Spenglermeisters habe ich mich weiterentwickelt und betreibe heute ein Planungsbüro für Gebäudehüllen. Nach dem CAS als Mediator an der ZHAW habe ich 2010 meine Tätigkeiten erweitert und bin heute ausserdem als Fachgutachter und Berater für Konflikte am Bau/Gebäudehülle tätig. Zudem habe ich mehrere Mandate im Schweizerisch-Liechtensteinischen Gebäudetechnikverbands suissetec, wie Zentralvorstand, Fachbereichspräsident Spengler sowie Präsident der Bildungskommission Gebäudetechnik Nordostschweiz.

Die Idee

Konflikte sind niemals schön und oft sind die Fronten bereits sehr verhärtet, wenn der Gang zum Friedensrichter ansteht. Hier möchte ich als ausgleichende, neutrale und nach allen Seiten offene Person helfen, eine für alle Beteiligten annehmbare Lösung zu finden. Die Idee soll sein, den Menschen ins Zentrum zu stellen und mit dem Friedensrichteramt einen Gerichtsstand im Wohnort zu haben, der für die Einwohnenden eine Anlaufstelle für alle Fragen des Zivilrechts ist. Meine langjährige Tätigkeit als Inhaber eines Gewerbebetriebes bringt eine grosse Erfahrung im Inkassowesen und Arbeitsrecht mit sich, was dem Friedensrichteramt sehr zu Gute kommt.

Der Mensch

In zweiter Ehe verheiratet lebe ich seit 2013 im schönen Thurtal und geniesse hier die Nähe zur Natur. Mein tierischer Begleiter ist ein 4jähriger Labrador Retriever, den ich in meiner Freizeit zum Mantrailer ausbilde und mit dem ich täglich unterwegs bin. Mich faszinieren die Berge, Skandinavien und die Nordlichter in Lappland. Als Gitarrist in einer 4-köpfigen Blues- und Rockband treffe ich mich jede Woche mit meinen Freunden um unserer Leidenschaft zu frönen.

Ihre Stimme für mich zeugt von Vertrauen in meine Person. Dafür danke ich Ihnen herzlich.

hobi
wohnschreinerei

- Schreinerei
- Wohn- und Gartenmöbel

Schaffhauserstr. 74
8472 Oberohringen
wohnschreinerei.ch

Glatz
Von der Sonne empfohlen

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand

Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung

Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten

Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

wintimmo

Wintimmo Treuhand und Verwaltungen AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 057 557 57 00, www.wintimmo.ch



Armin Schlittler

Seuzach, neu, FDP
1955, verheiratet
3 erwachsene Kinder und 6 Enkelkinder
Öffentliche Ämter
2000 – 2006 Mitglied der Liegenschaftskommission Gde Seuzach
Seit 2016 Mitglied der Rechnungsprüfungskommission
Ehrenamtliche Ämter
Seit 2014 Kassier der Flurgenossenschaft Seuzach, Mitglied der FDP Seuzach
Hobbies
Familie, Garten, FC Seuzach, Golf

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ein respektvolles Zusammenleben, Harmonie und Fairness liegen mir am Herzen, weshalb ich mich für die Wahl zum Friedensrichter zur Verfügung stelle.

Dank meinen Erfahrungen in verschiedenen Führungspositionen bei der Thurgauer Kantonalbank sowie als Ehemann, Vater von 3 erwachsenen Söhnen und Grossvater von 6 Enkelkindern bin ich überzeugt, dass ich die für dieses anspruchsvolle Amt benötigten Eigenschaften mitbringe und Einwohnerinnen und Einwohner bedarfsgerecht, praxisnah und lösungsorientiert bei ihren Anliegen unterstützen kann.

Seit knapp 30 Jahren wohne ich mit meiner Familie in Seuzach. Ich bin in Hettlingen aufgewachsen und somit in der Region verwurzelt. Zu meiner grossen Leidenschaft gehören meine Familie, der FC Seuzach und Golf.

Aktuell bin ich Mitglied der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Seuzach und Kassier im Vorstand der Flurgenossenschaft Seuzach. Auch als Mitglied der FDP betrachte ich meine Persönlichkeit und Einstellung als unabhängig.

Gerne möchte ich mich nach meiner kürzlichen Pensionierung neuen Herausforderungen stellen.

Ich freue mich, wenn Sie – wie dies auch EVP, GLP und SVP tun – meine Kandidatur für das Amt des Friedensrichters unterstützen.

Armin Schlittler-Schwarz

Klaus Zeller

Seuzach, neu, parteilos
(früher SVP Mitglied)
Jurist (lic.iur.)
1952, verheiratet
Hobbies
Dressurreitsport, Motorradfahren



Motivation, Zielsetzung, Eignung für das Amt

Nach abgeschlossenem Jusstudium war ich bis zu meiner Pensionierung in Schadenabteilungen von allgemeinen Versicherungen und Rechtsschutzversicherungen tätig und vertrat die Interessen der Klientschaft insbesondere im Strassenverkehrs-, Versicherungs- und allgemeinem Vertragsrecht, mithin auch vor Schlichtungsbehörden.

Die Juristerei ist für mich eine grosse Leidenschaft, welche ich noch nicht an den Nagel hängen möchte, mein juristisches Wissen und meine grosse Berufserfahrung möchte ich weiter nutzen. Ziel ist für mich, zwischen zerstrittenen Parteien mediatorisch zu wirken und zu versuchen, in Schlichtungsverfahren gerechte und zufriedenstellende Lösungen anzustreben.

Es würde mich freuen, für die Ausübung des Friedensrichteramts gewählt zu werden.

Neueröffnung am 8. Mai 2021



In unserem kleinen Feinkostladen finden Sie ausgewählte italienische Produkte, unter anderem Kaffee, Pasta, Öl, Wein und für Sie zusammengestellte Geschenkköden.

Gerne verwöhnen wir Sie mit echtem italienischem Kaffee (auch ToGo) feine Sandwiches (Brot und Belegung auch nach Wunsch möglich)

Wir freuen uns auf Euch

Elena und Marianna Cauli
Winterthurerstr. 7, 8472 Seuzach, Tel: 052 202 37 40

Oswald
Seit 1951

Capichino
PRODOTTI NATURALI
OLIO EXTRA VERGINE D'OLIVA
Olio d'Olive Saverio

STEDA

Reinigungs-Service

Möslistrasse 5
8472 Seuzach
Tel. 052 338 06 60
Fax 052 338 06 61

Sauberkeit ist unser Job!

**Wir bringen alles für Sie zum glänzen –
... vom Fenster bis zum ganzen Haus!**

Wir reinigen:

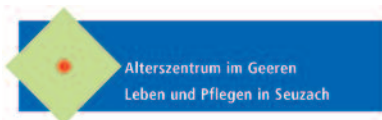
- Fenster
- Wohnungen
- Treppenhäuser
- Geschäftsräume
- Büros etc. ... etc. ...

und wir übernehmen
Hauswartungen

Verlangen Sie unverbindlich unsere Offerte.
Sie werden angenehm überrascht sein.

Delegiertenversammlung Zweckverband Alterszentrum im Geeren

Covid-19 hinterlässt im Geschäftsjahr 2020 deutliche Spuren



Corona bedingt musste Präsident Jürg Allenspach am Mittwoch, 14. April, ein weiteres Mal in die alte Turnhalle Rietacker zur Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Alterszentrum einladen. Im Mittelpunkt standen dabei die Präsentation der Jahresrechnung 2020 und die Informationen über die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den Heimbetrieb.

Minus rund 1 Million

Marcel Knecht, Mitglied der Betriebskommission und Vorsitzender des Finanz-Ausschusses, präsentierte eine Jahresrechnung 2020, die stark beeinflusst ist durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie. «Allein die Mehrkosten für Personal und Schutzmaterial betragen rund 200'000 Franken. Auf der Einnahmenseite fehlen rund 670'000 Franken, begründet v.a. durch die tiefere Auslastung, aber auch durch den Lockdown im Gastronomiebereich und die Schliessung der Tagesbetreuung während rund 5 Monaten.» Nachdem das AZiG in der 1. Corona-Welle verschont geblieben war, wurde es auf dem Höhepunkt der 2. Welle massiv getroffen. Der ärztlich verfügte Aufnahmestopp ab Anfang November bis Mitte Dezember und die Häufung von Todesfällen führten bis Ende Jahr zum tiefsten Belegungsstand der letzten zehn Jahre. Höhere Personalkosten entstanden durch Personalausfälle, den zusätzlichen Pflegebedarf und den höheren Arbeitsaufwand aufgrund der Isolations- und Quarantänemassnahmen.

Fazit: In der von den Delegierten einstimmig genehmigten Jahresrechnung 2020 resultiert bei einem Gesamtaufwand von rund 15,320 Millionen (Budget CHF 15'990'100) und einem Gesamtertrag von 14,860 Millionen Franken (CHF 15'306'000) ein Aufwandüberschuss von rund 457'000 Franken (CHF 684'100). Dass der Verlust trotz Covid-Kosten und Umsatzausfällen unter Budget liegt ist darin begründet, dass die im Rechnungsjahr 2019 abgeschriebenen Bauvorbereitungskosten von rund 660'000 Franken auf Bezirksratsbeschluss rückgängig gemacht und in der Rechnung 2020 als ausseror-



DV-Präsident Jürg Allenspach – ein weiteres Mal zusammen mit den Delegierten der Zweckverbandsgemeinden Gast in der alten Turnhalle Rietacker.

dentlicher Ertrag verbucht werden mussten. Mit anderen Worten: Der effektive Aufwandüberschuss beträgt 2020 gut eine Million Franken.

Zurückhaltung spürbar

Covid-19 in Alters- und Pflegezentren war in den vergangenen Monaten in den Medien immer wieder Frontseiten-Thema, v.a. auch wegen den vom Kanton verfügten Besuchseinschränkungen. Das hat, so Geschäftsführer Urs Müller, in Verbindung mit der Häufung von Todesfällen durch Corona im November/Dezember 2020 nicht nur im AZiG zu einem akuten Leerbettenbestand geführt. «Allein im Kanton Zürich gab es anfangs 2021 über 1'500 leere Betten!». Das führe u.a. dazu, dass die Wahlfreiheit deutlich zugenommen habe, da innerhalb des Kantons Zürich grundsätzlich freie Heimwahl besteht. Immerhin sei die seit dem 8. Februar mit einem reduzierten Platzangebot wieder geöffnete Tagesbetreuung voll ausgelastet.

Aus der Betriebskommission wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, welche die Sozialvorstände der Zweckverbandsgemeinden kontaktieren wird. Ziel ist es, mit einer gemeinsamen, zentralen Informations- und Beratungsstelle eine

Drehseife im Bereich Alter und Gesundheit zu schaffen und damit auch dem akuten Betten-Leerbestand zu begegnen.

Revision der Geschäftsordnung

Nach der Genehmigung des von Jürg Allenspach präsentierten Geschäftsberichtes 2020 stand die beantragte Revision der Geschäftsordnung zur Behandlung an. Seit dem 1. Januar 2021 sind die teilrevidierten Statuten in Kraft, was zu Doppelspurigkeiten zwischen Statuten und Geschäftsordnung geführt hat. Ebenso erfordert die Anstellung einer Heimarztin als Mitglied der Geschäftsleitung eine Anpassung. Die revidierte, rückwirkend per 1. Januar 2021 in Kraft getretene Geschäftsordnung wurde von den Delegierten ebenfalls diskussionslos genehmigt.

Bauprojekt ist auf Kurs

Andreas Möckli, Leiter des Bau-Ausschusses, orientierte abschliessend über den Stand des Projektes «Erweiterung und Teilsanierung». Mit 111 Vergaben sind bereits 98 Prozent der Aufträge erteilt worden. Von den 65 Vergaben an Bauunternehmungen gingen 14 an Firmen im Zweckverbandsgebiet und 21 an solche in Winterthur und

Umgebung. Das im April 2020 in Betrieb genommene neue Restaurant Geerenpark bleibt aus bekannten Gründen vorerst im Innenbereich für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Der nächste Meilenstein in der Terminplanung ist die Inbetriebnahme vom Haus Feld Ende September 2022. Ende 2023 soll das Projekt dann mit der Inbetriebnahme vom Haus Mitte abgeschlossen sein.

Walter Minder

mein Hausjurist.



- > Rechtsberatung – persönlich und erschwinglich
- > Für Privatpersonen und KMU
- > Ganz in Ihrer Nähe
- > Über 20 Jahre Erfahrung

Thomas Müller, Dr. iur.
Ergetenacker 28
8525 Niederneunforn
Telefon 043 535 00 00
info@mein-hausjurist.ch
www.mein-hausjurist.ch

Neuigkeiten aus der Bibliothek

Lesesommer: Auf die Plätze, fertig...lesen!

seuzach



GEMEINDEBIBLIOTHEK

Der Monat Mai hat Einzug gehalten und lässt die Natur erblühen. Im Mai findet jeweils auch der Vorlesetag, eine Aktion des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) statt. Dieses Jahr können wir in unserer Bibliothek leider keine Veranstaltung zum Vorlesetag anbieten. Wer jedoch Lust hat, kann auf www.winbib.ch/vorlesetag eine Online-Lesung der Winterthurer Bibliotheken verfolgen. Die Lesung findet am Mittwoch, 26. Mai ab 15 Uhr statt. Es lohnt sich, der Lesung von Beginn an zuzuhören, da im Rahmen eines Wettbewerbs 30 Eintritte in den Skills Park verlost werden. Ab sofort sind alle Informationen über den Vorlesetag auf www.winbib.ch/vorlesetag nachzulesen.

26. Mai: Einschreibestart für den Lesesommer

Der Vorlesetag ist gleichzeitig der Einschreibestart bei uns in der Biblio-

thek für den Lesesommer. Ab dann sind bei uns die Lesepässe verfügbar. Bereits zum 12. Mal findet dieser Traditionsanlass der Winterthurer Bibliotheken mit Partnerbibliotheken aus der Umgebung statt. Wir sind auch wieder mit dabei. Seit über 20 Jahren animiert der Lesesommer Kinder und Jugendliche zum regelmässigen Lesen in ihrer Freizeit. Das gilt auch für den Lesesommer 2021 zu welchem wir einladen. Der Lesepass verschafft Kindern und Jugendlichen Zutritt zum Wettbewerb und zu spannenden Lese-welten.

Das Motto lautet: Auf die Plätze, fertig... lesen! Möglichst viele der über 8'500 Primarschulkinder aus Winterthur und Umgebung sollen die Freude am Lesen entdecken und sportlich und fair auf das Ziel hinarbeiten, mindestens 30 Lesetage innert zwei Monaten zu erreichen. Lesen ist fast immer und fast

Lesesommer 2021
Auf die Plätze, fertig... lesen!

überall möglich. Der Lesesommer richtet sich an Schulkinder bis Jahrgang 2006. Wenn die Kinder und Jugendlichen das Leseziel erreicht haben, können sie an der Verlosung von tollen Preisen am Schlussfest teilnehmen. Jüngere Kinder können auch mitmachen, ihnen kann vorgelesen werden. Jedoch ist die Teilnahme an der Verlosung nicht möglich. Alle Informationen rund um den Lesesommer erfahren Sie ab dem 26. Mai auf www.lesesommer.ch oder bei uns in der Bibliothek. Wir freuen uns auf viele lesefreudige Kinder.

Daniela Binder wieder zu Gast bei uns

Am **Donnerstag, 27. Mai** findet von 9 bis 11 Uhr im Rahmen des Frauezmorge der Büchermorgen mit Daniela Binder von der Buchhandlung Obergass statt. Die knappen Platzverhältnisse in der Bibliothek Seuzach erlauben eine

Durchführung dieses Anlasses leider nicht in einem zufriedenstellenden Rahmen. Statt nur eine stark beschränkte Anzahl interessierter Leserinnen zuzulassen, stellt Daniela Binder die eigens für Seuzach ausgewählten Bücher in einem Video vor. Wie immer können Sie diese Bücher in der Bibliothek ausleihen. Den Link für das Video und die Buchliste finden Sie demnächst auf unserer Homepage.

Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek über das Auffahrtswochenende vom 13. bis 16. Mai geschlossen bleibt. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Bibliotheksteam

Direkt zur Homepage

tanzevent
by Simone Fust

Hast du Freude
an Bewegung
und Tanz?

Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten Tanzstunden in Modern Dance, Jazz, Hip Hop & Freestyle an.

Wir bieten verschiedene Kurse an:

Dienstag in Seuzach 16.20 bis 20.00 Uhr
Donnerstag in Aesch 17.30 bis 20.00 Uhr

Unsere Trainings finden in Seuzach und Aesch bei Neftenbach statt.

Kinder ab 5 Jahren sind bei uns herzlich willkommen. **Wir freuen uns auf dich!** Kontaktiere mich für ein unverbindliches Schnuppertraining.

Tanzevent Simone Fust

079 476 8232 | simone@tanzevent.ch | www.tanzevent.ch

Pünten-Areal Geeren Seuzach

Möchten Sie einen eigenen Garten bewirtschaften?



Diese Gartenbeete warten darauf bepflanzt und gepflegt zu werden.

Neben dem Alterszentrum im Geeren in Richtung Unterohringen befindet sich ein grosses, ideal gelegenes Pünten-Areal mit zahlreichen individuellen Schrebergärten. Gemäss Peter Schäfer, Präsident vom Püntenpächterverein Seuzach, hat es aktuell einige freie Schrebergärten, für die neue Pächter gesucht werden. «Ich hoffe, die für die Bepflanzung mit Bio-Gemüse

und -Beeren hergerichteten Gartenbeete machen «gluschtig» aufs Mitmachen bei uns im Püntenpächterverein».

Haben Sie Interesse? – Informationen sind erhältlich bei Peter Schäfer, Telefon 078 914 53 14, peterschaefer@bluewin.ch.

Walter Minder

Kaum zu glauben, aber wahr:

Vandalen wüteten an der Feuerstelle Buchenwäldli

Das Buchenwäldli ist ein beliebtes Naherholungsgebiet und auch traditioneller Austragungsort der Seuzacher Bundesfeier. Ein attraktiver Treffpunkt ist dabei die gut ausgebaute und unterhaltene Feuerstelle mit Grillinfrastruktur und Sitzgelegenheiten aus massiven Holztschen und -bänken.

Am Samstagmorgen, 17. April, erhielt Gemeinderat Marc Manz, zuständig für das Ressort Bau und Infrastruktur, die Information, dass die Feuerstelle im Buchenwäldli massive Sachbeschädigungen aufweise. So wurde von den Tätern – vermutlich am Freitagabend, 16. April – der Abfallkübel aus seiner Verankerung gerissen und der Abfall selbstverständlich am Boden verstreut liegen gelassen ohne Rücksicht darauf, damit Wildtiere akut zu gefährden. Das ist kein Corona bedingter Jugendübermut, das ist massive, dummliche und unentschuldbare Sachbeschä-



Kommentar leider absolut überflüssig...

gung zulasten der Seuzacher Steuerzahlenden. Entsprechend hat die Gemeinde auch eine Anzeige gegen Unbekannt eingereicht, so dass die polizeilichen Abklärungen



sichergestellt sind.

Wer sachdienliche Hinweise machen kann, die zur Überführung der Täterschaft beitragen können, melde sich bitte bei der Gemein-



deverwaltung Seuzach, Telefon 052 320 40 40 oder gemeinde@seuzach.ch.

Walter Minder

Ein Blick zurück

Seuzemer + Ohringer Dorfzytig Mai 1991

WMi Das Thema «Verkehrsberuhigung in den Quartieren» war in Seuzach schon vor dreissig Jahren hochaktuell und kontrovers diskutiert. So lud der Gemeinderat vor der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 1991, an der die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über einen ersten Umsetzungskredit für verkehrsberuhigende Massnahmen im Quartier Brandbühl zu befinden hatten, ab 14. Mai zu einer entsprechenden Ausstellung ins Zentrum Oberwis ein, am Eröffnungstag kombiniert mit einer abendlichen Orientierungsversammlung.



Verkehrsberuhigung in den Quartieren

Im Herbst 1990 liess der Gemeinderat eine umfassende Studie über die Verkehrsverhältnisse in den Seuzacher Wohnquartieren erarbeiten. Dabei sollte in erster Linie untersucht werden, wo und unter welchen Voraussetzungen die Einführung von Tempo 30 gegeben sind.

Zu diesem Zweck wurden umfangreiche Verkehrsbeobachtungen

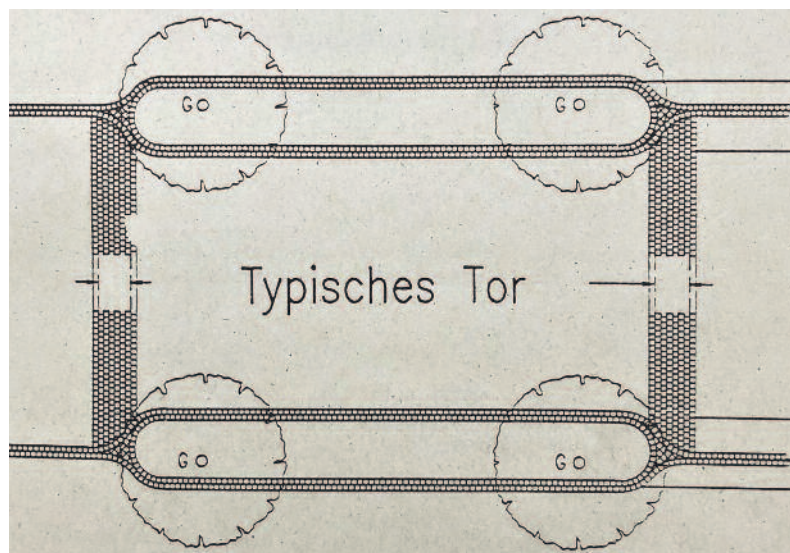
und Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen. An den meisten Orten liegt das Geschwindigkeitsniveau so hoch, dass ohne bauliche Massnahmen zur Verkehrsberuhigung aufgrund der zwingenden Vorschriften an eine Signalisation von Tempo 30 nicht zu denken ist. Die höchsten Geschwindigkeiten wurden an der Gotthelfstrasse festgestellt, wo ein Drittel der gemessenen Fahrzeuge schneller als 50 Km/h fuhren.

In der Folge konzentrierte sich die weitere Planung auf bauliche Massnahmen, wobei folgende Ziele gesetzt wurden:

1. Entschärfung von Konflikten zur Verbesserung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.
2. Bessere Gestaltung des Strassenraumes.
3. Harmonisierung und Beruhigung des Verkehrs.

So soll erreicht werden, dass alle Verkehrsteilnehmer ihr Verhalten den Wohnquartierverhältnissen anpassen und dass vor allem die schwächeren unter ihnen sich nicht ständig bedroht fühlen.

Als typische Massnahmen werden Fahrbahnversätze, Fahrbahnverengungen, vertikale Versätze mit flachen gepflasterten Rampen und die Neugestaltung einiger



Was vor 30 Jahren angedacht worden ist, hat als Verkehrsberuhigungsmassnahme heute noch Gültigkeit.

Strassenkreuzungen vorgeschlagen. Konkrete Projekte liegen für die Gebiete Brandbühl, Auboden und Seebühl vor. In diesen drei Zonen sollen 34 Einzelmassnahmen realisiert werden. Die baulichen Massnahmen sind gekennzeichnet durch viele begrünte und mit Reihenspflasterung umrahmte Inseln und Streifen. Mit Bäumen soll wo immer möglich die optimale Wirkung noch verstärkt werden.

Der Gemeinderat beantragt den

Stimmberechtigten, mit einem Kredit von Fr. 212'000.– das Projekt Brandbühl realisieren zu lassen. Für die Gebiete Auboden und Seebühl sollen die Projekte innert fünf Jahren umgesetzt werden, wobei man gewisse Änderungsmöglichkeiten aufgrund der Erfahrungen im Brandbühl noch offenhalten möchte.

**Gemeinderat Seuzach
Sicherheitsvorstand**

Bund lockert Massnahmen gegen das Coronavirus

14.04.2021

Ab 19. April gilt neu:



Wieder geöffnet:



Restaurants und
Bars draussen



Freizeit- und Kulturbetriebe
(auch drinnen)



Sportanlagen
(auch drinnen)



Veranstaltungen
wieder möglich

15

Generell maximal
15 Personen



Mit Publikum drinnen: Maximal
50 Personen resp. 1/3 der Kapazität



Mit Publikum draussen: Maximal
100 Personen resp. 1/3 der Kapazität



Präsenzunterricht
an Hochschulen
wieder möglich

Maximal 50 Personen.
Gilt für Hochschulen und
Erwachsenenbildung.



Wettkämpfe im Amateursport
mit maximal 15 Personen

Gilt nur für Sportarten
ohne Körperkontakt.

Weiterhin gilt:



Private Treffen drinnen mit
maximal 10 Personen



Homeoffice-Pflicht



Regeln für Sport und Kultur (mit
Ausnahmen für unter 20-Jährige)



Geschlossen: Restaurants und Bars
(drinnen), Discos, Tanzlokale,
Wellness-/Freizeitbäder (drinnen)



Ausgedehnte
Maskenpflicht



Empfehlung: Lassen
Sie sich testen!



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Bundesrat
Conseil fédéral
Consiglio federale
Cussegl federal
Federal Council

Basismassnahmen
bleiben wichtig!



TINNER HEIZUNGEN
8472 Seuzach
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64
www.tinner-heizungen.ch

CREATIVE COIFFURE
Christine

**DAMEN,
HERREN
& KINDER**

Birchstrasse 14
8472 Seuzach

Telefon: 052 335 20 30



Du bist nicht allein

Neue Selbsthilfegruppen in Winterthur

Borderline

Borderlinern wurde oft schon in der Kindheit aber auch später bei wichtigen persönlichen Anliegen das Wort verboten. Probleme wurden von Bezugspersonen ignoriert und konnten nicht geteilt werden. Auch im Kontakt mit therapeutischen Fachpersonen bleibt manchmal ein Gefühl des Nichtverstandenseins zurück.

In der Selbsthilfegruppe reden wir. Bestimmt hast du Themen, über die du schon längst einmal reden wolltest. Diese Gruppe für Erwachsene bietet das geeignete Umfeld dafür. Bring dein Verstehen und deinen Erfahrungsschatz mit in die Gruppe und nimm die Inputs von anderen mit in dein Leben. Wir ermutigen uns gegenseitig, über alle Aspekte der Störung zu reden – auch über die bereichernden.

Somatisierungsstörungen

Leidest du auch schon lange an körperlichen Symptomen, für die keine Ursachen gefunden werden? Wendest auch du viel Zeit und Energie auf für deine Symptome? Fühlst auch du dich von keinem Arzt ernstgenommen? – Somatisierungsstörungen sind schwierig zu diagnostizieren, weshalb viele Betroffene einen langen Leidensweg hinter sich haben. Die körperlichen Symptome treten wiederholt auf, wechseln häufig und bestehen meistens schon seit einigen Jahren. Die Lebensqualität leidet drastisch, der Alltag fühlt sich schwer und streng an. Du bist nicht allein damit! Melde dich für diese Gruppe, wenn du dich angesprochen fühlst!

Sunflower

Ich wünsche mir eine Gruppe, die sich regelmässig trifft, um gemein-



sam etwas zu unternehmen, humorvolle und auch einmal ernste Gespräche zu führen. Ich bin offen für Neues und lasse mich auch gerne von deinen Ideen mitreißen. Ich würde gerne Ausflüge unternehmen, Wandern, Skifahren, Minigolf spielen, Velofahren, Klettern, Tanzen, ins Theater oder einfach nur gemütlich etwas trinken gehen. Egal wie alt du bist, welche Probleme du hast oder ob du dich alleine fühlst und neue Bekanntschaften suchst, du bist herzlich willkommen. Interessiert? Dann melde dich jetzt.

Myotone Dystrophie und vergleichbare Muskelkrankheiten

Die Myotone Dystrophie ist die häufigste Muskelkrankheit bei Erwachsenen. Die ersten Symptome treten meist im Jugend- oder frühen Erwachsenenalter auf. Die Krankheit ist erblich und nicht heilbar. – Wie gehst du mit deinen Symptomen um? Welche Hilfsmittel bringen Erleichterung? Was heisst diese Diagnose für dich und

dein Umfeld? In der neuen Selbsthilfegruppe tauschen wir uns aus über unsere Erfahrungen und versuchen, uns gegenseitig zu unterstützen und neuen Lebensmut zu geben. Du bist herzlich willkommen!

Bipolare Erkrankung

Himmelhoch jauchzend – zu Tode betrübt. Trifft diese Beschreibung den Kern oder ist sie ein Klischee? – Über diese und viele weitere Lebensfragen und Themen tauschen wir uns auf Augenhöhe aus. Wir lernen schätzen, was auch in herausfordernden Phasen funktioniert und legen den Fokus auf ressourcenorientierte Gespräche, die unseren Selbstwert stärken. Die Unterschiedlichkeit des Erlebens bereichert die Diskussionen. Du bist herzlich willkommen, wenn du dich mit anderen Betroffenen austauschen und dich mit diesen Themen auseinandersetzen möchtest.

Arthritis

(für Betroffene im Erwerbsalter)

Die Diagnose Arthritis stellt Menschen im Erwerbsalter vor besondere gesundheitliche und soziale Herausforderungen. Beschwerden, die nicht sichtbar sind und mit starken und unterschiedlichen Schmerzen auftreten, führen oft zu grossem Erklärungsbedarf im persönlichen und beruflichen Umfeld. Man fühlt sich alleine und unverstanden, oft auch auf die Krankheit reduziert. In der Selbsthilfegruppe tauschen wir uns über unsere Erfahrungen aus und sind auch offen für andere Themen. Wenn du dich angesprochen fühlst, dann melde dich doch!

Kontakt und Informationen zu rund 100 weiteren Selbsthilfegruppen: SelbsthilfeZentrum Region Winterthur
Telefon 052 213 80 60
info@selbsthilfe-winterthur.ch
www.selbsthilfe-winterthur.ch

**SelbsthilfeZentrum
Region Winterthur**





Fotografie · Flyer · Website

**Ihr Werbeauftritt - zugeschnitten auf
Ihre Bedürfnisse.
Ich berate Sie - telefonisch und online.**

Regula Schwager · Seuzach
078 893 98 29 · info@schwager.graphics
www.schwager.graphics

**schwager.
graphics**

**Zehnder
Handel AG Holz**
Alles zum Bauen mit Holz!



**HOLZ FÜR
PROFIS UND
HEIMWERKER**

www.zehnder-handel.ch

SEUZI FÄSCHT 2021 – EIN FEST VON SEUZI FÜR SEUZI!

Positive Entwicklung

Das Interesse und die Unterstützung sind gross



Das OK ist voller Tatendrang an der Planung des Seuzi Fäsches und hat grosse Freude an der Entwicklung und am Interesse daran, das sich in vielen Belangen zeigt. So haben einerseits bereits viele Vereine, Gruppen und auch Kirchen zugesagt. Immer noch treffen Anfragen ein, welche wir gerne entgegennehmen und alle integrieren können in unser Fest. Andererseits sieht auch das Seuzer Gewerbe das Seuzi Fäscht als Chance, sich einer breiten Bevölkerung zu präsentieren und viele lokale Firmen engagieren sich als Sponsor und/oder mit Sachgaben.

Aber auch Private und Landwirte haben bereits grosszügig ihre Dienstleistungen angeboten und zugesichert. An dieser Stelle schon heute einen herzlichen Dank an alle, die mithelfen das Seuzi Fäscht mitzutragen.

Das OK ist sich der Verantwortung wegen der Corona-Situation bewusst und behält die Massnahmen genau im Auge. Mitte Mai wird es die Situation beurteilen und anschliessend allen Beteiligten kommunizieren, ob der Anlass vom 10. bis 12. September stattfindet oder ob das Fest verschoben wird. In der nächsten Ausgabe der Seuzi Zytig werden wir Sie weiter informieren.

Die Freude bleibt: Seuzi Fäscht – ein Fest von Seuzi für Seuzi.

Ihr OK-Team



Hoffentlich dürfen wir auch am diesjährigen Seuzi Fäscht tolle Abendstimmungen geniessen.

AUS DEN VEREINEN

Instrumentenvorstellung einmal anders

Padlet, eine digitale Pinnwand



Da es uns die aktuelle Corona-Lage nicht möglich macht, eine Instrumentenvorstellung im herkömmlichen Rahmen durchzuführen, haben wir für alle Musikinteressierten ein Padlet zusammengestellt. Darin werden diverse Instrumente vorgestellt. Ist auch dein Lieblingsinstrument dabei?

Besuchst du mindestens ein bis zwei Jahre den Musikunterricht (auf Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Trompete, Cornet, Posaune, Es-Horn, Euphonium, Waldhorn, Keyboard oder Drumset) und möchtest du nicht mehr nur immer alleine in den eigenen vier

Wänden üben? Dann bist du bei den Red Pearls genau richtig!

Die Musikgesellschaft Seuzach betreibt in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung die Jugendband «The Red Pearls». Die Band unter der Leitung von Valeriya Bernikova – Dirigentin der Musikgesellschaft Seuzach – probt jeweils am Mittwoch von 18.45 bis 19.45 Uhr im Probelokal bei der Sporthalle Rietacker.



Möchtest du mehr über die verschiedenen Instrumente und die Red Pearls erfahren? Dann schaue doch bei unserer digitalen Instrumentenvorstellung rein. Dies kannst du jederzeit bequem von zuhause



The Red Pearls freuen sich auf dich!

tun, indem du folgenden Link abrufst: https://padlet.com/MG_Seuzach/Instrumente oder ganz einfach den abgedruckten QR-Code verwendest.

Für allfällige Fragen oder zum Vereinbaren einer Schnupperstunde melde dich einfach bei:

Franziska Kläui, Nachwuchsverantwortliche Musikgesellschaft Seuzach, franziska.klaeui@mgseuzach.ch, 079 411 53 27. Weitere Infos gibt

es auch unter www.mgseuzach.ch/verein/ausbildung.



Franziska Kläui

Nachhaltigkeit im Cevi**Mehr als nur die Natur im Fokus**

Wusstest du, dass der Cevi ein Nachhaltigkeitsteam hat? Nachhaltigkeit bedeutet, dass etwas lange anhält. Man hört dieses Wort in letzter Zeit oft, vor allem im Zusammenhang mit dem Klima. Eine nachhaltige Lebensweise ist wichtig, um die Natur aufrecht zu erhalten.



Wir tragen Sorge zur Natur und zu unseren Mitmenschen.

Was hat dies nun mit dem Cevi zu tun? – Im Cevi nimmt die Nachhaltigkeit einen wichtigen Stellenwert ein. Dazu gehören zum Beispiel, dass wir den Abfall nach dem Programm mit nach Hause nehmen, dass wir keine Äste von Bäumen abreißen, dass wir die Tiere im Wald respektieren oder dass wir wo immer möglich auf Einwegartikel verzichten.

Nachhaltigkeit kann aber nicht nur im Zusammenhang mit dem Naturschutz stehen. Im Cevi gibt es so viele andere Dinge, die nachhaltig sind. Es gibt Dinge, die man in den Samstagnachmittagsprogrammen lernt, wie Erste Hilfe oder Knöpfe, die man immer wiederholt und so nachhaltig im Gedächtnis verankert, dass man sie im Schlaf machen könnte. Es gibt Erlebnisse, die unser Verhalten nachhaltig verändern können, so beispielsweise als wir im letzten Sommerlager den Griechen geholfen haben, Helena zurückzugewinnen und gemerkt haben, wie gut sich Hilfsbereitschaft anfühlt und wir deshalb jetzt immer unsere Hilfe anbieten, wenn sie je-



Nachhaltigkeit bedeutet auch Freunde fürs Leben.

mand braucht. Und es gibt Freundschaften, die im Cevi geschlossen werden und über viele Jahre weit über den Cevi hinaus bestehen bleiben.

Nachhaltigkeit gehört zu unseren Grundwerten und wird an jedem Cevi-Nachmittag gelebt. Das Nachhaltigkeitsteam möchte dieses Thema mehr in den Fokus rücken

und Ideen sammeln, wie der Cevi noch nachhaltiger gestaltet werden kann. Hast du eine zündende Idee dazu? Dann schreib uns diese an naemi@ceviseuzi.ch und bewirke damit eine nachhaltige Verbesserung der Nachhaltigkeit im Cevi.

Filiz und Bachica

GÄRTEN

Leidenschaft seit über 50 Jahren

- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Naturnahe Gärten
- Gartenumgestaltungen



RÜEGG AG
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Rüegg AG | Ohringerstrasse 120, 8472 Seuzach | www.rueegg-gartenbau.ch

Telefon 052 335 12 15 | FAX 052 335 15 36 | sekretariat@rueegg-gartenbau.ch

Nach langer Corona-Pause

Endlich wieder ein Wettkampf



Am Wochenende vom 18./19. April durften die Mädchen der Geräte-riege Seuzach endlich wieder an einem Wettkampf starten. Nach

anderthalb Jahren Pause, diversen Trainingsübungen zu Hause und in der Halle mit Maske zeigten die Turnerinnen super tolle Leistungen am Frühlingswettkampf in Effretikon.

Die zehn K1-Turnerinnen präsentierten ihr Können zum ersten Mal den Wertungsrichtern und haben dies mit sieben Auszeichnungen hervorragend gemeistert. Die K2-

Turnerinnen durften sich über drei Auszeichnungen freuen. Im K3 starteten sieben Turnerinnen, wovon ebenfalls vier in die zählenden Punkte turnten. Bei den ältesten Turnerinnen unserer Riege im K5b wurden zwei von vier ausgezeichnet. Den vier K4-Turnerinnen lief es mittelmässig und es reichte nur für eine Auszeichnung. Wir haben

mit einer super «Teambilanz» den ersten Wettkampf in diesem Jahr abgeschlossen.

Ich bin stolz auf alle Mädchen, die nach so langer Zeit wieder einen Wettkampf bestritten haben und freue mich bereits auf den nächsten im Juni. Hopp Seuzi!

Fabienne Hohl



Vier von sieben K3-Turnerinnen sicherten sich eine Auszeichnung.



Die K4-Turnerinnen mussten sich für einmal mit einer Auszeichnung begnügen.



Die K2-Turnerinnen eroberten drei Auszeichnungen.



Die Hälfte der K5b-Turnerinnen holte sich eine Auszeichnung.

2. Mannschaft

Trainernachfolge gesichert mit Gianluca Appassito



Mit der Beförderung von Giusi Bruzzese und Vito Modoni zum Trainer und Assistenz-Trainer unseres Fanionteams auf die neue Saison 2021/2022, haben wir uns in den letzten Wochen intensiv mit

der Trainernachfolge für die zweite Mannschaft befasst.

Es freut uns ausserordentlich, dass wir mit Gianluca Appassito (1983) einen versierten Trainer und tollen Menschen für diese Aufgabe mit einem Zweijahresvertrag verpflichten konnten.

Gianluca hat aktiv beim FC Bülach, FC Regensdorf und Inter Club Zurigo bis in die 2. Liga Interregional Fussball gespielt. Verletzungshalber musste er seine Aktivzeit leider beenden und hat sich dann für die Trainerlaufbahn entschieden. Nach

dreieinhalb Jahren Assistenz-Trainer der ersten Mannschaft des FC Bülach durfte er auf die Rückrunde 2017/2018 die Funktion des Cheftrainers übernehmen, welche er bis Ende der laufenden Saison innehat. Gianluca hat den theoretischen Teil des B-Diploms erfolgreich bestanden und wird den praktischen Teil in Kürze absolvieren.

Wir sind überzeugt, mit Gianluca eine ideale Besetzung gefunden zu haben, welcher unsere Vereinsphilosophie teilt und uns hilft, die sportlichen Ziele zu erreichen.



Gianluca Appassito.

Ken Ehrensperger

Neuer Assistenz-Trainer der 2. Mannschaft



Ken Ehrensperger.

Es freut uns sehr, dass Ken Ehrensperger sich dazu entschlossen hat, ab kommender Saison den Posten

des Assistenz-Trainers der 2. Mannschaft zu übernehmen.

Ken spielte einige Jahre im Nachbardorf 2. Liga-Fussball. Seit der Rückkehr zu seinem Stammverein ist er zu einer wichtigen Stütze im «Zwei» und im FC Seuzach geworden.

Durch seine neue Funktion wird er Gianluca Appassito zur Seite stehen.

Wir wünschen Ken viel Freude und Erfolg in dieser neuen Aufgabe und sind überzeugt, mit unserem neuen Trainerduo eine optimale Lösung für unsere sehr wichtige 2. Mannschaft gefunden zu haben.

Sportliche Führung FC Seuzach
Päde Kaufmann

Agenda

Schnuppertraining für 2. Mädchenteam
Mittwoch, 12. Mai

Das Schnuppertraining für Mädchen der Jahrgänge 2008 bis 2011 findet ab 15 Uhr auf dem Sportplatz Rolli statt. Anmeldung und Informationen bei Filippa Schmidli per Mail an filippa_schmidli@hotmail.com.

45. Generalversammlung, Dienstag, 22. Juni 2021
Weitere Informationen folgen.

RENZO MALERGESCHÄFT VALENTI

REUTLINGERSTR. 65
8472 SEUZACH
TEL. 052 335 28 55
Mobil 079 724 87 49

MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
KUNSTSTOFFPUTZE
WIR SCHÜTZEN UND VERSCHÖNERN
IHR ZUHAUSE, INNEN UND AUSSEN

Volleyball Seuzach Mixed

Kein einziges Spiel verloren...



...aber aus bekannten Gründen auch kein einziges gespielt. Momentan wäre es mir sogar egal, ob wir verlieren oder gewinnen. Hauptsache wieder einmal ganze Spiezüge spielen.

Vor meinem inneren Auge sehe ich uns konzentriert auf dem Feld durch das Netz den Gegner beobachten, um seine Angriffsrichtung

und die Flugbahn des Balls möglichst präzise zu antizipieren. Schnell die Verteidigungsposition einnehmen. Der Ball wird übers Netz geschlagen, beidhändig abgenommen und in schönem Bogen auf die Pässeuse gespielt und fliegt gleich weiter zum Angreifer ans Netz, der mit ein paar Schritten Anlauf hochspringt und versucht, den Ball in die gegnerische Abwehrlücke zu schlagen.

Stattdessen spiele ich zu Hause alleine den Ball an die Wohnzimmerwand, um wenigstens das Ballgefühl zu behalten. Aber bevor es Muskelkater geben könnte, ich ausser Atem kommen würde oder die Nachbarn anklopfen, höre ich

jeweils auf... Es wird mir bewusst, wie sehr mir der Teamsport fehlt, denn mitten im Spiel vergesse ich jeweils alles. Beim Erscheinen dieser Zeilen ist das Training in der Turnhalle aber hoffentlich wieder möglich.

Übrigens: Um bei uns mitzuspielen braucht's keine Lizenz. Mit Freude am Volleyspielen bist du dabei! Wir treffen uns jeweils am Freitagabend um 20 Uhr in der Turnhalle. Wenn du Lust auf ein Probetraining hast, komm einfach mal unverbindlich vorbei. Vereinsinfos sind unter www.vbcseuzach.ch zu finden.

Marcel Lanz



BEATUS-HEIM
Sozialtherapeutische Begleitung und Förderung

Setzlingsverkauf
aus biologischer Anzucht

Ab Mittwoch, 12. Mai, 12.00 Uhr

Tomaten
robuste Sorten von
Cherry bis Fleischtypen
Gemüse + Kräuter

einjährige Blumen

in Selbstbedienung
vor dem Beatus-Heim
Kirchgasse 9, Seuzach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SC Seuzach Dragons

Neue U9-Moskitomannschaft



«Nur durch die Hoffnung bleibt alles bereit, immer wieder neu zu beginnen.» – Sehr oft habe ich dieses Zitat im letzten Jahr gelesen um immer wieder Motivation zu tanken, die nötigsten Arbeiten im Verein zu erledigen.

Dann, im Januar, konnte auch der SC Seuzach Dragons auf Juniorenstufe die Trainings wieder aufnehmen. Die Freude war bei allen riesig, dass wenigstens wieder trainiert werden durfte. In der Zwischenzeit können auch wieder Spiele – allerdings ohne Zuschauer – ausgetragen werden. Wir hoffen sehr, dass diese Massnahme in nächster Zeit gelockert werden kann. Gerade auf Moskitostufe können Anfeuerungsrufe der Zuschauer eine zusätzliche Motivation sein.

Die IHS (Inlinehockey Schweiz) hat mit dem Meisterschaftsbetrieb bei den Junioren bis Elitestufe gestartet. Unsere Elitemannschaft absolvierte am 11. April ihr erstes Spiel gegen Linth. Das Team startete vielversprechend in den Match. Lenny Granata skorte zweimal erfolgreich. Nach dreieinhalb Minuten stand es 0:2. Doch Linth kam immer besser in Fahrt und drehte das Spiel. Spielstand bei Halbzeit 6:2. In der letzten Viertelstunde konnten sich auch Robin Widmer und Siro Greenidge in der Torschützenliste eintragen lassen. Lenny



Moskitos – erstes U9-Turnier und schon erster Turniersieg!

Granata war mit seinem Hattrick zum erfolgreichen Schlussresultat von 7:5 verantwortlich. Im Mai und Juni finden weitere Spiele statt.

Frischer Wind

Dank den Feriensportkursen des Dachverbandes Winterthurer Sport konnten wir mit Teilnehmern aus diesen Kursen und eigenen Junioren eine neue Moskitomannschaft bilden. Die Jungs zusammen mit den engagierten Eltern haben wieder frischen Wind in unseren Club gebracht.

Ebenfalls am 11. April hatte die Moskitomannschaft ihren ersten Einsatz an einem U9-Turnier anlässlich der Conte Inlinehockey Challenge in Hochdorf. Welch toller

Auftritt unserer Jungs! Leider konnte ich nur per WhatsApp am Matchgeschehen teilnehmen. Aber auch zu Hause war die Spannung gross. Match für Match wurde gewonnen, der Finaleinzug gegen die ZFighters Oberrüti-Sins wurde Tatsache. Offenbar machte unser Torhüter Dario Schmid einen super Job und trug viel zu diesem Erfolg bei. Auch im Final liess die Mannschaft nichts anbrennen. Sie holten sich mit einem klaren 6:0 den Turniersieg. Bravo! Leider kann ich nicht berichten, welche Spieler für die Tore verantwortlich waren, so ausführlich waren die WhatsApp Nachrichten dann doch nicht. Darum einfach herzliche Gratulation an die ganze Mannschaft. Ich

freue mich auf unser Heimturnier im Juni im Rieti.

Am Samstag, 5. Juni wird im Rahmen der Conte Inlinehockey Challenge das vierte Turnier in der Sporthalle Rietacker in Seuzach stattfinden. Ich hoffe sehr, dass bis dann die Terrassen offen bleiben und wir eine kleine Festwirtschaft organisieren können. Den Anlass fast perfekt würde natürlich die Zulassung einer beschränkten Zuschauerzahl in Innenräumen machen. In der nächsten Seuzi Zytig kurz vor dem Turnier kann ich Sie über die Durchführung des Turniers informieren.

Bis dann – hebed Sie sich sorg!

Brigitte Kuhn

AMMANN

Storenbau



www.storenbau.ch

**Fabrikation, Montage und Reparaturen von
Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
Alu-Jalousieläden**

8406 Winterthur

Telefon 052 203 12 52



Alles unter einem Dach.

Fassaden-Renovationen

www.kurz-ag.ch
Ellikon 052 315 21 11

**Fassadenrenovationen,
Malerarbeiten und Verputzarbeiten,
Aussenwärmedämmungen**

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

www.kurz-ag.ch

052 315 21 11

AUS DEM GEWERBE

Bianca Bonelli aus Oberohringen

Störköchin und noch viel mehr

Vor genau 30 Jahren verlegte die heute 58-jährige Bianca Bonelli, ausgebildete Dolmetscherin für Deutsch/Italienisch, der Liebe wegen ihren Wohnsitz von Italien in die Schweiz. Hier arbeitete sie mehrheitlich im Gastgewerbe, bevor sie mit 48 Jahren ihrer Berufung nachlebte und die Ausbildung als Köchin EFZ begann, die sie drei Jahre später erfolgreich abschloss.

Die alleinerziehende zweifache Mutter betreibt seit 17 Jahren an der Schaffhauserstrasse 42 in Oberohringen ihr Bed & Breakfast «Pinocchio». Den Gästen stehen zwei grosse, helle Doppelzimmer – Preis pro Nacht CHF 95.00 – und ein Einzelzimmer à CHF 70.00 zur Verfügung. Für längere Aufenthalte gelten Spezialpreise.

Wer wünscht, kann sich von Bianca Bonelli gegen einen Aufpreis von 25 Franken pro Person mit einem exklusiven Schlemmerbrunch verwöhnen lassen. Zudem dürfen die Küche und der Garten inklusive Grillstelle mitbenutzt werden. Bianca Bonelli: «Auch Kinder sind bei uns herzlich willkommen und wir stellen bei Bedarf unter anderem gerne Kinderreisebett, Kinderhochstuhl, Kinderbesteck oder verschiedene Spielzeuge zur Verfügung.» Und wer mit seinem Hund unterwegs ist? – Auch kein Problem für Bianca Bonelli, «wir stellen pro Hund oder Katze für den höheren Reinigungsbedarf lediglich zehn Franken in Rechnung».

Jetzt auch als Störköchin unterwegs

Seit kurzem kann man Bianca Bonelli auch als Störköchin enga-

gieren. Mit anderen Worten: Die Gastgeber können sich um ihre Gäste kümmern, während Bianca Bonelli in der Küche kocht, was vor gängig abgesprochen worden ist. Selbstverständlich überzeugt sie sich vor dem Einsatz, ob alles vorhanden ist, was sie fürs Kochen benötigt. Falls nicht, bringt sie Pfannen oder Gewürze mit, wobei sie für die Fahrten ausschliesslich ihr E-Bike benutzt. «Sollte der Materialaufwand aber die Velo-Kapazitäten überschreiten, miete ich ein Elektroauto.» Ein weiteres Standbein ist ihr Catering-Service – vom Brunch über Apéros riches bis hin zum individuell zusammen gestellten Menü, auf Wunsch auch vegetarisch oder vegan. Erfordert die Anzahl Gäste eine professionelle Infrastruktur fürs Rüsten und Kochen, mietet Bianca Bonelli eine Gastroküche in Winterthur.

Überhaupt: Klimaneutralität ist Bianca Bonelli – die auf Bestellung auch Brunch- und Picknick-Körbe liefert – neben zufriedenen Kundinnen und Kunden ein weiteres wichtiges Anliegen. Es liegt daher auf der Hand, dass sie wenn immer möglich regionale Zutaten verwen-



Bianca Bonelli in der bei Bedarf zugemieteten Gastroküche in Winterthur.

det. Und auch wenn der italienischen Küche ihr Herz gehört, ist sie offen für Anregungen aus anderen Kochkulturen. Und die bekommt sie auch immer wieder bei ihrer Arbeit in einem Bundesasylzentrum, wo sie mit Flüchtlingen kocht. Überhaupt ist ihr die zwischenmenschliche Beziehung auch in ihrer Tätigkeit als Störköchin wichtig. «Ich möchte mit diesem Angebot nicht zuletzt auch einsame Menschen erreichen, denn während des Zubereitens der Mahlzeiten gibt es immer wieder sehr gute Gespräche.» Gutes Essen und gute Laune gehören für sie zusammen. «Darum habe ich ein Jahr lang einen Kurs als Humortrainerin besucht,

denn ich will meinen Kundinnen und Kunden nicht nur feine Gerichte auftischen, sondern diese mit einer Prise Humor und guter Laune würzen!».

Walter Minder

Kontakt:

Störköchin Bianca Bonelli
Telefon 076 422 03 62
www.cucinabiancasa.ch
info@cucinabiancasa.ch

Bed & Breakfast Pinocchio
Schaffhauserstrasse 42
8472 Seuzach/Oberohringen,
info@bnb-pinocchio.ch
www.bnb-pinocchio.ch

**Sichere
Elektroinstallation**

Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation

Lassen Sie sich beraten
058 359 48 50

EKZ Eltop AG
Filiale Seuzach
Strehlgasse 25, 8472 Seuzach
Tel.: 058 359 48 50, seuzach@ekzeltop.ch

EKZ Eltop

**pikett
24 x 7**

Ich Fach-Team
für alles Elektrische

Matzinger
Elektro-Technik AG

Im Winkel 8 | 8474 Dinhard | Tel. 052 338 11 22 | info@matzinger.ch

www.matzinger.ch [matzingerelektro](https://www.instagram.com/matzingerelektro)

Apotheke Seuzach

Risiko Zecken – schützen Sie sich rechtzeitig

Die wichtigste Zeckenart in der Schweiz ist der gemeine Holzbock *Ixodes ricinus*. Zecken leben vorwiegend im dichten Unterholz von Laubwäldern, an Waldrändern, auf Waldlichtungen und kommen in der ganzen Schweiz bis auf einer Höhe von zirka 2000 m.ü.M. vor. Besonders aktiv sind sie von März bis November¹. Entgegen der weit verbreiteten Meinung fallen Zecken nicht von Bäumen, sondern sie leben auf Gräsern, Sträuchern und Büschen und haften sich beim Vorbeigehen an ihren neuen Wirt an.

Zecken können durch ihren Stich verschiedene Erreger übertragen und schwerwiegende Krankheiten auslösen. Die zwei wichtigsten sind die Borreliose (oder Lyme-Krankheit) und die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), auch Zeckenzephalitis genannt. Die Anzahl der im Jahr 2020 gemeldeten FSME-Fälle ist der höchste Wert seit der Einführung der Meldepflicht für FSME!² Während Borreliose mit Antibiotika behandelt werden kann, gibt es keine spezifische Behandlung für die Viruserkrankung FSME. Die FSME-Impfung ist die einzige Lösung, um sich wirksam vor dieser gefürchteten Hirnhautentzündung zu schützen.

Wie kann man sich vor Zeckenstichen schützen?

Die milden Temperaturen im Frühling verleiten viele Menschen zu Freizeit- und Sportaktivitäten im Freien. Zum Schutz vor Zeckenstichen sollten bei Waldspaziergängen dicht schliessende Kleider mit langen Ärmeln und Hosenbeinen bevorzugt werden. Insektenabweisende Mittel (sogenannte Repel-

lentien) können die Schutzwirkung verstärken. Der Körper sollte nach jedem Aufenthalt im Freien gründlich auf Zecken abgesucht werden. Denken Sie daran, auch Ihre Kinder an allen Hautstellen gut auf Zecken zu prüfen. Festgestochene Zecken sollten so rasch wie möglich entfernt werden. Anschliessend wird die Stichstelle mit einem Wunddesinfektionsmittel desinfiziert und die Stelle des Einstichs einige Tage beobachtet. Es empfiehlt sich, das Stichdatum zu notieren und die Einstichstelle zu markieren. Tritt an der Stichstelle eine Hautrötung auf oder zeigen sich Kopf-, Gelenk- oder grippeartige Beschwerden zehn bis vierzehn Tage nach einem Zeckenstich, ist ein Arzt aufzusuchen.

FSME-Impfung – die einzige Lösung

Mittlerweile gilt fast die ganze Schweiz als Risikogebiet für die Übertragung des FSME-Virus durch Zecken, ausgenommen die Kantone Tessin und Genf. Das Bundesamt für Gesundheit BAG empfiehlt die Impfung gegen FSME allen Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren, die in einem FSME-Risikogebiet wohnen oder dorthin reisen. Die Impfung von Kindern im Alter von ein bis fünf Jahren muss individuell durch den Kinderarzt geprüft werden.

Für den vollständigen Impfschutz sind drei Injektionen nötig. Die ersten beiden Impfungen werden in der Regel im Abstand von einem Monat verabreicht. Die dritte Impfung erfolgt fünf bis zwölf Monate nach der zweiten Impfung. Auffrischungsimpfungen sind alle zehn



FSME-Impfung – der einzige Schutz gegen gesundheitliche Folgen von Zecken-Bissen.

Jahre empfohlen. Optimalerweise erfolgt der Impfstart in der kalten Jahreszeit – so ist die Schutzwirkung bis zum Start der Zeckensaison im Frühling aufgebaut. Selbstverständlich kann man sich während des ganzen Jahres impfen lassen, da ein wirksamer Impfschutz bereits etwa vierzehn Tage nach der zweiten Impfdosis zu erwarten ist.

Impfen in der Apotheke Seuzach – sicher und unkompliziert

In unserer Apotheke können sich gesunde Erwachsene ab sechzehn Jahren gegen FSME impfen lassen. Impftermine sind jeweils von Montag bis Freitag ohne Voranmeldung möglich. Gerne prüfen wir gleichzeitig auch den Impfstatus Ihrer

anderen Impfungen. Seit dem 1. Juli 2020 können in Zürcher Apotheken auch Erstimpfungen gegen Hepatitis A und B, sowie Auffrischungsimpfungen gegen Diphtherie, Starrkrampf, Keuchhusten und Kinderlähmung verabreicht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Apotheke Seuzach

Petra Nigg
Geschäftsführerin
und Apothekerin

Quellen:

¹ Bundesamt für Gesundheit BAG. FAQ – Zecken und durch Zecken übertragbare Krankheitserreger, Stand 15.11.2019

² Bundesamt für Gesundheit BAG. www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/zeckenneuebertragene-krankheiten.html. Zuletzt aufgerufen am 20.04.2021

Auch für Patienten ohne Hausarzt

Alle Seuzacher Hausärzte impfen

Die Corona-Impfungen, die in der Schweiz zugelassen sind, sind sogenannte m-RNA Impfstoffe der Firmen Moderna und Biontech/Pfizer. m-RNA ist ein Eiweissbauplan für die Zellen, die nach diesem Plan ein Eiweiss produzieren und ausschütten. In diesem Fall ist es ein zum Corona-Virus identisches Oberflächeneiweiss, das vom Immunsystem als fremd erkannt wird, so dass Antikörper gebildet werden. Diese Antikörper schützen Sie bei einer Corona-Infektion vor einer starken Ausbreitung des Virus im Körper.

Alle Seuzacher Hausärzte machen die Corona-Impfung seit Januar. Mittlerweile konnten bereits 1'100 Patienten in Seuzacher Arztpraxen geimpft werden. Die Verträglichkeit bei diesen meist älteren Patienten war gut. Die in den Medien viel diskutierten Nebenwirkungen betreffen aber Impfungen, die es in der Schweiz gar nicht gibt. Die Wirksamkeit der m-RNA-Impfstoffe ist sehr gut und wird in grossen Studien bei etwa 90 % genannt.

Die Seuzacher Arztpraxen im Oberwis-Zentrum sind in den letz-

ten Wochen zunehmend besser vom Kanton beliefert worden und kommen gut voran die Wartelisten abzuarbeiten. Schon bald können auch jüngere oder gesunde Menschen geimpft werden. Die Logistik ist bei dieser Impfung sehr aufwendig und daher sind die Praxen froh, wenn sich alle Impfwilligen per e-mail auf den Homepages oder telefonisch anmelden. Auch Patienten aus Seuzach, die keinen Hausarzt haben, dürfen sich anmelden. Die andere Möglichkeit ist die Impfung in einem der städti-

schen Impfzentren vorzunehmen.

Die Zuteilung der Impfstoffe durch den Kanton erfolgt immer sehr kurzfristig mit etwa 48h Vorlaufzeit. Daher können wir die Patienten auch nur kurzfristig aufbieten. Wir unterstützen die Impfkampagne des Bundes und hoffen, dass durch die Impfung die Corona-Pandemie bald überwunden werden kann. Machen Sie mit!

**Die Hausärztinnen
und Hausärzte Seuzach**

Corona-Öffnungsschritte vom 19. April

Was läuft in der Seuzacher Gastronomie?

Bekanntlich dürfen seit Montag, 19. April die Restaurants auf ihren Terrassen wieder Gäste begrüßen, selbstverständlich weiterhin unter Einhaltung der entsprechenden Vorschriften:

- Es gilt Sitzpflicht und die Maske darf nur während der Konsumation abgelegt werden.
- Pro Tisch sind maximal vier Personen erlaubt.
- Von sämtlichen Personen müssen die Kontaktdaten erhoben werden.
- Zwischen den Tischen muss ein Abstand von 1,5 Metern eingehalten oder eine Abschränkung angebracht werden.

Weil viele Gastronomiebetriebe mit dieser Regelung noch nicht kostendeckend wirtschaften können, hat der Bundesrat zudem entschieden, die wirtschaftliche Unterstützung der Gastrobranche wie bisher fortzuführen.

Wir haben uns bei den Restaurants und Cafés in Seuzach umgehört, um zu erfahren, wie sie auf die bundesrätlichen «Öffnungsschritte» reagieren, da die Reaktionen in der Branche selbst doch sehr unterschiedlich ausgefallen sind. Informieren Sie sich aber bei unsicherer Wetterlage beim ausgewählten Restaurant vorgängig jeweils telefonisch oder auf der Homepage, ob die Terrasse geöffnet ist. Ebenso finden Sie dort Informationen betreffend Take-away Angebot.

Ristorante Pizzeria Barone

Die Terrasse ist geöffnet, ebenso der Take away-Betrieb.

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag jeweils von 11.30 bis 14 und von 17.30 bis 22 Uhr.

Ristorante Pizzeria Barone

Welsikonerstrasse 4, Seuzach
052 335 06 06
www.restaurantbarone.ch.

**Restaurant Chrebsbach
La Rusticana**

Die Terrasse ist geöffnet, die Gäste können aus der «normalen» Speisekarte auswählen. Über Mittag wird ein Menü à CHF 18.50 angeboten, inklusive Salat und Dessert. Reservation ist zwingend notwendig. Take-away ist weiterhin im Angebot.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 11 bis 14 und 17 bis 23 Uhr, Montag Ruhetag.

**Restaurant Chrebsbach
La Rusticana**

Birchstrasse 2, Seuzach
052 335 31 33
info@chrebsbach-seuzach.ch
www.chrebsbach-seuzach.ch

**Restaurant Geerenpark /
Alterszentrum im Geeren**

Die Gartenterrasse vom neuen Restaurant Geerenpark ist jetzt auch für externe Gäste geöffnet. Die Tische auf der Terrasse werden bedient, d.h. Speisen und Getränke an den Tisch serviert. Da die Anzahl Sitzplätze beschränkt ist, wird eine telefonische Reservation empfohlen. Das Menü ist – beispielsweise bei schlechtem Wetter – auch in einer Take away-Box zum Mitnehmen erhältlich.

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag durchgehend von 10 bis 17 Uhr. Das Mittagmenü ist jeweils zwischen 11.30 und 12.45 Uhr erhältlich.

**Restaurant Geerenpark
im Alterszentrum im Geeren**
Kirchhügelstrasse 5, Seuzach
032 320 11 02 (Reservationen)
info@imgeeren.ch
www.imgeeren.ch.

Cafe Bäckerei-Konditorei Meier

Die Terrasse ist zwar geöffnet, wird aber vorläufig nicht bedient, d.h.



Auch Seuzacher Gastronomiebetriebe laden auf ihre Terrassen ein.

Take away-Betrieb. Noch nicht erhältlich ist Bier ab Fass. Hingegen hat das Café Meier die Anerkennung als «Büezer-Beiz» erhalten. Deshalb können Gärtner, Bauarbeiter, Monteure, etc. am Montag und Mittwoch das Mittagessen auch im Innenbereich geniessen, wobei jeweils eine Anmeldung bis 9 Uhr zwingend erforderlich ist.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr, Samstag 8 bis 14.30 Uhr, Sonntag 8 bis 11.30 Uhr.

Cafe Bäckerei-Konditorei Meier
Breitestrasse 23, Seuzach
052 335 50 05
seuzach@baeckerei-meier.ch
www.baeckerei-meier.ch.

Sonne Seuzach

Die Terrasse ist geöffnet, aber nur bei schönem Wetter. Die entsprechende Information findet sich täglich ab morgens 08.30 Uhr auf der Homepage sowie auf der Informationstafel am Kreisel. Bis auf weiteres ist nur ein reduziertes, wöchentlich wechselndes Food-Angebot erhältlich. Getränke-Gäste sind spontan herzlich willkommen, Reservationen fürs Essen erwünscht.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 11.30 bis 14 und 17 bis 21 Uhr, Freitag 11.30 bis 14 und 17 bis 22 Uhr, Samstag 17 bis 22 Uhr. Sonntag Ruhetag.

Restaurant Sonne
Ohringerstrasse 2, Seuzach
052 338 08 08

welcome@sonne-seuzach.ch
www.sonne-seuzach.ch.

Ristorante Pizzeria La Stazione

Die Terrasse vis-à-vis vom Bahnhof ist geöffnet. Gäste können à-la-carte bestellen; über Mittag stehen zudem drei Menüs im Angebot. Take-away ist weiterhin von Dienstag bis Sonntag erhältlich.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 14 und 17 bis 21.30 Uhr. Montag Ruhetag.

Ristorante Pizzeria La Stazione
Stationsstrasse 46, Seuzach
052 335 22 88
info@la-stazione-seuzach.ch
www.la-stazione-seuzach.ch

Restaurant Wiesental

Der Aussenbereich ist nur bei schönem Wetter in Betrieb, zudem können nur Getränke konsumiert werden. Essen werden zur Zeit noch nicht angeboten, da die Besucherzahlen nicht eingeschätzt werden können und aufgrund dieser Unsicherheit keine Lebensmittel unnötig verschwendet werden sollen.

Öffnungszeiten sind noch unklar, da nur die Terrasse geöffnet sein darf. Aktuelle Informationen auf www.wiesental-restaurant.ch.

Restaurant Wiesental
Schaffhauserstr. 146, 8472 Seuzach
052 335 00 79
info@wiesental-restaurant.ch
www.wiesental-restaurant.ch.

Walter Minder

Rennvelo, Mountainbike, Citybike, E-Bike, Kindervelo, Zubehör



Ohringerstrasse 111
8472 Unterohringen Seuzach
www.foxzweiradtechnik.ch

FOX
zweiradtechnik

schwager.graphics GmbH Seuzach

Ihr Projekt im besten Licht

Regula Schwager war als Ingenieur-Agronomin ETH einige Jahre als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der ETH Zürich tätig, wo sie aufgrund ihres Aufgabenbereiches auch Kenntnisse im Programmieren erwerben konnte. Dann wechselte sie für gut fünf Jahre als stellvertretende Geschäftsführerin zum Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverband. Eine ihrer Aufgaben war die Betreuung von Werbeaufträgen und der verbandseigenen Website – und damit öffneten sich für sie die Türen in die Welt der grafischen Gestaltung und Fotografie. Regula Schwager: «Ich finde es spannend, immer wieder Neues zu entdecken, mein Wissen zu erweitern, was mich zugleich motiviert, auch mutige Schritte zu machen». 2014/2015 absolvierte sie bei Miriam Selmi an der Migros Klubschule den vom publishingNETWORK anerkannten Desktop Publisher Lehrgang (publishingNETWORK umfasst die Fachgruppe digitale Medienproduktion im Verband der Schweizer Druckindustrie VSD). «Da gute, aussagekräftige Fotos einen wesentlichen Beitrag für benutzerfreundliche Websites leis-

ten, habe ich 2016/2017 den CAS-Lehrgang Fotografie an der Migros Klubschule besucht, den diese in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule der Künste anbietet.» Und wieder wagte Regula Schwager einen nächsten Schritt, den Schritt in die Selbstständigkeit. «Mit der motivierenden Unterstützung meines Mannes gründete ich im Dezember 2017 meine schwager.graphics GmbH mit den Dienstleistungsschwerpunkten Firmen- und Porträtfotografie, Design/ grafische Arbeiten wie Logo-, Plakat- und Flyergestaltung sowie – auf Basis einer bewährten Software – individuelle Website-Gestaltung.»

Türöffner Seuzi Zytig

Am 29. April 2020 zügelte Julia Santschi von Solothurn nach Seuzach mit dem Ziel, hier eine Praxis für Klassische Massage zu eröffnen. Am anderen Morgen genoss sie erstmals einen Kaffee in der Küche ihres neuen Zuhauses an der



Regula Schwager (rechts) im Beratungsgespräch mit Julia Santschi.

Stadlerstrasse 31. «Dabei lag die damalige Ausgabe der Seuzi Zytig offen auf dem Tisch und mein Blick fiel wie vorbestimmt auf ein Inserat von Regula Schwager. Schon lange hatte mich die Frage beschäftigt, wie informiere ich die Bevölkerung in Seuzach über mein Angebot, denn ohne Kundinnen und Kunden hätte die geplante Selbstständigkeit ein rasches Ende gefunden. Und da lag er vor mir, der Schlüssel zur Lösung meiner anstehenden Kommunikationsherausforderungen...!»

Dass Regula Schwager und Julia Santschi vor vielen Jahren einmal im gleichen Dorf gewohnt haben, war eine der überraschenden Entdeckungen in ihrer engen Zusammenarbeit, die seither von ihnen gepflegt wird. «Ich schätze nicht nur das gegenseitige Vertrauen und den persönlichen Umgang miteinander, sondern vor allem auch die überzeugende Professionalität von Regula Schwager. Was sie kreiert, bildet eine harmonische Einheit aus Grafik, Fotografie und Text, wobei sie meine Bedürfnisse als Kundin in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellt.» So entstanden im Laufe der Wochen nicht nur die Website www.jusama.ch, sondern auch Flyer, Geschäftsdrucksachen, Türschilder und einiges mehr. Wichtig für sie war zudem, dass Regula Schwager die Website nicht nur realisierte, sondern als Full-Service auch die technische Betreuung und laufende Aktualisierung übernimmt. «Ja, ich kann allen Seuzacher Gewerbetreibenden schwager.graphics

GmbH aus voller Überzeugung empfehlen, zumal ich eine für alle Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit innerhalb des lokalen Gewerbes ausserordentlich schätze!«.

Am Anfang steht das Gespräch

Für Regula Schwager beginnt die kreative Arbeit bereits mit den intensiven Gesprächen, die sie jeweils vor anstehenden Projekten mit ihren Kundinnen und Kunden führt. Als Grundlage dient ihr dabei ein Fragenkatalog mit dem Ziel zu spüren, was das Gegenüber will, welche Präferenzen es hat, wie es die eigenen Kunden und deren Bedürfnisse erlebt. «Zuhören ist der Schlüssel zur richtigen Lösung» – davon ist Regula Schwager überzeugt. Nur so gelinge es ihr, ein Konzept gestalterisch, stilistisch und farblich so umzusetzen, dass es letztlich den Kommunikationsstil des Auftraggebers prägt. Aber über allem, was sie erarbeite und entwickle, stehe immer wieder die entscheidende Frage: «Können wir so das Interesse jener Zielgruppen wecken, die meine Kunden ansprechen möchten?».

Walter Minder

Kontakt:

schwager.graphics GmbH
Regula Schwager
Gladiolenstrasse 15
8472 Seuzach
078 893 98 29
info@schwager.graphics
www.schwager.graphics

Unser Küchen-Chef empfiehlt:



Aus Alt mach Neu!

Ist Ihre Küche noch gut in Form, doch besteht der Wunsch mit einem sanfteren Eingriff etwas neuen Schwung in den Küchenalltag zu bringen? Stottert der Kühlschrank oder tropft der Wasserhahn? Ist die Arbeitsfläche in die Jahre gekommen und an vielen Orten der Lack ab? – Als Küchengerätespezialist bringen wir Ihre Küche wieder in Schwung und es entsteht im Nu und mit moderaten Kosten ein neues Küchenerlebnis, ein **elggerküchen-lifting** eben.

Martin Tanner freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen festzulegen, was erneuert wird, damit Sie Ihre Küche wieder ohne Wenn und Aber geniessen können:
Telefon 052 368 61 64 | martin.tanner@elibag.ch.

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Grosse Küchen- & Türeusstellung
Samstagsvormittag geöffnet, gratis ☑

Obermühle 16b, 8353 Elgg
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
info@elibag.ch

Ein rundes Jubiläum

25 Jahre Gehlhaar Montagen und Reparaturen



Mario Gehlhaar gründete vor 25 Jahren die Einzelfirma Mario Gehlhaar Montagen und Reparaturen. Im Jahr 2020 wurde die Einzelfirma zur Gehlhaar GmbH umgewandelt. Seit 25 Jahren sind wir die Spezialisten für:

- Rollläden
- Fensterläden
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Glasdachsysteme
- Innenbeschattungen
- Insektenschutzgitter.

Wir feiern dieses Jahr ein vierfaches Jubiläum

2021 feiern wir nicht nur als Firma unser 25-jähriges Jubiläum, denn:

- *Nicole Gehlhaar* ist seit Beginn für die Finanz- und Lohnbuchhaltung sowie für die Administration zuständig. Sie feiert dieses Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum.

- *Marc Caduff* ist Betriebsleiter und Stellvertreter von Mario Gehlhaar. Er feiert dieses Jahr sein 15-jähriges Jubiläum.

- *Marvin Walser* absolvierte bei uns die dreijährige Lehre als Polybauer mit Fachrichtung Storenmonteur EFZ. Er ist Projektleiter sowie Stellvertreter des Betriebsleiters und betreut die Lehrlinge bei ihrem Einstieg ins Berufsleben. Marvin Walser feiert sein 10-jähriges Jubiläum.

Individualität ist unsere Stärke

Wir setzen alles daran, jeden Kundenwunsch umzusetzen, auch wenn dieser noch so ausgefallen ist. Individualität ist unsere Stärke. Und ein verlässlicher, vollumfänglicher Reparaturservice für sämtliche Storenmarken ist für uns selbstverständlich.

Tätig sind wir in weiten Teilen der Nordostschweiz, natürlich primär im Grossraum Winterthur. Und wir sind stolz auf unsere Stammkundschaft. Diese umfasst Eigenheimbesitzer, Immobilien-Firmen, Genossenschaften, Verwaltungen und Architekten. Auch viele Kunden der öffentlichen Hand setzen



Das Gehlhaar-Team im Jubiläumsjahr, unten v.l. Maria Fehr, Roland Beck, Lucca Lorenzetto, Nicole Gehlhaar; Mitte v.l. Anton Pomazkov, Mario Gehlhaar, Marvin Walser; oben v.l. Mischa Mächler, Kevin Bernhard, Marc Caduff. Es fehlen die beiden Auszubildenden Gian Allenspach und Yves Mischler.

ebenso auf unser Know-how wie verschiedene Alters- und Pflegeheime, Schulhäuser und Gemeinden.

Auszubildende sind ein wichtiges Thema

Zu unserem Team dürfen wir noch sechs weitere Mitarbeitende zählen und zwei Lernende machen das Dutzend voll. Mario Gehlhaar, der sich seit 1989 ein grosses Wissen als Spezialist für Beschattungen aller Art angeeignet hat, sind auch die Lernenden eine Herzensangelegenheit. Seit Langem bildet er Storenmonteure*innen EFZ aus. Interessent*innen dürfen sich jederzeit bei

uns melden. Zudem legen wir grossen Wert auf die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden.

Willkommen in unserem Show-Room

Eine Jubiläumsfeier mit einem «Tag der offenen Tür» kann leider aus bekannten Covid-19 Gründen nicht stattfinden. Aber wir laden Sie herzlich zu einem Besuch unseres Show-Rooms ein und würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen und beraten zu dürfen. Zögern Sie nicht uns anzurufen: Telefon 052 315 22 12. Oder informieren Sie sich auf www.gehlhaar.ch über uns und unsere Dienstleistungen.

BEST-PREIS GARANTIE



Montag geschlossen
Di bis Fr 9-19, Sa 9-17
Steigstrasse 26
8406 Winterthur
internamoebel.ch

INTERNA
WOHNEN GENIESSEN

25 Jahre

Montagen u. Reparaturen
gehlhaar.ch

Rollläden
Fensterläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Innenbeschattungen
Insektenschutzgitter

Birchstrasse 29 • 8472 Seuzach
052 315 22 12 • info@gehlhaar.ch

25 Jahre

„Geht nicht? Das gibt's bei uns nicht!“

Classic, Lyric oder Hearable? Hör-Inlays, die im Gehörgang getragen werden, sind das Spezialgebiet der Hörberatung Richter.

Hörgeräte, die komfortabel im Gehörgang getragen werden, erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit – besonders die „unsichtbaren“. Für die Anpassung der kleinen Hightech-Wunder braucht es jedoch erfahrene, engagierte und speziell ausgebildete Im-Ohr-Experten. Interessenten bekommen daher häufig die Auskunft, dass ihre Gehörgänge nicht geeignet seien. Doch davon fühlen sich Ingo Richter, Hörakustikmeister und Inhaber der Hörberatung Richter, und sein Team erst richtig angespornt.

Ingo Richter: „Wir haben immer wieder Kunden, deren Gehörgänge angeblich zu klein sind. Dank unserer Erfahrung konnten wir bisher den Wunsch nach Im-Ohr-Hörgeräten in den meisten Fällen erfüllen und die Kunden glücklich machen. Denn wer nicht will, dass man die Hörgeräte sieht, verzichtet unter Umständen sogar auf besseres Hören. Damit das nicht sein muss, haben wir uns auf die sehr unauffälligen Im-Ohr-Hörsysteme spezialisiert und können auch für kleinere Gehörgänge

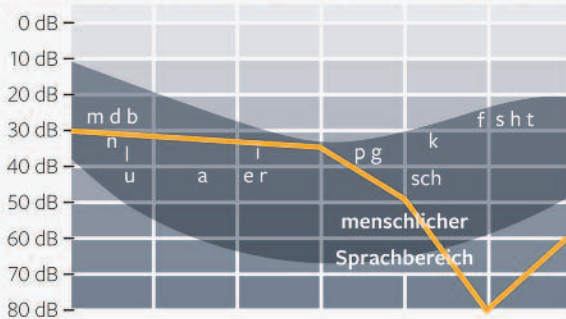


Bestes Verstehen z. B. beim Telefonieren. Der Gesprächspartner wird direkt in die Im-Ohr-Hörsysteme geleitet. Das Telefon kann entspannt neben einem liegen.

mit einem angenehmen natürlichen Klang und besonders gutem Richtungshören. Der Höreindruck gleicht dem von „früher“. Da der Bereich hinter der Ohrmuschel frei bleibt, stören weder Brillenbügel noch

und begeistern mit maximal hohem Trage- und Hörkomfort. Bei unseren Kunden sind unsere Classics entsprechend sehr beliebt. Wer ganz vergessen möchte, dass er überhaupt ein Hörgerät trägt, der wird von LYRIC begeistert sein. LYRIC bleibt rund um die Uhr im Gehörgang – schlafen, aber auch duschen ist damit kein Problem. Ausserdem entfallen der Batteriewechsel und das regelmässige Reinigen. Und wer sich Im-Ohr-Hörgeräte wünscht, die wirklich mit allen technischen Raffinessen ausgestattet sind, für den haben wir mit den Hearables die perfekte Lösung. Sie sehen nicht wie klassische Hörgeräte aus, sondern wie die hippen Im-Ohr-Kopfhörer, die man gerade überall sieht. Sie verfügen über einen integrierten Akku, Bluetooth und vieles mehr. Ausserdem gibt es sie in verschiedenen Designs, so ist für jeden Geschmack das Passende dabei“, so Ingo Richter weiter.

Frequenz: 125Hz 250Hz 500Hz 1000Hz 2000Hz 4000Hz 8000Hz



Typisches Diagramm: Der Hörverlust nimmt zu den hohen Tönen hin zu. Dadurch sind Sprachlaute wie ch, f, s und t schlechter wahrnehmbar.

Lösungen realisieren. Deshalb haben wir uns auch entschieden, LYRIC, ein zu 100% unsichtbares Hörgerät, anzubieten – in Winterthur und Umgebung gibt es LYRIC nur bei uns.“

Die Vorteile der Im-Ohr-Hörsysteme

Die Platzierung im Gehörgang bringt gleich mehrere positive Effekte mit sich: „Da im Ohr die natürliche Schallaufnahme stattfindet, überzeugen Im-Ohr-Hörgeräte

Kopfbedeckungen“, erklärt der Experte.

Gleich drei beliebte Im-Ohr-Lösungen

„In der Hörberatung Richter unterscheiden wir zwischen drei verschiedenen Im-Ohr-Hörgeräte-Varianten: unsere Classic-Hörsysteme, die absolut unauffällig sind und damit ideal für aktive Menschen, da sie weder beim Sport noch bei Wind und Wetter stören. Sie sind Massanfertigungen

Welches Im-Ohr-Hörsystem ist das richtige?

Die Auswahl ist gross, daher bieten die Hörexperten eine ausführliche Beratung an. Und da nichts über die eigene Erfahrung geht, kann eines der Im-Ohr-Hörgeräte 30 Tage lang ausführlich in der gewohnten Umgebung getragen werden. Erleben Sie jetzt, wie unbeschwert und natürlich es sein kann, wieder alles zu verstehen. Rufen Sie einfach zur Terminvereinbarung an.

Unsere Hör-Inlays im Überblick:

- absolut unauffällig bis völlig unsichtbar
- ideal für Brillenträger
- natürliches Sprachverstehen und Richtungshören
- unempfindlich bei Wind & Wetter

Classic

- Massanfertigung für perfekten Sitz im Gehörgang
- sehr unauffällig und diskret
- teilweise per APP bedienbar

In Winterthur nur bei uns erhältlich.

LYRIC

- wird rund um die Uhr getragen (bis zu 3 Monate)
- sitzt tief im Gehörgang
- 100% unsichtbar
- Batteriewechsel, Reinigung oder Aufladen entfallen

Hearable

- Massanfertigung für perfekten Sitz in der Ohrmuschel
- mit Bluetooth für freihändiges Telefonieren und entspanntes Fernsehen
- mit praktischem Akku – einfach über Nacht laden
- bedienbar per APP

In vielen verschiedenen Ausführungen erhältlich.

„Im-Ohr“-Beratungs- und Testaktion

Überzeugen Sie sich selbst davon, wie unbeschwert und natürlich Hören mit Im-Ohr-Hörsystemen ist. Tragen Sie das Modell, das am besten zu Ihnen passt, 30 Tage zur Probe – kostenfrei und unverbindlich.

Jetzt Beratungstermin sichern: ☎ 052 222 39 39

hörberatung
RICHTER

8400 Winterthur
Technikumstrasse 98
Direkt beim Bahnhof vis-à-vis Archihöfe
info@hoerberatung-richter.ch
www.hoerberatung-richter.ch

JAHRE
HÖRBERATUNG
RICHTER

Garage Reusser AG

Neuer Auftritt in Hettlingen



Die Reusser Garage in Hettlingen erstrahlt nun in den Hausfarben Schwarz und Rot.

Nicht nur die Natur erstrahlt diesen Frühling in erfrischend neuer Farbenpracht. Auch die Garage Reusser in Hettlingen präsentiert sich seit anfangs April in einem neuen Auftritt, dominieren nun doch die Unternehmensfarben Schwarz und Rot.

Die Garage Reusser AG ist seit Jahrzehnten spezialisiert auf die Fahrzeuge aus dem Hause Volkswagen (VW, Audi, Seat und Skoda). Mitte 2017 wurden das Personal und die Betriebseinrichtung der Garage Schwarz AG in Hettlingen

übernommen. Damit kam als weitere Marke Opel dazu. Ende 2018 wurde zudem die VW Vertretung Garage Reusser Filiale in Seuzach aufgehoben und ebenfalls in Hettlingen integriert.

Durch die Veränderungen der letzten Jahre widerspiegelte der stark Opel geprägte Auftritt des Standortes Hettlingen nicht mehr die unterschiedlichen Automarken unserer Kundschaft und die jahrelange Identität der Garage Reusser. Nach guten Gesprächen zwischen

Opel Schweiz und der Garage Reusser wurde gemeinsam entschieden, die Zusammenarbeit von der offiziellen Markenvertretung in eine freie Zusammenarbeit zu überführen. Damit unterstreichen wir unsere Zielsetzung, uns als zuverlässige und sympathische Dorfgarage zu positionieren, spezialisiert auf VW, Audi, Seat, Skoda und Opel.

**Garage Reusser AG
Hettlingen**



GARAGE REUSSER AG

SPEZIALISIERT AUF VW, AUDI UND OPEL
WILLKOMMEN SIND BEI UNS ABER ALLE MARKEN

www.garagereusser.ch



Ismail Ibraimi
Kundendienstleiter VW und AUDI



Jürg Ott
Kundendienstleiter OPEL

HETTLINGEN Schaffhauserstrasse 2 8442 Hettlingen Tel. 052 316 11 77

Blatter

Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau · Umbauten · Kundenarbeiten
Aussenwärmedämmungen · Bohr- und Fräsarbeiten

Blatter

Liegenschaften

Totalunternehmer · Generalunternehmer
Kauf und Verkauf von Liegenschaften

Ihr Bauprofi aus **Seuzach**. www.blatter-bau.ch

Gemeinsam entsteht Neues. Seit 1958.

Immobilien erfolgreich verkaufen

persönlich, individuell, engagiert

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Kompetenz.

- Fundierte Wertermittlung
- Professioneller Marktauftritt
- Informationsaustausch im Netzwerk
- Honorar nur bei Erfolg, Drittkosten inklusive

Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.
Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold



Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei:  SVIT
ZÜRICH

Die nächste SEUZI ZYTIG erscheint am:

**Donnerstag/Freitag,
3./4. Juni 2021.**

**Redaktionsschluss:
Donnerstag, 20. Mai 2021.**



Lokal
verankert,
regional
vernetzt



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

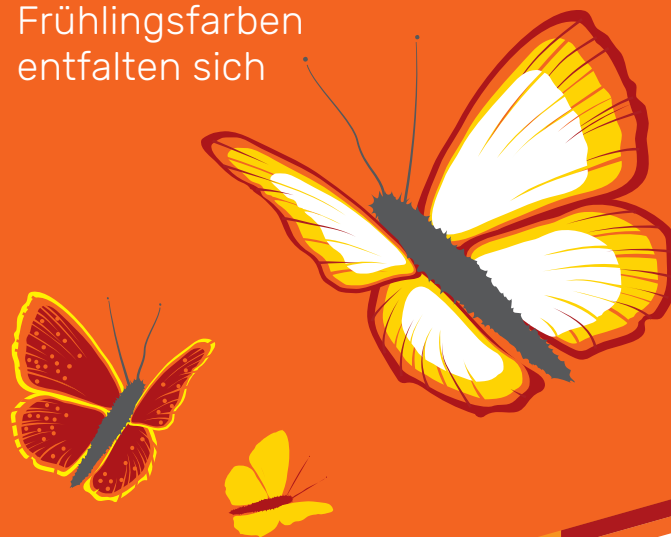
Immobilien in guten Händen – seit 1984

«Aus Seuzi, für Seuzi –
denn der Verkauf Ihrer Immobilie
ist Vertrauenssache. Wir bieten
Immobilien-Kompetenz seit 1984.»

Manuel Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Kevin Anderegg, Immobilien-Bewirtschafter mit FA
Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Roland Anderegg, M.Sc. in Psychologie

Ihr Familienunternehmen für Verkauf,
Schätzung, Vermietung und Verwaltung
www.anderegg-immobilien.ch
info@anderegg-immobilien.ch • 052 245 15 45

Alles blüht –
Frühlingsfarben
entfalten sich



farbpalette.ch

malerbetriebe

farbpalette.ch Seuzach AG

Obstgartenstrasse 4 • 8472 Seuzach
Tel. 052 335 31 31 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch